Montags ten 13. November 1826.

Auf Sr. Könil. Magjestät von Preußen 2c. 21. Special-Befehl. allergnädigsten



No.

XLVI.

# Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

# Frag. und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu verkaufen.

<sup>\*)</sup> Bredlau den 29. Geptember 1826. Auf den Untrag des herrn Maris milian Friedrich v. Uechtrit follen die bem Raufmann Chriftian Gotttreu Undretty gehörigen , und wie die an der Gerichteftelle aushangende Sar-Ausfertigung nach: weifet, im Jahre 1826. nach bem Materialien , Werthe anf 6537. Rthl. 6 ig. , nach Dem Rugungs. Ertrage in 5 pro Eent aber auf 5517 Rthl. 15 fgr. abgefchatten Baufer Rro. 2059. und 2060, nebft ben Reichfram- Gewolben Rro. 28. und 29. nn. ter bem Eifenfram gelegen, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befit : und Bahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in ben hiezu angefetten Terminen, nam:

lich ben 16. Januar 1827, und den 16. Marg 1827., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine, den 17. Dat 1827. fruh um 11 Uhr vor dem Berrn Buffis Rathe Boromeff in unferm Bartheien. Zimmer Dro. 1. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft, in fofern fein flatthafter Widerspruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deifi . und Befiblethenden erfolgen merde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber famitlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar ber letteren, ohne daß es zu biefem 3mes de ber Production der Infirmmente bedarf, verfügt werden. 3 Bu diefen Termis nen werden zugleich die ihrem gegenwärtigen Aufenhalte nach, unbefannten Reals alaubiger Diefer Grundfidete, namentlich ber herr Carl v. Strachwit, Die Gulie Amalie geborne Commer, verebt, Dethner, und ber Golbarbeiter Samuel Bil= belm Beder, hierdurch offentlich vorgelaben, in Diefem Termine ju erfcheinen, um Dabei ibre Gerechtfame mobrgunehmen. Bei ihrem Musbleiben wird bennoch mit ber Lic tation vorgefchritten, und mit bem Bufchlage an ben Deifis und Befibte. thenben berfahren werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

\*) Brestau ten goffen Septbr. 1826. Auf ben Untrag des Rothgerber Daniel Rofa foll bas bem Brandweinbrenner George Rorffer gehörige und wie bie on der Berich effelle aushängende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialienwerthe auf 14333 Rib. 13 fgr. 6 pf., nach dem Dugungeertrage tu 5 pro Cent aber auf 12,232 Rtb. 10 fgr abgefchafte Saus und Grundfluct Do. 816. B. auf dem Elbing jum poblnifden Bifcof genannt, im Wege ber nothwenbigen Bubhaftation verlauft werben. Demnach werden alle Befit ullb Bablunges fabige burch gegenwartiges Proctama aufgefordert und eingelaben, in ben bietu angefehten Terminen namlich ber 4. Jan. 1827. und den 8. Marg 1827. befondere aber in bem legten und peremtorifchen Termine den 14. Man 1827. Bormittage um ollbr vor bem Beren Juffigrathe Dobl in unferm Bartbeiengimmer Do. I. ju erfcheis nen die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafelbft gu vers nehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemnachit, infofern fein flatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bus folgg an ben Meifte und Beftblethenden erfolgen merbe. Uebrigens fell, nach gerichtlicher Erlejung bes Rauffchillinge Die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen , auch ber le r ausgebenben Forberungen und gwar ber letteren , ohne bag es an Diefem 3mede der Production der Infirumente bebarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng. p. Blanfenfee.

\*, Birfcberg ben 24ften October 1826. Bei bem biefigen Ronigl. Landund Stadigericht foll ber fub No. 690. biefelbft gelegene, auf 74 Rthl. 10 fgr. abgefcatte Tagearbeiter Relmanniche haus ben 15ten Januar 1827. als dem einzigen Biethungstermine öffentlich verfauft werden.

\*) Primfenau den 26ffen October 1826. Dem Publifo wird hierdurch befannt gemacht, bag die jur Concnes. Maffe bes fich für insolvent erklarten Müller, Meifter Carl Gottlieb Robelt ju Ober. Rendeck, Glogauschen Creifes Belegene, zwengangige unterschlächtige, auf 1059 Rthir. gerichtlich gemurbigte Waffermuble nebft zugeborigen Grundfluden, Den Itten December c., ben Itten Januar 1827. und den 14ten Februar f. J. Bormittage um 10 Uhr offentlich verfauft werden foll, meshalb fich Rauffustige und Sahlungsfähige, befonders in bem letten Termine in ber Canglei bes unterzeichneten Gerichtsamts eingu= Das Dber : Reubeder Gerichteamt.

finden baben. \*) Dele den 3 October 1826. Das herzoglich Braunschweig Delefche Fürffenthumsgericht macht bierdurch befannt, daß auf ben Untrag eines Reals Glaubigere die nothwendige Subhafiation Der im Dorfe Juliusburg belegenen greis bandlerftelle fub Do. 38. nebft Bubebor ju verfügen befunden worden ift. Es mers Den Daber hierburch alle, welche gedachte, unterm iften August a. c. auf 240 Rth. abgefdatte Freiftelle nebft Bubebor ju befigen fabig und annehmlich zu bezohlen bernidgend find, aufgefordert, in tem auf ben 4ten Februar 1827. Bormittaes um 10 Uhr, bor unferm Deputirten herrn Affeffor Reitfcb in dem Parthetengimmer Des Bergogl. Fürftenthumsgerichts anberaumten einzigen und peremtorifchen Licis tations . Termine ju ericheinen und ihre Gebothe, infofern gefehliche Umffanbe nicht eine Musnahme gulaffen , nicht weltere Rudficht genommen werben, fonbein ber Bufchlag an ben im Termine Meift = und Beftbleibend Berbleibenden erfolgen und Die Lofchung der eingetragenen feer ausgehenden Forderungen verfügt werden wirb. Die Taxe iff, bem an hiefiger Gerichtsfratte ausgehengten Gubhaftations : Patent beigefügt und fann in hiefiger Regiffratur naber nachgefeben werden.

\*) Birfcberg ben 18ten October 1826. Das auftrageweife ortegericht. lich unterm 19ten August 1826. gemurbigte Frenhaus fub Ro. 91. ju Streckenbach

im Bolfenbanniden Rreife wird Erbtheitungs wegen in Termino

ben 11ten December 1826.

Bormittage um it Uhr in ber Gerichte . Cangellen ju Rimmerfath plus licitando verfauft, moju gablunge und befisfabige Raufluftige unter dem Bemerten einges laden werden, daß die Regulitung ber Bedingungen in Termino gefchieht.

Das Patrimonialgericht ber Rimmerfather Guter. Bredlau den igten Januar 1826. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgericht von Chleffen wird hierdurch befannt gemacht, daß auf Den Untrag ber Dber : Untmann Duffer bie Cubhaffation bes im Furffenthum Brieg und beffen Erengburg Ditichenschen Rreife gelegenen Rittergute Schmardt 11. Untheils auch Dieder : Schmardt genannt, nebft allen Realitaten, Gerechtigs feiten und Rugungen, welches im Jahr 1824. nach der dem bei dem biefigen Roa nigl. Ober . Landesgericht aushangenden Proclama bengefügten, ju jeder fdidli. chen Zeit einzufehenden Sare fandichaftlich auf 25081 Ribl. 10 igr. abgefchatt ift, verfügt worben. Demnach werden alle befig = und 3 blungefabige offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitraum von 9 Monaten, vom inten Marg D. J. angerecht, in ben biegu angefetten Terminen, namlich den 14ten Mary D. J. und den igten Juni, befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine Den 14ten December 1826. Bormittage um 10 Uhr vor bem Konigl Dber . Landes: gerichterath Behrende im Partheiengimmer des hiengen Dber , Landesgerichtshaus fes in Derfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Manda= tarien aus ber Bahl ber hiefigen Jufig = Commiffarien, wogu ihnen fur den Sall etwaniger Unbefanntichaft der Jufitg. Commiffarius Reumann, Jufitg : Commiffarius Brier und Jufit; Commissarius Dziuba vorgeschlagen werben, an beren einen sie fich wenden können, zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten ber Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Desibteschenden erfolge. Auf die nach Absauf des peremtorischen Termins etwa eingebenden Gebothe wird aber, wenn nicht gelessiche Umstände eintreten, keine Rucksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschillungs die lösschung der sämutlichen sowohl der eingetragenen als auch ter leer ausgehenden Forderungen und zwar lestere ohne Production der Instrumente versägt werden. Königl. Preuß. Ober z Kandesgericht von Schlesen.

Brestan den 9. August 1826. Auf ben Untrag eines Realglanbigers foll bas bem Uhrmacher Bans geborige und, wie die an ber Gerichte : Stelle audbangende Sar . Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Materiallens Berthe auf 8193 Rthl. 6 fgr. 6 pf., nach bem Rugungs, Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 6801 Reble. to fgr. abgefdatte Saus, Sopotheten . Mummer 76., neue Rro. 2. , in Der Mittel , Gaffe por Dem Ricolat - Thore belegen , im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befit : und 3ablungefabige burch gegenwartiges Proctama aufgeforbert und eingefaben, in ben bieju angefesten Terminen, namlich ben 13. Robbr. c. und ben 13. Januar 1827. befonders aber in bem letten und peremtortichen Termine ben 13. Marg 1827. Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn Juffig - Rathe Rraufe in unferin Partheiens Bimmer Dro. 1. gu ericheinen , Die befonderen Bedingung-n und Modalfraten Der Subhaffation dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Interef. fenten erflatt wird, der Bufchlag an den Meift = und Befibiethenden erfolgen merdes Hebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die Lofchung Der fammt. lichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gmar der lets teren ohne daß es gu Diefem Zwecfe ber Broduction ber Infirumente bebarf, verfügt Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. werden. v. Blanfenfee.

Breslau den 19. May 1826. Auf den Antrag der Keals Gläubiger foll das zu der erbschaftlichen Liquidations Masse der verwit. Desillateur Anna Castharina Listige gehörige und wie die an der Gerichtsstelle anshängende Tarausserstigung nachweißt, im Jahre 1826. nach dem Materialien. Werthe auf 15359 Ath. 4 fgr., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 20016 Athr. 3 fgr. 4 ps. abgeschäfte Daus No. 1632. (neue Ro. 35. und 41. im Wege der norhwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Beste und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Belanntmachung autgesordert und eingeladen, in den bierzu angesehren Terminen, nämlich den 9. September d. I und den 11. November d. J. dessonders aber in dem legten und peremtorischen Termine den 13. Januar k. J. Bornittrags um 10 Uhr vor dem Hexrn Ober Landesgerichts Asselfen Bedingungen in unserm Partheien. Zimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Prosescoll zugeben und zu gewärtigen, das demnächst sofern kein katthaster Widerspruch von den Inter-Penten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiste nud Bestbierhenden

erfolgen werde. Uebrigens fill nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge Die Ebidung der fammilichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen und swar der lettern ohne daß es ju diefem 3 wede ber Production ber Inftrumete bebart, berfuat werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

p. Blanfenfee. Brestau den 2. September 1826. Das bem Raufmann Daniel Berne hard Lutte, jest beffen Concurs . Daffe geborige, und wie die an ber Gerichte. ftelle ausbangende Zar . Ausfertigung nachweiler, im Jahre 1826. nach bem Das terialienwerebe, mit Einschluß Des Bleichplages und Der gum Grundflude geborja gen Mobilien, auf 6216 Rebl. 1 fer. 9 pf., nach dem Rugunge Ertrage ju 5 pro Cent aber, auf 4421 Mib. 23 fg. 4 pf. abgeichante, fib Dro. 65, vor bem Dhe lauerthore auf dem Mauris . Begirf gelegene Grundfint foll im Bege ber nothmens bigen Gubhaftation verfauft werden. Es werden demnach alle Befit = und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in ben hiezu angefehten Terminen, namlich ben 20. December c. a. und ben 14. Februar 1827., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine, den 14. April 1827. Bormittags 10 Uhr, bor bem herrn Dber , Landesgerichte : Uffeffor Blub. Dorn in unferm Partheienzimmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedingung gen und Modalitaten der Cubhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben, und ju gemartigen daß bemnachft, in fofern fein flatthafter Biberipruch bon den Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an den Meiff = und Besibiethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufidillings ble gofchung der fammtlichen eingetragenen, auch der feer ausgeb. enden Forderungen und zwar der letteren, ohne baß es gu diefem Zwecke ber Bro-Duction ber Instrumente bedart, verfügt werben.

Ronigl Grattgericht biefiger Refibeng. v. Blantenfee.

Brestau ben 8. Auguft 1826. Bon dem biefigen Ronigl. Preuf. gante gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Friedrich Riedelfche Erbfabfielle fub Dro. 4. ju Lehmgruten Dreslaufchen Ereifes, welche auf 1025 Rithir. Cour. borf. gerichtlich abgeschäft worden und movon die Tare ju jeder schicklichen Beit in ber biefigen Gerichtefanglei borgelegt werden fann, in Termino peremtorto auf den 22ften December d. J. an ben Deifibiethenten im Bege der nothwendigen Gubi haffation öffentlich verfauft werden foll. Cammeliche zahlungsfähige Rauffuftige werden bemnach burch gegenwartiges Proclama hiermit vorgeladen, fich in biefem Termine Bormittage um 10 Uhr in dem Candgerichte. Gebaube auf tem Dobme bierfelbft entweder in Berfon ober burch mit hinlanglicher Information berfebene Bevollmadrigte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachft, infofern fein nach ben Gefegen fatthafter 2Biberfpruch erfolgt, ben Bufchlag biefes Grunds flucts an ben Detfibiethenden ju gewärtigen.

Montgl. Preuß Landgericht. Reiffe ben igten gebruar 1826. Geitens bes unterjeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag eines Real Glaubigers im Bege ber Execution, jum öffentlichen Berfauf ber im Fürftenthum Reiffe und beffen Reiffer Kreife belegenen, rittermaßigen Scholtifen ju Danneborf nebft als len Realitaten, Gerechtigkeiten und Rugungen berfelben, brei Termine, namlich auf ben iften Juli 1826. Bermittags 10 Uhr, ben 2ten October 1826. Bormittags 10 Uhr. ben 12ten Januar 1827. Bormittags 10 Uhr.

vor dem ernannten Commissario herrn Justigrath v. Gilgenheimb anberaumt werben. Beste und zahlungsfähige Erwerber werden daher vorgeladen: in den angesehten Terminen, besonders aber in dem letten und peremtorischen Birthungstermine entweder in Berson, oder durch gesehlich zuläsige und mit gerichtlicher Spezial Bollmacht vorschriftsmäßig legitlmirte Stellvertreier, im Partheienzimmer des Gerichts zu erscheinen, ihre Gedothe zum Protofoll zu geben und demnächst zu gewärtigen, das an den Reise und Bestbiethenden der Zuschlag ersolgen soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zu lassen. Die mährend der gesehlichen Amtezeit an blesser Gerichtsstätte und in der Prozes-Registratur nachzusehende landschaftl. Taxe seht übrigens den Werth dieses Guthes auf
17415 Rthl. 8 fgr. 4 pf. Courant sest.

Ronigl. Preuß. Surftenthumegericht.

Dblan ben 3isten Juli 1826. Auf den Antrag des Biethums Capitular Bicarlat Amtes ju Breslau ist die Subhastation der ju Jenkau sub Mro. 21. bes legenen Gartnerstelle nebst einer halben hube Acker und sonstige Zubehör, welche in diesem Jahre, nach der in beglaubter Abschrift beigefügter Tare auf 1689 Ath. abgeschäft ist, von uns versügt worden. Es werden zohlungsfähige Rauslustige bierdurch autgefordert: in dem angesehten Biethungstermine am 3offen September, am 2ten Rovember, besonders aber in dem litten Termine am 11ten Decemberc. Bormittags um 9 Uhr, vor dem Königl Land und Stadtgerichts Affessor Berrn Eimander im Termins Fimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geb n und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudtsation an den Meist und Bestiethenden, wenn keine gesehliche Umstände eintreien, erfolgen wird.

Sirfd berg ben 18ten August 1826. Nachdem auf den Antrag der Släubiger die Fortschung der Subhaftation der sub Rro. 24 A. jn Etraup's geles genen, auf 7979 Rebir. 18 fgr. abgeschäften, der Wittwe Simon zugehörtigen Rable verfügt, und ein nochmaliger Biethungstermin auf den 12ten Dectr. d. J. anberaumt worden, so werden hierzu besthe und zahlungsfähige Kanflustige biers

darch vorgeladen.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

Ratibor den 22sten August 1826. Auf ben Antrag der Real, Gläubiger ift wegen nicht gehörig ersolgter Einzahlung der Kaufgelder die Resubhastation des zu Groß-Petrowis, Ratiborer Creises sub Mro. 158. gelegenen, bem Johann Rupfa gehörigen, am zien Robbr. 1823. gerichtlich auf 1407 Ath. 20 sgr. 65 pf. gewürdigten Nieder- Kretschams, so wie der besondern 4 Dube Acter von 16 großen Schessen Außtagen, im Schäungswerthe von 1122 Athle. worauf im Juny 1824. 1547 Athl. 15 fgr. und resp. 1117 Athl. 15 fgr. gebothen, verrägt, und die Biethungstermine auf den 10ten October 1826., den 11ten divsember 1826. im

Orte Matibor, Terminns peremtorius aber auf den 13. December 18:6. Normits tags 9 Uhr in loco Groß, Petrowiß anberaumt worden, wozu zahlunasfähige Raus fer mit dem Demerken vorgeladen werden, daß ouf die post Termino peremtorio einkommenden Gebothe nicht gerücksichtigt werden wird, und der Bestbiethende nach eingeholter Genehmigung der Interessenten den Zuschlag, in ofern nicht gesehr liche Hindernisse vorwalten, zu gewärtigen het. Die Taxe sowicht als die Kaussbedingungen können in den gesehlichen Amtssunden in unserer Registratur insplicte werden.

Das Gerichtsamt Groß, Petrowis.

Rretschner, Justit.

Liebenthal ben 25sten September 1826. Das hiesige Königl. Lands und Stadtgericht bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnif, daß das zu Schmotts seiffen köwenbergschen Ereises sub Rro. 424. a. belegene, dem Franz Ubich geshörige Bauergut, welches nach der gerichtlichen Taxe alf 1049 Rthlr. gewürdigt worden, auf den Untrag eines Reals Gläubigers im Wege der nothweudigen Subshaftation öffentlich verkauft werden soll. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch eingeladen, in benen zur Licitation anberaumten Terminen

ben idten Movember, ben igten December 1826, und ben igten Januar 1827.

von denen der lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichtse fielle, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Bufchlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Grünberg ben 22. September 1826. Das dem Tuchmachers Melster Johann Samuel Rrug gehöriges Bohnhaus. No. 75. im dritten Viertel, taxirt 74 Rth. 6 fgr. soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 13. Januar 1827., welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadts gericht öffentlich an den Meisbiethenden verfauft werden, wozu sich besits und zahlungefädige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten, in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlaßen, sol, chen sogleich zu erwarten haben.

Rönigl. Breuß. Lande und Stadtgericht.

Grünberg den 22sten September 1826. Die dem Tuchmacher Emanuel Clemens gebörigen Grundstücke 1) das Wohnbaus No. 410. im 4ten Viertel, toxirt 751 Athl. 22 fgr. 2) Der Weingarten Aro. 141., taxirt 158 Athlr. 24 fgr. sollen im Wege der nothwendigen Subhassation in Termino den 13ten Januar 1827., welcher peremtorisch ist Vormittags um 11 Uhr auf dem Kandund Stadtgerichte öffentlich an die Meistbiethenen versauft werden, wozu sich besitz und zahlungssähige Käuser einzussuten und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenne nicht gesehliche Umstände eine Plusnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Brieg ten 22sten September 1826. Dem Publico wird biermit bekannt gemacht, daß das sub Aro. 1. zu Nieder " Dibendorf gelegene, auf 1575 Rtblr 13 jar. dorfgerichtlich taxirte Bauergut bes Gottlieb Schaar im Wege ber Err:

cutton

ention auf den Antrag eines Realgiaubigers in den anf den 10. November und den Sten Deember d. I. in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit und peremterie auf den 12ten Januar k. I. Vormittags 10 Uhr im Schloffe zu Olbenberf anberanmten Lieitat ons=Terminen öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden sell, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare sowohl am schwarzen Brette im Schlosse zu Olbendorf als auch bei unterzeichneten Justitiar nachgesehen werden kann.

Das G richtsamt Olbendorf. Fritsch, Juffit.
Reichenbach ben 2. September 1826. Die in ser Semeinde Költschen Reichenbacher Creises telegene sub Rro. 4. des Spotheten Buchs eingetragene Gottsried Streckersche Dreschgärtnerstelle mit Wohn : und Wirthschafts Gebäude, Garten und Acker, ortsgerichtlich auf 426 Ath. taxirt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 7ten December c. a. in dem Schlosse zu Költsschen a stehenden peremtorischen Licitations : Termine öffentlich verkauft werden, wozu sämmtliche besigs und zahlungefähige Raussussige hierdurch vorgeladen werden.
Das Gerichtsamt Költschen.

1	200	lechsel: Br	estau t	ld = u:	nd Fonds-Courfe. November 1826.		
Hamburg Banco dito dito dito dito London Paris Leipzig in W. Z. ditto detto Augsburg Wien in 20 Xr dito Berlin		a vista 2 M. a Vista 4 W. 2 M. 3 M. 2 M. a Vista Messe 2 M. a Vista 2 M. a Vista Messe 2 M.	Br, — 1534 — 7 1534 — 7 1044 — 1006	G. 144½ 152 152 103½	Holland Rand-Ducaten - Kayserl, dito Friedrichsd'or Pohlm. Courant Banco Obligations Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.  Grossh, Posn, Pfandbr.	Br. 15 14 4 12 85 4 4 13 14 13 14 13 14 15 14 15 14 15 15 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	98 
dito		2 M.	-	994	Disconto		5

Von dem Preif des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 11. November 1826. In Courant.

Der Scheffel	Waißen		Roggen		Gerste		Saber			
Der Scheffel in Breslau	rthl.	fgr.	pf.	ethl.	fgr.1pf.	rthl.	fgr. pf.	rthl.	fgr.	pf.
								100		

## Erfte Beplage

zu Nro. XLVI, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 13. Rovember 1826.

Bu vertaufen.

Leobichus ben 24ften Man 1826. Das Gerichtsamt Racfau macht bier mit befannt, daß die dem i Balobereuter Frang Franke eigenthumlich geborige 34 Rafau Leobfcbuger Rreifes belegene, im Jahre 1792. Diemenbrirte vormas lige Dominialgrunde, aus 251 Scheffel groß Daos Musfaat Acter und 24 große Scheffel Wiefengrund befiehend, und im Jahre 1823. auf 14740 Ribir. Cour. gerichtlich gewürdiget, bem Antrage eines Real. Glaubigers gemaß im Wege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an den Meifibierhenben verlauft werden follen. Mir haben bieju die Biethungs : Termine auf Den iften August und

aten Detober c.

in ber hiefigen Gerichtsamts - Ranglen, den legten peremsorifchen Licitations: Termin aber auf ben

12ten December c.

auf dem Schloffe ju Radau anberaumt , woju gahlungefahige Raufluftige uns ter ber Befanntmadung eingelaben werben, bag bem Deifte und Beftbiethen: den der Zuschlag fofort ertheilt werden, und auf die nach Ablauf bes letten Licitations . Termins erwa eingehende Gebothe nicht reflectirt werden foll, infofern nicht gefegliche Umftande eine Musnahme gulaffen burften.

Das Gerichtsamt Ractau.

Rocher.

Bunglan ben 19ten September 1826. Das fub Ro. 77. in Den-Sais ban belegene, früher Pierfchmannfche jest Ronelifde Saus, welches unter bem Iften Diary 1826. ortagerichtlich auf 160 Rthl. 18 igr. 9 pf. taxirt worden, wird biermit, ba Ronelt Die flipulirten Ranfgelber nicht bezahlt bat, neceffarie fubhafta goffellt. Es ift ein einziger peremtorijcher Biethunge Termin auf den 30. Des cember 1826 frub 9 Uhr in dem Amtshaufe in Rieder Thomaswaldau anbergumt und werden gablungefabige Raufluftige hiermit vorgeladen.

Das Gerichtsamt Mieder = Thomasmalban.

Frankenflein ben 20 Gepibr. 1826. Die ju Dber Giegroth Rimpids fder Creifes fub Do. 15. belgene, und auf 724 Rth. 10 fgr. gerichtlich abgeschapte David Pabeltiche Fretfielle, foll auf Untrag eines Realglanbigere im Bege ber nothwendigen Gubhaftat on offentlich an den Deiftbiethenden verfauft werden, und ift bagn ein Bieibungstermin auf ben gren December b. Bormittags um 10 Uhr in der perfontiden Berichtstanglei auf bem Schloffe Dieerbrochott anberaumt worden, ju meldem wir befit . und johlungefabige Raufluftige hierourch einladen.

Das Patrimonialgericht von Dieerbrochott und Siegroth.

B102

Glogan ben 5ten September 1826. Auf den Antrag der Erben bes Sesorge Friedrich Rliem foll beffen nachgelaffene Dreschgartnerstelle zu Bannau auf 272 Ribl. 11 fgr. 3 pf. dorfgerichtlich taxirt, auf den 4ten December 1826. öffents lich verkauft werden, daber Rauflustige biermit aufgefordert werden, an diesem Lage sich auf dem Schlosse zu Dalfau einzusinden und ihre Gebothe abzugeben.

Das von Lieberniann Daifau und Baunauer Gerichtsamt.

Grünberg den 31. August 1826. Behufs der Theilung soll in Termino ben 6. December e Bormittags um 7 Uhr im Gerichtszimmer zu Saabar bas
gerichtlich auf 407 Athl. 15 far. taxirte Baderfesche Bauergutb sub Aro. 15. zu
Miltzig öffentlich an den Bestotethenden gegen die dann bekannt zu machenden Bedingungen verfauft werden, wozu wir besig. und zahlungsfähige Rauflustige mit
dem Bemerken einladen, daß der Bestotehende mit Zustimmung der Interessenten
den Zuschlag sofort zu erwarten hat, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Die Taxe kann bei und zu schicklicher Zeit eingesehen werden.

Bringl. v. Carolathiches Gerichtsamt der herricaft Saabor.

Mieder-Leichwig ben Gorlig am 20ften Muguft 1826. Die ju Mie ber Beichwig geborige, mit ben barauf rubenden Brandtewein : Schanke auf

1656 Mible. 20 fgr. 10 d'.

gerichtlich abgeschätte Waffermabl : Muble, die Feldmuble genannt, foll im Mege nothwendiger Gubhaffation in Termino

Den goften December 1826.

Bormittags um 10 an biefiger Gerichtsstelle öffentlich verfauft merben, mas Rauf-Inftigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt allba. Somibt, Jufitt.

Liegnis ben 19. Jult 1826. Jum öffentlichen Berfauf bes fub Ro. 1. tu Lindhardt belegenen ben Riedelschen Erben gehörigen Erb. und Gerichtsfrets schams, welcher auf 700 Rible. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir brei Biesthungs Eermine, von welchen ber lette peremtorisch ift

auf ben 20. September a. c. Bormittags um it Uhr auf ben 21. October a. c. Bormittags um ir Uhr

auf ben 23. November a. c. Bor . und Rachmittags bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato Derrn Land : und Stadtgerichts. Affessor Rügler andes taumt. Bir fordern alle zahlungsfähige Rauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special : Rollmacht und binlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Justi; Commissarien auf dem Königl. Land : und Stadts Grricht hiefelbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Rückssicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme ges satten, und es sieht jedem Kauslustigen frei, die Tape des zu versteigernden Grundsstücks seden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.
Rönigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Eanth den 26sten Geptember 1826. Bon dem unterzeichneten Konigl. Land und Stadtgericht wird das hieselbst in der Stadt auf der Rirchgasse sub Mro. 15. belegene, der Bittme Theresta Zugner gehörige brauberechtigte, auf 285 Atbl.

285 Rehl 15 fgr. gerichtlich abgeschätte Saus auf den Antrag eines Realgläubis gers biermit nothwendig subhaftiet. Es merden demnach besits und zahlungefas bige Kauflussige bierdurch eingeladen, in dem auf den 5ten Januar 1827. anges setten peremtorischen Lictarions Termine in dem Antslocale des unterzeichneten Gerichts, dem hiefigen Rathhause, woselbst auch die gerichtliche Tare zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann. zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeten und ben Juschlag an den Meist und Bestbiethenden, im Fall keine gesehliche Uns ftande einzieten, zu gewährigen.

Rönigl Brenk kand, und Stadtgericht.

\*) Landed den 28. October 1826. Nachdem wir auf den Antrag der Franz Bolkmerschen Erbenzu Thalbeim zum sreiwilligen Berkaufe ihrer in Ober-Thalz beim gelegenen, mit Arv. 2 im Hopothefenbuche bezeichneten, und auf 260 Rth. Eour. abgeschätzen Robothgärtner-Stelle einen einzigen und peremtorischen Bieschungs. Termin auf den 16. Januar 1827. anberaumt haben, so laden wir alle des thungs. Termin auf den 16. Januar 1827. anberaumt haben, so laden wir alle des thungs und zahlungssähigen Kaufussige hierdurch vor, an diesem Tage Normittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und gegen das meiste Gedoth und daare Zahlung den Zuschlag zu gewärtigen, in dem auf später eingebende Gebothe keine Rücksicht genommen werden kann. Von der Beschaffenheit und dem Werthe dieser Robothgärtner- Stelle können sich Kause lussige an Ort und Stelle näher überzeugen, zu welchem Behuse ihnen die auf hies lussige an Ort und Stelle näher überzeugen, zu welchem Behuse ihnen die auf hies siegen Rathhause ausgehangene Tape zum Leitsaden dienen kann.

Bu verauctioniren.

Breslau den zien Movember 1826. Es sollen den 20sten Movember c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr und an den folgenden Tagen im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts in dem Hause No. 19. auf der Junkernstraße verschiedene Effecten, bestehend in Uhren, Betten, Keinen, Mobeln, Rleidungsstücken und Hausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Bahlung in Cour. versteigert werden.

Königl. Stadigerichts, Executions, Inspection. Citationes Edictales.

Dreslau ben 27sen October 1826. Bon: Seiten des Königl. Stadtges richts werden auf den Antrag des biesigen Bürger und Kretschmer Gottlieb Giesef alle diejenigen Prätendenten, weiche an die vier demfelben angeblich verloren ges gangene, über folgende für denselben auf dem, dem Brandweindrenner Hennig geshörigen sub Rro. 114. auf dem Stadtgut Elbing belegenem Grundstück eingetragene Hypothefen : Capitale, als: 1. laut Hypothefen : Constitutions : Protocoll vom 13ten Januar 1819. und resp. Hypothefen : Scheln vom 14ten besielben Menats über 1300 Ath. sub No. 4. iinsbar ju 5 pro Cent und dreimonatlicher Kündigung; 2. laut Hypothefen : Constitutions : Protocoll vom 19ten October 1822. und Hypothefen vom 11ten desselben Monats über 500 Athle sub Nro. 5. iinsbar zu 5 pro Cent und 3monatlicher Auffündigung; 3. laut Hypothefen : Constitutions Protocoll vom 11ten Januar 1822. und Hypothefenschielen vom 25 desselben Monats über 500 Athl. sub Nro. 7. zinsbar zu 5 pro Cent und dreimonatlichen Küns digung, und 4. laut Hypothefen: Constitutions Protocoll vom 17ten April 1822.

und Spoothetenfchein vom 25ften deffelben Monate fub Dro. 8. aber 100 Rtbfr. if 5 pro Cent und einer breimonatlichen Rundigung, fprechende Juftrumente, fo wie an Die Capitalien und Binfen felbft als Eigentrumer, Ceffienorien, Pfanbe ober fonfine Briefeinhaber Unipruche ju haben vermeinen, hierourch aufgeforbert, in Dem ju beren Angaben angefesten peremtorifden Germine ben 14ten Rebruat fünftigen Jabres Bormittage um 10 Uhr bor bem biergu ernonnten Commiffario Beren Juffigrathe Rraufe entweder in Perfen , oder durch juidbige mit vollftanbis ger Information und Bollmacht berfebene Montata ien, moju ihnen bei tetwa ere mangeinder Befanntichaft unter ben biefigen Jufig . Commifforien, tie Beren Biendfact, hirfcmeper und Coulge in Borfchlag gebracht merben, in unferm Martheienzimmer Dro. 1, jur bestimmten Beit ju erscheinen, ihre Unfpruche ju Dro. tofoll angumelben und gu beideinigen , fodann aber bas Weitere ju gemartigen. Collee fich jedoch in Diefem Termine feiner berenvanigen Intereffenten melben, bann werten Dieselben mit ihren Unfpruden ausgeschloffen und es wird ihnen bamit ein emiges Stillichmeigen auferlegt, die verlohren gegangenen Infirumente aber für amortifirt ertlart und an beren Stelle neue ausgefertigt merben.

Ronigl Ctadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blanfenfee. \*) Ratibor ben 10. October 1826. Bon bem Ronigl, Dber= gandesgericht pon Oberfcbleffen ift über ben auf einen Betrag von 205 548 Ribl, manifeffirten, und mit einer Schulbenfumme von 46,669 Rthl. 9 far. 25 pf. belaffeten Rachlag Des am 20. Muguft 1825. verftorbenen Genior. Rathe . Deren und gandesalteffen Carl Grafen v. Metrich auf Biefe bei Reuftabt in Dberfchleffen , am unten gefetsten Lage, ber erbichaftliche Liquidations : Procef eroffnet, und ein Termin jur Uns meldung und Rachweifung ber Uniprache aller etwanigen unbefannten Giaubiger auf ben 15 Februar 1827. Bormittag 10 Uhr vor bem Beren Dber : ganbenges richts Uffeffor Erelinger angefest worden. Diefe Glaubiger werben baber bierburch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich in Demjelben aber perfonlich ober burd gefehlich gulagige Devollmachtigte, wogu ihnen beim Manget ber Befannte fcaft, Die Jufig. Commiffarten Stodel, Deumann und Liebich vorgefchlagen mers ben, gu meiden, ibre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben ans augeban, und die etwa borbandenen fchriftlichen Beweismittel beigubringen beme nachft aber Die wettere rechtliche Ginfeitung ber Gache ju gemartigen, mogegen bie Musbleibenden after ihrer etwanigen Borrechte berluftig geben , und mit ihren Rors berungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger pon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuß. Ober : Candesgericht von Dberfchiefien.

Die nachkebend verzeichneten Pfandbriefe werden hiermit nach §. 126. 127 Tit. 71. T. I. der Gerichts Drounng aufgeboten, und sonach die etwannigen unbekannten Inhaber edictaliter aufgefordert, sich bis zum Juteressen Eermin Johannis kunftigen Jahres, soatestaater aufgefordert, sich bis zum Juteressen Eermin Johannis kunftigen Jahres, soates der den 8. August 1827. Bormittags um 10 Uhr im Cassen, ober die ganzliche Amortisation der hiefelbst zu melden, und ihre Ausveräche anzubringen, ober die ganzliche Amortisation der Pfandbriefe zu gemärtigen, welchen letteren Falles an berein Setele neue Pfandbriefe ausgesertiget, solde den Ertrahenten ausgehändiget, die aufgebothenen: Pfandbriefe aber in den Inpothefenduchern und Laubschafts Registern gelöscht, und darauf, wenn sie auch iemals wieder zum Borschein kommen sollten, Bahlungen au Capital sowohl, als Zinsen, niemals geleistet werden würden.

-							
	Ertrahenten	Benennung	Diese Pfandbriefe				
	bes	der ,	find nach der				
Mo.	Aufgeboths.	pfandbriefe	Angabe:				
24.		The state of the s	perbrannt.				
1	Ronigl. Juffig-Gecretair	Robnick D. S. No. 335. über 50 Rth.	betotaunt.				
	Beer zu Loslau.		The state of the s				
2	Gaftwirth Fischer	herrmannsborf B. B no. 2. über 50 Mth.	verbrannt.				
	zu Dels.	Reisewig M. Gr. Do. 43. über 40 Rth.					
3	Jacob Lande	Mor. Wilfan B. B. No. 13. über 100 Ath.	entwendet				
	hieselbst.		A CHARLES AND A CAN				
A	Stadt-Pfarrer Seppold,	Baranowih DS. No. 88. über 40 Athl.					
VOL	für die Pfarrfirche gu	Brog - Biraltowig - 30. über					
	Loslau und andere Stif-	100 31(1)1.					
THE STATE OF	tungen.	19. St. 3. Lobian — 141. 1000 Ath.					
		Elublinis bito 267. über 50 Rtbl.					
		Michowis diro 1. über 500 Athl. Baolschan dits 11. über 500 Athl.	perbranut.				
1000		12 (x. St. H. Meuschloß & B. Mo. 28.					
		Altmannedorf NGr. No. 8. über					
		200 1111.					
4		Mdr. Laffot dito 15. über 20 Mthl.					
		dito bito 151. über 20 Mthl. Gr. Mahlendorf 49 über 200 Rthl.					
		p. Barbie DM. 67. über 1000 Mrb.					
	<b>一</b> 经现代并依然是	Reufirch und Zubehor S. 3. 200. 124.					
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	über 60 Athl. Gubren G. G. No. 47. über 200 Athl.					
		White hiro Mo. 25. uver 100 Milli.					
	The state of the s	to m Rottmia dito 10. Aber 400 Mille					
		Uschus D. S. No. 145. über 100 Athl. dito dito 146. über 100 Athl.	H. E. S. J. P. W. T. T. S.				
		Rombomit bito 112. uver 40 Mill					
		Rittelau B. B. No. 39. über 20 Mthl. Bermedorf ben Weibenau Dier. No 35.					
		i uver 20 utip.					
	1.	Schönheide dito Mo. 2. über 300 Ath.	verlobren gegangen.				
5		Stiftsguter p. heil. Geiff. D. S. Mo. 22. uber 200 Mth.	fiedtanten Arbundmus				
	bes Dobmstifts zu St.	außer Kurs.					
Sin	Johann für die General	<b>"新居然"的现在分词是是是是一种证明</b>					
	v. Wesische Armen-Kin-		The Constitution of				
	ber-hofpital-Stiftung.	+ tons	ALMAN SALES				
	Breelau ben oten August 1826. Schlesische General Landicafte Direction.						
	Gr. v. A		. Ktalet. Bres				

Bredlau ben 14. Juli 1826. Bon bem Renigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in bem über den auf einen Betrag bon 9098 Rthl. 26 fgr. manifestirten und mit einer Schulden: Summe von 10240 Ribl. 14 fgr. belafferen Rachlag bes Schuhmacher Meifter Johann Camuel Gotthelf Weiß am 14. Juni d. J. eioff= neren errichaftlichen Liquidations : Procefe ein Termin zur Unmeidung und Dache weifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben & Decbr. c. Bormittags 9 Uhr vor dem herrn Juffig Rath Pohl angelett morden. Diefe Glanbiger merden Dober bierburch aufgetordert, fich bis jum Termine fchriftlich in demfelben aber perfonlich ober burch gefestich gulafige Bevollmachtigte, mogu thnen beim Mangel der Befannischaft die Berren Jufig : Commifferien Diendfact, Conrad und Micke vorgefchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Ure und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etwa vorhandenen ichristlichen Beweismittel beigubringen, bemnachff aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartigen, mogegen Die Quebleibenden aller ihrer etmanigen Borrechte verluftig geben und mit ibren Forverungen pur an Dasjenige, mas nach Befrite Digung der fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte. werden vermiefen werden.

Ronigt. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

Bredlau den 23. Juni 1826. Ueber ben in bem in der Graficaft Glas gelegenen Guts : Untheil Rengeredorff, ber Schloghof genannt, und einigen Dobillen jufammen geichaft 37,213 Ribir. 7 fgr., bagegen 39,215 Ribir. 1 fgr. 8 pf. Paffivis befiebenden Rachlag bes am 17. Juni 1825. verworbenen Gurbebefigers Carl Bittner ift per Decretum vom 28 Upril 1826. Der erbichaftliche Liquidations Procef eröffnet worden. Alle biejenigen, welche an Diefe Raufgelber Bermogen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprüche ju baben vermeinen, mer: ben bierdurch vorgelaten, in dem vor bem Dber . Landesgerichte Uffeffor Berrn v. Bebel, auf den 25. Nov. 1826. Bormittage um 10 Uhr anberaumten peremtos ritchen Liquidations : Cermin in dem biefigen Dber . Landesgerichte : Daufe perfone lich ober burch einen gefetitch julafigen Bevollmachtigten gu ericheinen und ihre Rorberungen ober fonftige Aufpruche vorfcbriftemaßig gu liquidiren, auch fich uber-Die Beibehaltung Des interimififch ernannten Euratoris Daffe und Contradictoris Buftig Commiffions. Rath Morgenbeffer zu erflaren. Die Richtericheinenden merben in Folge ber Berordnung bom 16. Dan 1825, unmittelbar nach Abhaltung Diefes Bermins durch ein abgufaffendes Dracluftons. Erfenntnif aller ihrer etwants gen Borrechte verluftig erflart, und mit ibren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben Den Glaubigern, welchen es an Befanntschaft unter mochte verwiesen werden. ben biefigen Juffigcommiffarien fehlt, werden Die Juftig Commiffarien Baur, Diinba und Reumann borgefcblagen , wovon fie einen mit Bollmacht und Saformation gur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben fonnen.

Ronigl Preuß. Dber . Canbesgericht von Schleffen.

Breslau ben 30. August 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Ober- Landesgerichts wird auf ben Antrag des Officit fisci, der Schubmacher- Gefeste Augustin Lindner aus Praucke, Wohlauschen Rreifes, welcher fich vor meh-

reren Jahren beimlich entfernt, und feit dem bei den Canton Revisionen nicht ges siellt hat, zur Rückfehr binnen 3 Monathen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 15. Januar 1827. Vormittags um it Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichts Affestor Gebef anderaumt worden, zu selbigem auf das biesige Ober Landesges richts Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienste zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consistation seis nes gesammten gegenwärtigen, als auch künstig ihm etwa zusallenden Vermös gens zum Besten des Fisci erkaunt werden. g.)

Kalfenhaufen. Bredlau ben 15. Auguft 1826. Bon Geiten des Ronigl Dber , Lans Desgerichts von Schlefien in Bredlau, werden auf ben Untrag des Jufitg=Com. mifftons, Rath Danger hiefelbft als Eurator, ber erbichaftlichen Liquidations: Maffe bes am 23. Februar 1817. ju Rimptich verftorbenen Bandes : Melieften Carl Beinrich v. Pofer und Rablit alle Diejenigen Pratendenten, welche an die auf dem Gute Trebnig Briegfchen Farffenthums und beffen Rimptichfchen Rreife Rubr. III. Dro. 1. mit 1600 Rthir. oder 2000 Rthir. Schiefifch an Maternis fur den Ernft Bilbelm v. Bofer, und Rro. 2. 1600 Rthir. ober 2000 Rthir. Chiefifch an Maters nis für ben Carl Beinrich v. Pofer eingetragenen Poffen und das darüber angebs lich verlohren gegangene Sypothefen - Inftrument, beftehend aus dem Erbfonderunge . Receg nach der Carolina Friederica gebobrnen v. Brittmis, vereblicht gemes fen an den ehemaligen Befiger von Trebnig, den Carl Bilbelm v. Pofer auf Treb= nig und Betereborf gefchiofen, gwifden letterem und bem Curator feiner Rinder gweiter Che, Ernft Bilbeim und Carl Beinrich, bem Bof und Eriminalrath Gott= lieb Bilbelm Bohm vom 20. Juli 1770., und der obervormundichaftl. Approbation Des Königl. Bupillen : Collegit d. d. Breslau den t. August 1770. nebft Intabulations = Rore vom 25. August 1770. ingleichen aus dem Oppothefen : Recognitions fchein vom 14. Geptember 1770. über die auf Erebnig Rubr. III. Rro. 1. und 2. et Decreto vom 15. Anguft 1770. volljogenen Intabulation ber Maternorum, per 1600 Rthl, fur den Ernft Bubelm v. Bofer und per 1600 Ribl. fur den Carl Beinrich v. Bofer gulammen 3200 Rtbir. als Gigenthumer, Ceffionarien Pfand= ober fonflige Briefe, Inhaber Unfpruch ju haben bermeinen, hierdurch aufgefordert: Diefe ihre Unipruche in bem ju beren Ungabe angefesten peremtorifden Termine, ben 13. December 1826. Bormittags um 10 Uhr bor Dem ernannten Commiffarto, Dher : Landesgerichis . Uffeffor herrn Freiheren v. Rothfirch auf biefigem Ober: Landesgerichte : Saufe entweder in Berfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Mondatarien (wogu ihnen auf ben Rall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien der Juftige Commissionerath Meyer, Rlitte und Juftig-Commiff, Brier borgefcblagen werden) ad Protocollum angumelden und gu befcheis nigen, fodann aber das Beitere ju gewärtigen Couten fich jedoch in dem anges festen Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, bann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es wird ihnen damit ein immermabrentes Stillfchweigen auferlegt, bas verlohren gegangene Inftrument für amortifitt ers flart und in dem Sppothefenbuche bei bem verhafteten Guthe auf Anfuchen bes Extrabenten wirklich gelofcht werben.

Ronigl, Preuß. Ober = Landesgericht von Schleffen.

Caner.

Jauer ben 24. August 1826. Nachbem wir über ben Rachtaf bes ju Aubelstadt verstorbenen Schmidt, Johann Gottlob Riedel, ben Liquidations. Prozes eröffnet und einen Termin zur Liquidation der unbekannten Glaubiger deffelben auf den 7 December d. J. Vormittags um to Uhr hier in Jauer anberanmt haben, so laden wir sammtliche undefannte Glaubiger bes z. Riedel hiemit vorzin tem gedachten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und zu justificiren, alle darüber in Händen babende Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, und sonächst das Weitere, im Ausbleibungs. Falle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen werden präcludirt, ihnen dieserwegen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die vorhandene Masse demnach unter die sich gemeldeten Gläubiger vertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt der Oberft v Prittwißiden Berrichaft Rubelft adt.

Landeck ben 17ten Marz 1826. Bon unterzeichnetem Gerichtsamte wird bet in Schönan im Jahr 1787 geb. Sohn des daselbst verforbenen Bauers Jose seph Boldmer Ramens Franz Bolkmer, welcher bei der Berennung der Früung Glap im Juni 1807. mit Pferden zum Borspann dahin abgeschicht worden, und seit jener Zeit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben, so wie seine etwa unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner nachsten Berswandten öffentlich hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten entweder persons lich oder schristlich zu melden, längstens aber in Termino peremtorio den 28sten December dieses Jahres im Gerichtsamte zu Schönau Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen, widtigenfalls der verschollene Franz Volkmer für todt erklärt, seine etwa undekannten Erben und Erdnehmer aber ihrer Ansprüche an das in 57 Riblit. 3 far: 6 pf. bestehende Vermögen des ersteren für verlusig erklärt und soches seis nen sich gemeldeten und legitimirten Erben nach Vorschrift der Gesehernerkannt und ausgesolgt werden wird.

Das Gerichtsamt von Schonau.

Reichenbach den sten October 1826. Nachdem auf Antrag ber Bormundichaft, über den Nachlag bes ju Rlein , Guttmaneborf Reichenbachichen Ereifes verftorbnen Freigartnes Riebartich, welcher nach einem ohngefahren Ueberfcblage in 1025 Rib. Ic fgr. 9 b', beftebt, dagegen aber Paffina 1089 Rtb. 9 fgr. DE D', betragen heut Mittag der Concurs eröffnet worden, fo merden alle unbefannten Glaubiger beffelben hierdurch zu dem auf bem Schloffe gu Guttmaneborf anbergumtem Liquidations : und Berifications . Termine vorgeladen, ihre Unfpriche an the Concurs. Maffe gebuhrend anzumelden, beren Richtigfeit burch Production ber bierüber fprechenden und in Sanden habenden Urfunden gu beicheinigen und bas weitere bei ihrem Richterscheinen aber zu gemarrigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Daffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaus biger ein ewiges Stillichmeigen merde auferlegt merden. Denjenigen Glaubigern, welche an perionlichen Erscheinen durch gesethiche Urfachen verhindert werden folle ten, mird ber herr Juftig. Commiffarins Goguel und ber Berr Juftitiarius Beege ju Langenbielan gum Bevollmachtigten vorgeschlagen, an welchen einen fie fich jn wenden und benfelben noch bor dem Termine mit Information und Bollmacht in perschen haben.

Das Ober Bergrath von Mieledi Guttmaneborfer Gerichtsamt. Wichura.

## 3 wevte Beplage

zu Nro. XLVI. b Breslauschen Intelligenz. Blattes pom 13 Rovember 1826.

### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Parchwiß ben Iften Detober 1826 Bei nachftebend benanns ten Juftgamtern find im aten halben Jahre 1826. foigende Raufe ges

richtlich confirmit worten:

1. Großwandris. 1. Gottlob Langner, um die Chriftoph Langneriche Baubleiftelle no. 52., pro 200 ribl. 2 Chrenfried Langner, um die Beis. leifche Bausterflelle no. 65., pro 140 rtht. 3 Beister, um die Pobliche Drefchgartnerfielle no. 26 , pro 200 tthl. 4 Bartel, um die vaterliche Baueterstelle no. 55, pro ico rtht. II Roin. 5. Ludewig, um die Boffmanniche Suf. Acfertand no. 70-, pro 1200 tibl. 6. Sauster, um Die Rinafifche Sausterffelle no 51 , pro 210 rtht. III. Schufendoiff. 7. Ditt: we herrmann geb Rlingen, um die von ihrem Chemanne ererbte Freifielle no. 11., pro 160 rthl. IV. Poblichitdern. 8 Benjamin ganbner, um bas George Friedrich Laubneriche Bauergut no. 3., pro 1700 rihl. V. Merich. wis. 9. Gontob Dichaet, um die Gettlieb Michaelfche Freifte le no. 24., pto 200 ribl VI. Geifereborf. 10. Tiege, um bie von den Diegefchen Erben erfaute Freiftelle no. 16., pro 600 rtht. 11. Efditschmann, um bas Poltesche Angerhaus no 40, pro 40 rift. VII. Roif. 12. Schiller, um Die Doffmanniche Dreschgartnerftelle no. 31', pro 100 ribt VIII. Rieders Rummeruite. 13. Buttig, um tie Rerlichiche Freiftelle no. 2., pro 265 rthl. IX Durichwiß. 14. Carl Bruste, um Die Gottlieb Brustefche Baffermuble no. 3, pro 1100 rthl. X Dittersbach. 15. Fohl, um bas van terliche Bauergut no. 16., pro 600 rtht. XI, Dber : Berzogewalbau. 16. Multer, um einen Acferfleck vom Dominio, worauf berfelbe ein Saus fur 100 rthl erbaut no. 33. 17. Lehnert, um bie Bilhelmiche Sausler= ftelle no. 31., pco 100 rthl XII. Rieder-Bergegewalbau. 18 Rafchte, um Die Bilhelmiche Drefchgartnerftelle uv. 14., pro 200 rthi. 19. Ritt= uer, um die Janfchiche Freiftelle no. 2., pro 973 rthl. 20. Janfch, um bas Grafiche Bauergut no. 1., pro 1240 rthl. XIII. Muhlrading. 21, Jatob, um die Mathneriche Freiftelle no. 6., pro 430 tthl. 22. Rofemann um

um 1 2 Morgen Ader vom Munfter no, 25., pro 60 rihl. 23. Burg. bardt. um die Munfterfche Freiftelle no. 19 , pro 400 rthl. 24. Bohm, um die Tichageiche Sausterftelle no. 54., pro 64 rtht. XIV. Gugelwiß. 25. Reichwehr, um bas Stierfche Ungerhaus no 17., pro 150 ribl. 26. Menget, um die vaterl. Freiftelle no. 29., pro 306 tibl. XV. Dies ban. 27. S ffuer, um die Mulleriche Drefchgartnerftelle no. 31, pro 250 ribl. XVI. Porfchwig. 28 Dbft, um 3 Scheffel Uder vom Bauer Milde no. 24., pre 90 rthl. 29. Muller Roch, um 4 Scheffel Ilder ven Demfelben no. 47., pro 87 vthl. 30. Muller Ritter, um 3 Scheffel Ucker von ebendemfelben no. 45 , pro 76 tthl. 31. Milde, um 2 DB. Uderland vom Bauer Wahnel no 48., pro 39 rtht

Lowen ben 20ten October 1826 Bei bem unterzeichneten Gerichteamte find in dem 3 itroume vom iften April 1826 bis 20ften De-

tober c. nadiftebende Befigoeranderungen vorgefommen als:

1. Rauf bes Johann Schoder, um die Freiftelle no. 27. gu Rlufch, nis, pro :00 rthl.

2. b.8 Freigartner Gottlieb Menzel und bem Freigartner Balthafar Urnot

um bas Ucferftuck no. 28. ju Guhrqu, pro 324 rthl.

3. des Gottlieb Lehmann, um das Angerhaus no. 21. ju Schedlau, pro 99 rthl.

4. Des Johann George Pache, um bas Ungerhaus no 20. ju Scheblau,

pro 90 rthl.

5. bes Unton Schallwig, um das Angerhaus no. 45. gu Rieferfreifcham, pro 61 rtfl

6. Des Carl Scholz, um Die Freiftelle no. 30. gu Rirchberg, pro

105 rthl.

7. des Gottlieb Scheithauer, um die Freiftelle no. 27. ju Rirchberg, pro 250 rthl

8. bes Johann George Burnig, um das Angerhaus no. 76. gu Dilfen-

dorff, pro 60 rtbl.

9 des Gottfried Bogte, um die Rotothgartnerftelle no. 21. gu Groß: Beideredorff, pro 180 rthl.

10 des Joseph Radale, um die Robothgarmerftelle no. 15. gu Grodit,

pro 72 rthl 3 fgr.

11. Des Gottlieb Stephan, um bie Freigarmerftelle no, 6. ju Rlein Gub.

rau, pro 100 rthl. 12. Des Ernft Beibich, um bas Angerhaus no. 7. ju Schedlau, pro 110 tthi, 13.

13 Rauf b. & Carl Bohme, um bie Robothgartnerftelle no. 3. ju Tar nibe, pro 45 ribl.

. 14. Tradition der Robothgartnerftelle no. 11. ju Rleischnis an bies

Bellerichen Erben, pro 240 rtht.

15 Rauf des Guldemund, um das Bauerguth no. 25., ju Rirchberg, pro 600 rthl.

16. Tradition des Fasanhauses no 48 an Müller Zahn, pro 550 rthl.

17. bes Languer, um bie Freigartnerftelle no. 32. ju Gredig, pro 120 ttbl.

Das Gerichtsamt ter Gerifchaften Schedlau Rogan und Jacobeborf. Friemelt.

Grodigberg ben goffen S prember 1826. Bei dem Juftigamte der B C. Beneckeschen Herrschaft Grodifberg find nochstehende Raufe ges richtlich confirmirt worden:

1. des Johann Gottfried Langner, um das Saus no- 52, ju Geore

genthal, pro 200 rthl.

2. Des Christian Gotelieb Semprich, um bas Bauerguth no. 7. ju Dber-Mlzenau, pro 5000 rthl.

3. Des Johann Gotifried Belbig, um bas Saus no 99. ju Bilhelme-

dorf, pro 100 rthl.

4. Abjudicatione-Befdeid des Bilhelm Strehler, um bas Saus no. 18. ju Wittchenau, pro 352 rtbl.

5. Kauf bes Carl Beinrich Hartmann, um bas Sans no. 4. ju

Ober Alzenau, pro 200 tthi.

6. Des Johann Seinrich Christian Forfter, um bas Saus no. 58, ju Dber Leifereborf, pro 152 rtht.

7 Bufchreibung bes Johann Carl Andere, um bie Schmiebe no. 14-

zu Grodigberg, pro 600 rtht.

8. Bufdreibung ber Unne Belene Scholz geb Reiche, um bas Saus no. 58. ju Dber Leiferedorf, pro 85 rtbl.

9. Buschreibung der Unne Rofine verwittwete Leuckert geb. Trauts

mann um bas Saus no: 57 ju Dber : Leifereborf, pro 130 rthl.

10. Abjudications Befcheid der Maria Rofine Muller, um bem Rrets fcham no. 40. ju Modeleborf, pro 3060 ribl.

11. des Gottlob Bleue ju Mieder Algenau, um bas Saus no. 53.

pro 50 rthl.

12. des Johann Gettfried Speer, gu Rieder Algenau, um das Saus nc. 9, pro 300 ttbl-13.

13. des Christian Chrenfried Scholz von Ober-Alzenau, um die Erbicholtisei und Sans no. 48 u. 49., pro 6000 tthl.

Schloß Meurobe ben 20sten October 1826. Berzeichniß der bei bem Reichsgraff. Unton v. Magnisschen Justizamte im zten halben Jahre 1826. ausgefertigeen Kaufscontracte:

Bei der Berrichaft Reur obe.

1. Sausferftelle des Carl Bittners Rinder, für 417 rtbl.

2. Grundstück des Unton Tilf, für 30 tthi

- 3. Freigartnerftelle des Unton Rlar, fur 1260 teh
- 4. Freigartnerftelle bes Johann Ringel, für 300 rthl.
- 5. Bausterftelle tes Unton Bimmer, fur 85 ethl.
- 6. desgi. des Florian Olbrich, für 198 rthl.
- 7. Gartnerftelle bes Unton Richter, für 190 rthl.

8. desgl. des Carl Bergig, fur 400 rthl

- 9. Sauelerftelle des Johann Rramer, pro 64 tthi.
- 10 desgl des George Schmidt, für 105 ribl.

It. desgl. des Anton Tolge, für 450 rthl.

12. Desgl. Des Frang Gragebach, fur 120 tthl.

- 13. Grund und Voden des Joseph Ritichte, fur 29 rthi,
- 14. desgl. bes Unton Scholz, für 100 ribl.
- 16. Bauslerftelle Des Undreas Urban, für 140 rebl.
- 17. G aferei bes Cari Scholy, fur 8 rthl.

18. Uderland beffelben, für 100 tthl.

19 Gartnerftelle bes Joseph Bergia, für 312 rthl.

20. desgl. des Unton Bobm, für 212 rthl. Berrichaft Albendorf.

1. Grund und Boben bes Frang Rofenberger, fur 133 rthl. 10 fgr.

2. Saus erftelle bes Unton Richter, fur 116 rthl. 5 fgr.

3. Gartnerftelle bes Frang Berben, für 417 rthl.

4. Hausterftelle bes Ignag Stranch, für 100 rthl.

5, besgl. des Frang Rahlert, für 114 rtdl.

- 6. Gartnerftelle bes Jofeph Friemel' fur 180 rtfl.
- 7. Sausterstelle der Thecla Tilk, für 40 ribl. Serrschaft Niedersteine.
- 1. Bauergut bes Joseph Bitener, für 800 rthl.

2. Acterftuck bes Unton Menzel, für 150 ribl.

3. besgi. bes Carl Ihmann, fur 150 rtbl.

4. Robothgartnerftelle des Frang Schmely, für 514 rthl. Derrichaft Ederedorf.

1. Banerguth bes Florian Dois, pro 1600 rthl.

2. Auenfleck bes Ignah Bobm, für 39 rthl. 10 fgr.

3. besgl. bes Frang Dientg, für 39 ribl. 10 fgr.

4. desgl. bes Jofeph Soffmann, für 133 rthl. 10 fgr.

5. desgi. des Clemens Schnaff, fur 52 rebl.

- 6. Robothgartnerstelle bes Ignah Rammler, fur 84 rtht. Serrichaft Gabersborf.
- 1. Robothgarener telle bes Frang Boitel, für 95 rthl. 15 far.

2. Sau lerftelle des George Frang, fur 70 rthl.

- 3. Freigartnerftelle des Frang Bobm, fur 772 rthl. Serrichaft Bolperedorf
- 1. Robothgartnerftelle des Joseph Rofinberger, für 96 ribl. 10 fgr.

2. Freigartnerftelle des grang Bittner, für 209 rtbl.

3. Banerguth des Union Umft, fur 1000 rthl.

4. Freigartnerftelle des Ernst Legner, für 571 rthl. Reichsgraft. Unton v. Magnissches Juftigamt.

Bach.

Reumarkt den 21. October 1826. Bei ben Jufficariaten bes Unterzeichneten find im 2ten halben Jahre 1826. folgende Raufe confict mirt worden:

I. Oberstruse. 1. Kauf des Gottlieb Wohlfarth, um die mutterlieche Freistelle, sür 400 tthl II. Riegel. 2. Kauf des Gottlieb Steidener, um die Brücknersche Wassermühlennahrung, sür 787 rthl. 3. des Johann Friedrich Rebhahn, um die Gebauersche Freistelle, sür 300 rthl. II. Rauße. 4. des Ernst Ephraim Schneider, um die Roßmannsche Coloniestelle, sür 248 rthl. IV. Rammendorf. 5. Kauf des Franz Gähler, um die Melzersche Häuslerstelle, sür 122 rthl. 6. des Daniel Melzer, um die Hoffmannsche Freistelle, sür 249 rthl. V. Sachwiß. 7. Kauf des Gottlob Seisert, um die väterl. Freistelle, sür 297 rthl. 8. des Franz Kretschmer, um die Weidlichsche Freistelle, sür 1100 rthl. VI. Rasdardorf. 9. Kauf des Johann Schalwann' um die Schelleubergsche Ansgerhäuslerstelle, sür 100 rthl. VII. Plumerode. 10. Kauf des Gottlob Bereermann, um die mütterliche Angerhäuslerstelle, sür 64 rthl. VIII. Leons hardwiß. 11: Kauf des Carl Nirdorf, um die Roschmiedersche Häuslersstelle, sür 170 rthl. IX. Schöneiche. 12. Rauf des Carl Joseph Fiesbied.

Bich, um die våterliche Freistelle, für 500 rtht. X. Groß-resa. 13 Kauf bes Andreas Mengel, um die mütterliche Freistelle, für 200 rtht. XI. Diegdorf. 14- Kauf des Franz Richter, um die Wolfsche Freistelle, für 950 rtht. 15. des Valthafar Hübner, um die Perasche Freistelle, für 450 rtht.

Der Königl Land= und Stadtgerichts Uffeffor Gifcher.

Lowenberg ben 21sten October 1826. Das Reichsgröft von Schönaich Carolath Magdorfer Gerichtsamt macht hierdurch bem Publifo bekannt, daß der Ehrenfeied Bergmann das Haus der Christian Hering: schen fu Spiller Magdorfer Untheils für 150 rtht erkauft hat.

Lowenberg ben 21sten October 1826. Das v Reicheubachiche Gerichesamt von Dippeledorf und Dber-Mois macht hierbu ch dem Publiko bekannt, bag der Franz Huner bas Haus bes Auton Subner

no. 45 gu Dber Mois, fur 120 rthl. gefauft bat.

borf macht hierdurch dem Publito nachft bende Besichtsamt zu Sohn:

1. des Gottfried Krause, Rauf um bas Gottfried Schidteriche Uder-

ftud, für 370 rtbl. und

2. des Christian Friedrich Rrause, Rauf um das Christian Fried-

rich Beberfche Ackerflick, für 445 rtht.

Grieg den 23. Mart 1826. Bei hiefigem Königt Land. und Stadtgericht hat tie Wiewe Hedwige Larisch er cestamento ihres Chemannes des Victualienhandler Joseph Larisch dessen hiefelbst sub no. 366. belegenes Haus, für 2400 rthl. übernommen, und ist der Besitztel auf ihren Namen überschrteben worden.

Reuftadt den 3ten Ockober 1826. Dato ift bem Johann Geors Ge Sauerschen Cheleuten das sub no 54. ju Riegersdorf gelegene Bauer-

gut, für 1500 tthi. Bugefchrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berifchaft Wiefe.

Winzig den 26sten August 1826. Kauf der Wittwe Pauckerm das Saus no. 86.

Das Stadtgericht zu Winzig.

Wingig den 16. September 1826. Rauf des Menzel um dem Fundum no. 66., fur 80 rthl.

Das Stadtgericht.

Reurode ben 30ffen October 1826. Betzeichniß der im zeen halben Sahre 1826. vorgekommenen Raufe.

1. Beim Stadtgericht Reurobe.

I. des Schuhmacher Gebauer, um das Saus no. 113, für goo rift.

2. des Tudmader Bittner, um bas Saus no. 351., für 300 rthl.

3. Des Brenner Scholy, um ein Acteiftuck no. 66., fur 660 rthl.

11. Beim Stadtgericht Bunfchelburg.

4. des Bottcher Joseph Mummert, um bas Saus no. 45., für 600 rtbl

III. Beim Gerichtsamt hausborf.

5. ber vereblichten Dinter, um das Bauerguth no. 9, für 1600 rthl.

6. des Fifder, um bie Bauelerftelle no 9., fur 15 rebt. 12 fgr. 9 pf.

7. Des Schwarzer, um die Bausterftelle no. 105., fur 4 ribl

8. Des Grager, um die Bauslerftelle no 48., fur 250 rtbl. IV. Beim Gerichtsamt Rathen.

9. bes Sper, um ein Stuck Umland, fur 40 rthl.

V. Beim Gerichtsamt Rungendorf.

10. Des Rlammt um ein Gruneftud, für 30 ribt-

11. Des Loreng , um die Sauslerft de no. 73 , fur 152 rthl.

12. bes Schmidt, um die Banelerfielle no. 72., fur 18 riff. 8 fgr. 65 pf.

13. Des Schmidt, um ein Grunbftud, fur 16 rtfl.

14. Des Steiner, um die Saus erftelle no. 74., fur 33 rtf. 10 fgr. VI Beim Gerichtsamt Zaughals.

15. bes Wagner, um Die Bauslerstelle no. 34., für too rtfl. Guhrau den iften November 1826. Bei nachftebenden Gerichesameern find folgende Raufe confirmirt worden:

1. Conradswaldau. Unton Winderlich, Bauer, für 300 rthl.

2. Klein-Wirfewiß. George Friedrich Soffmann, Freigartner, für 600 rtbl.

3. Saderan. George Friedrich Schneider, Baubler, fur 210 ttbl.

4. Seitsch. Joseph Schubert, Großgartner und Muller, fur 800 rthl.

5. besgl. Frang Scholz, Baueler, fur 90 rthl.

6. besgi. Jofeph Schmidt, Angerhaus, fur 49 rthi.

7. besgl. Mathias Schlafte, Saus, fur 184 ribl.

8. besgl. Balentin Difchte, Großgartnerftelle, fur 618 rtgl.

9. besgl. Wittme Boiche, Bauergut, fur 545 rthl. 10. desgl. Ignag Dartid, Bauergut, für 900 rthl.

11. beegl. Balentin Braun, Saus, 240 rtbl.

12. besgl. Ignag guffel, Bauergut, für 1200 ribl.

Warthan

Barthau und Großhartmanusdorf ben 31. October 1826' Bei bem Reichsgraft. von Frankenbergichen Gerichtsamte hiefelbst sind seit bem isten Juli bis ultimo October 1826. nachstehende Kaufe zur Confirmation eingereicht worden:

I. Warthau.

r. Gottfried Belbigs, um das vatert. Gottfried Helbigsche Bauerguth, pro 7000 rthl.

2 Gottlob Langes, um bas Gottlieb Webersche Haus, für 1000 rtht.

II. Reu-Warthau.

3. Gottsried Hensels, um das George Anderssche Haus, für 160 tibl.

4 Cal Beineich Langes, um Johann Defohle Schmiebenahrung, fur 300 tehl.

IV. Großhartmanneborf.

5. Gottlieb Fifcher , um Jeremias Mofemanns Saus, pro 35e ribl.

6. Carl Friedrich Edarts, um Die Rretschmer Gottfried Benerschen 3 Morgen Dominialacker, fur 100 rtht

7. Gortheif Bahre, um Tobias Scholzes Sans, pro 100 rthl.

Rlein: Neundorf den 31. October 1826. Bei dem Gerichtsamte Rlein- Neundorf ift feit dem 1. Juli bis ult. October 1826. nachstehender Kauf zur Confi mation eingereicht worden:

Johann Gotefried Sadels, um ber Chriftiane Mullern Schmiebe=

nahrung zu Friedrichebobe, pro 450 ttbl.

Raudten ben 23sten Oarber 1826. George Friedrich Kuntke hat die Dresagartnerstelle sub no. 18. zu Rietschütz, aus dem väterlichen Christian Kuntkeschen Nachlasse laut Kausbrief vom 12. October 1826. um 190 rthl. Cour. erkauft.

Das Gräflich v. Schmettom Schwerinsche Stifts Gerichts. au.t von Rietschig, Schabigen und Illowis.

Luben ben 12. September 1826. Der Samuel Ruhn hat die Kirchbreschgartnerstelle no. 5. zu Brauchitschoorf aus dem Nachlaß bes verstorbenen George Fliedrich Kliem, um 300 rihl. öffentlich erkauft-

Liegnig ben 28sten October 1826. Unterm 27sten October b. J. ist ein Kauf Contrakt zwischen bem Kretschmer Johann Christian Stern. berg und bem Schneider Carl Gottlieb Gebhardt, um den sub no. 66. zu Kroitsch belegenen Kreischam, für ben Kaufpreis von 700 rthi. Cour. aufgenommen worben. Rügler, Justit.

Unbang

# Unhang gur zwepten Bevlage Nro, XLVI, des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 13. November 1826.

#### Citationes Edictales.

Brestan ben 28. Februar 1826. Bon bem untergeichneten Gerichtes Unte wird ber aus Rlein : Schwundnig Erebnitichen Rreifes geburtige im J. 1813 jum Dilitair eingezogene Webrmann, Johann Kriebrich Bater, welchet mit bem Damaligen 7ten Landwehr Infanterie , Regiment von Schweidnit ausmarichirt ift, ber in ber Schlacht bei Dresben in ben Unterleib bleffirt, ind Laigreth nach Erfurt gebracht, und an ben Rolgen ber Bunben verfiorben fenn foll, da er bis jest meber in feine Beimath jurudgefehrt ift, noch aber fein Leben und Aufenthalt einige Rachricht gegeben bat, auf ben Untrag feis ner Gefcwiffer bierdurch borgeladen, binnen 9 Monaten, fpateffens aber in termino peremtoric ben 28ften December 1826 Bormittags um 10 Uhr in bem berricaftlichen Bohnhaufe ju Rlein - Schwundnig vor dem Gerichtsamte ent= weber perfonlich ober burch einen mit geboriger Bollmacht und Information perfebenen Mandatarium ju erfcheinen, über fein Außenbleiben Rede und Ante wort ju geben, midrigenfalls aber ju gemartigen, daß er fur tobt erflatt und fein gefammtes Bermogen ben fich gemelbeten gefeglichen Erben merbe quere tannt und respective überwiefen merben.

Das Rlein : Comundniger Gerichtsamt.

Leobichus ben 25ften Geptember 1826. Da über ben Rachlag bes ben Taten Mary 1826, verfforbenen Rathmann Tidor Banjed ju Tropplowis ber Concurs : Proceg eröffnet und ein Termin jur Unmelbung und Answeisung aller Uniprice an Die Daffe auf ben aten December 1826. im Drie Leobicous Rachmit= tag 2 Ubr angefest morben, fo werben alle etwanigen Glaubiger biegu unter ber Bermarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Forderungen werden praclubirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Seillichweis gen wirb auferlegt werben.

Das Patrimonial = Gericht ber Berrichaft Gepperdorf ic.

Liebenthal ben 28ften Muguft 1826. Das für bie fatholifche Rirchen Sundations, Caffe ju Margborf am Bober, Lowenberger Ereifes, über ein auf Dem Signag Rurgichen Saufe Do. 89. Dafelbft et Decreto bom oten Muguft 1821, einges tragenes Sppotheten = Capital von 30 Rtbl. ausgefertigte Inftrument vom 19ten Rebruar 1821, ift berloren gegangen. Diejenigen, in beren Sande biefes Infirus ment auf irgend eine Beife gelangt fein follte, werden bierdurch aufgeforbere, Daffelbe innerbalb 3 Monaren, fpateftens aber in Termino ben

den Igten December 1826, frub 10 Ubr

por bem unterzeichneten Gericht zu produciren und ihre Anrechte auf daffelbe nachs zuweisen, widrigenfalls das Instrument amortifiet, und fur den befannten Eigensthumer bes Capitals ein Reues ausgestellt werden wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Leobfchus den Sten Upril 1826. Bon dem Justigamte bes Katscherschen Diffricts werden die Gebrüder Franz und Johann Fleischer aus Kurst. Langer au Leobschüber Kreises geburtig, hiemit vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, langestens aber in dem am 13ten Februar 1827. ansiehenden Termine vor dem unterzichneten Gerichtsamte zu melden, und einen ihnen aus den Nachlaß des zu Broms berg versiorbenen Geistlichen Franz Fiehner zugefallenen Erbtheil zu erheben, wiedrigenfalls sie für todt erklart, und ihr Bermögen den legitimirten Erben verads so at werden wird.

Das Gerichtsamt bes Raticherichen Diffricts.

Lautner.

Somen ben 15. October 1826. Da bon dem Gerichesamte Schwanos wis über die Raufgelder der daselbst sub Rro. 18., Brieger Kreises belegenen Lindnerschen Freigartnerfielle beut der Liquidations Projes eröffnet worden, so werden alle unbekannten Gläubiger, welche einen Anspruch an das Grundstück zu baben vermeinen hierdurch vorgeladen, in dem auf den 11. December d. J. Borsmittags um 9 Uhr in dem herrschaftl. Schlosse zu Schwanowis, anderaumten Termine personlich oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie zu gewärtigen baben, das sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser besselben, als die Gläubiger unter welche das Raufgeld vertheilt werden, auferlegt wird.

Das gandrath Reinhartsche Gerichtsamt der Schwanowiger Gather.

Friedmelt.

#### **AVERTISSEMENTS**

") Reiffe ben 23. October 1826. Es wird biermit gur offentlichen Renntniß gebrocht, bafi bas Sopothefenbuch 1) ber Mfarr:ben Stephannsborf, 2) ber Dfartthen Beuthmanneborf, bulgo Bosborf, Reifer Rreis: 3) bes Grenautbes Ritebera Rupferbammer : auf ben Grund ber barüber in ber gerichtlichen Regiffratur bors hanbenen, und von ben Befigern ber Grundflicfe eingerogenen Radrichten reque lirt merben follen, und es bat baber ein jeber, welcher babet ein Intreffe gu baben vermeint, und feiner gorberung bie, mit ber Ingroffation verbundenen Borguges rechte ju perichaffen gedentt, fich bei bem unterzeichneten Richter bierfelbft, im Daus fe fub Dro, 125. am Ringe, fpateffens bis jum 18. December b. 3. am Bormittage ju melben, und feine etwanigen Unfpruche naber angugeben. Sierbei mirb noch eröffnet; bag biejenigen, welche fich bis ju biefem Termine melden werden, nach bem Alter und Borguge ihres Real : Rechte werben eingetragen werben; 2) Diejenigen, welche fich nicht melben, ihr bermeintes Reglrecht gegen ben britten im Sprothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben fonnen; 3) in jes bem Salle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Boffen nachfleben muffen; bag ober 4) benen, welche eine bloge Grundgerechtigfeit (Gerottut) guffebt, ihre Rechte nach Borfcbrift bes allg. Landrechts Ehl. I. Bit, 22, G. 16, und 17. und bes Unban=

Anhanges jum allg. Landrecht, S. 58. zwar vorbeholien bleifen, daß es ihnen aber auch fret fiebt, ihr Necht nach dem es gehörig anerkannt, oder erwiejen worden, eintragen zu laffen.

Die Gerichtsamter ber Pfarrthelen Stephansborf, Beuthmanneborf und bes

Frenguthes Mieber . Rupferhammer.

Rlose, Juftit.

\*) Brestan. Ein hiesiges Etablissement welches feinen bisherigen Eigenthümer einige zwanzig Jahre anständig ernahrt und welches jeder gebildete Mann zu führen vermag, wird vom Eigenthumer Kranklichkeits halber für den Raufpreis von 3000 Athl. angebothen. Nahere Auskunft geben auf frankirte Briefe die Agenick Buttner und Gohn, Bischofsstraße in der Schneekoppe.

\*) Brestan. Es fieben Repositorien, welche fich zu einem Baarenlager eignen

billig zu verfaufen, zu erfragen Sinterhaufer Dro. 13. beim Tifchler Schmidt.

") Dre blau. Berichtedene Doften Gin . und 3men : Cour = Wolle lagern noch jum Berfauf ben bem Ugent Buttner et Gohn, Bifchofffrage in ber Schneeloppe.

\*) Bredlou. Ein bedeutendes Sortiment von Bronge und laquirte Ufrals und Sine. Umbra. Lampen, in neuefter Fagons und verschiedenen Großen, Stubier = Lampen, Percuffions = Gewehre zu allen Preifen, Jago . Receffeires und Apparate, Selliersche Rupperbutchen zc. empfiehlt zu den billigsten Preifen

Joseph Stern, Ede der Odergaffe.

- \*) Brestau. Aecht filefenden Caviar und holl Rafe von zwepter Sendung offerite Carl Ferdinand Wielisch, Oblauer , Strafe No. 12., fruber 3. R. Rofchel.
- \*) Bredlau. Da ich eine bedeutenbe Auswahl von Ballleidern in allen beliebten Farben und geschmackvollem Auspuhe angefertigt habe, und folche ju 4 Riblr. und druber verkaufe; erlaube ich mir diefes ergebenft anzuzelgen, und bitte um gefällige Abnahme. E. Wolff,

Damentleiber . Berfereiger, Reufche : Strafe Ro. 2.

Breblau. Die neueften Forden von Drap de Dames oder Salb-Tuche, melde fich wegen Leichtigkeit und vorzüglicher Feinheit zu Damenhullen, Mantel 2c. eignen habe eben erhalten; empfehle folche, als auch mein in allen Farben und Qualitaten fortirtes lager in Tuch, Cafimir und Calmud zu billigen Preifen und, bitte unter Berficherung reeller Bedienung um geneigte Ubnahme

Muguff Schneiber, Albrechtsftraße Do. 57. gleich am'R'nge.

\* Breslou. Rauchtabace von Ermeler et Comp. in Berlin in beliebiger Auswahl verfauft zu ben gabrit , Preifen D. Daveland, Reufche. und Buttnere Straffen = Ecte in ber grunen Eiche.

\*) Bredlan. Bu vermiethen Termino Welhnachten ift am Rathbause No. 20. ble zweite Etage, bestehend in 2 geräumigen Stuben, I Alfowe, Rache, Speifes tammer, Reller und Bobengelag.

\*) Bredlau. Frifch fließender Caviar ift angefommen in der Weinhands lung bep G. D. Schilling.

\*) Breds

\*) Brestau. Es wird eine Lehrerin verlangt, ble Privat . Unterricht einem Mabden von 12 Jahren geben will, im Frang., Geographie Gefcichte ic.

Das Rabere ift zu erfragen Oblauer , Strafe Ro. 41. zwen Treppen bod.

\*) Brestau. Sang neue marinirte Elbinger Briden in & und Tatel Zonns den, fo wie auch in einzelnen Studen, auch neue boll. Boll-Beeringe, marinirte Deeringe, febr fcone Pfeffergurten und marin. Zwiedeln empfiehlt ju den nur mog- lichft billigen Preißen

Briedr. Aug. Lebr. Bielifch jun. , Ohlauerftraße in ben 2 Somanen

Do. 84. ber hoffnung gegenüber.

\*) Breslau. Weiß und rothen Spiritus, welß und rothe Politur, Beine Del: Firnis, Bernftein . Lad, febr fconen inland. und ruffifchen Leim, fo wie auch boppelt raff Rub: Del, welches weber Rauch noch ablen Geruch von fich glebt, und orb. Del ju haus: Lampen ift billig ju haben bep

Briedr. Mug. Lebr. Bielifch jun. , Dhlouer, Strafe in ben 2 Schmanen

Do. 84. ber hoffnung gegenüber.

\*) Breblan. Mehrere Sorten Schlef. Leim ben Stein in 312 Rible., 37 Ribl. und 34 Ribl., extra fein weißen 4 Rible., Brenn. und Politur. Spiertus von 81 bis 85 Grad Tralles fart, im Eimer und Quart ju den jest möglig.

Ren Preifen offerirt &. Beer, Rupferfchmiedeftrage Do. 25.

\*) Brestan. E A. Böttiger, Ideen jur Kunstmuthologie. Erfter Cursus. Stammbaum der Religionen des Aiterthums. Einleitung jur vorhomerischen Mysthologie der Erichen. Nebst 5 Rupfert., gr. 8., 3 Athl. Dresden und Leipzig in der Arnoldischen Buchhandlung, zu hlrschberg, Reise, Glogan, Lieguls, Doesen, Brestan bep Joh. Friedr. Korn d. ait.) Max et Comp., Neubourg, Grusson et Comp., M G. Korn, Gosbordsp zu bekommen.

\*) Brestan. Broune Damen Caffor : Dute neuefter Façon, mit und ohne

Garnitur, baben fo eben erhalten und verlaufen billigft Gebruber Bauer.

\*) Brestau. Ermeleriche Rauchtabade, ale boll. Rnafter Do. 1. und 2., Rorb, Ruba, und Refter-Rnafter empfiehlt zu befannten Preifen.

S. G. Band, Altbugerfrage im rothen Stern.

Dreslau. Ich jelge hiermit ergebenft an, baß ich gesonnen bin, Montage und Donnerstags Nachmittag von 5 bis 6 Uhr anständigen Kindern bepberlep Geschlechts, bis jum Alter von 15 Jahren, allgemeinen Elementar: Unterricht im G singe zu ertheilen, und damit Montag den 20sten h. M. zu beginnen. Das Nabere ift täglich Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in meiner Wohnung, grune Baumbrucke No. 1. zu erfahren.

\*) Bresta u. Bor bem Dblauer. Thore am Grabigraben auf bem Abtro-

denplat find Bohnungen ju bermiethen und ju Welhnachten ju begleben.

Lange, Mufitus.

Dienstags ben 14. November 1826, Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

3n verkaufen.

\*) Breslau ben 25ten Ociober 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch befannt, daß bie fub Dro. 6. ju Rungendorf, Trebniger Rreifes Belegene, presgerichtlich auf 270 Rth. gefcabte Berneriche Freiftelle, im Bege ber freiwilligen Gubhafiarion in Termino peremitorio 15. Januar 1827. ju Bennigse dorf öffentlich an den Meifibiethenden verfauft werden foll. Zahlungefabige Raufs luftige w roen daber hiermit ju diefem Termine eingelaben. Die Tore ift im Gerichts : Kreifcham ju hennigeborf und Rungendorf quegehangen, und fann ju jeder fchicflichen Beit auch in unferer Ranglep eingefeben werben,

Das Freiherrl. v. Roll Dennigsborf und Rumjendorfer Gerichtsamt. Wanke.

\*) Lepbichut den igten Detober 1826. Im Bege ber Execution wers ben bie gu Rauten Ratiborer Creifes belegenen Bauerguter: 1. Dro. 15, auf 1176 Riblr.; 2. Mro. 16. auf 1170 Ribl.; 3. No. 17. auf 1200 Ribl.; 4. Ro. 18. auf 1202 Ribl.; 5. Mro. 20. auf 1112 Riblr.; 6. Mro. 22. auf 1116 Rib. 7. Nro. 23. auf Mro. 1096 Ribit.; 8. Mro. 24. auf 1144 Mthit.; 9. Mro. 25. auf 723. Rthlt.; 10. Mro. 26. auf 1143 Mthlr.; 11. Mro. 27. auf 898 Mthlr. 12. Nro. 28. auf 1108 Rthl.; 13. Mro. 29. auf 1162 Rthl.; 14. Mro. 30. auf 1050 Rtbl.; 15. Aro. 31. auf 1184 Rthl.; 16. Mro. 32. auf 1212 Mthl.; 17. Mro. 33. auf 1091 Mthlr.; 18. Mro. 34. auf 1161 Mthlr.; 19. Mro. 35. auf 1314 Mthl.; 20. No. 36. auf 1223 Mthl.; 21. No. 37. auf 955 Mthl. 22. Mo. 74. auf 1125 Rtblr.; 23. Dro. 86. auf 913 Rtbl.; 24. der Rreticham fub Ro. 84. auf 1096 Rthl. und 25. Die Gartnerfielle fub Dro, 83. auf ben 6ten Decbr. e., 5ten Januar 1827. in loco Leobicous, peremforie aber und gmar

Don Mro. 15. 16. 35. und 83. auf ben 7ten Februar 1827. bon Dro. 18. 20. und 22. auf ben Sten Februar 1827. pon Mro. 23. 24. und 25. auf den 14ten Februar 1827. bon Mro. 26. 27. und 28. auf den Then Februar 1827. pon Mro. 29. 30. und 31. auf den 21ffen Februar 1827. pon Mro. 32. 33. und 34. auf ben 21ften Februar 1827. pon Dro. 17. 36. und 37. auf den 7ten Marg 1827. bon Dro. 74. 86. und 84. auf den 8ten Marg 1827.

im Schloffe gu Deutsch Rramarn anberaumt, mogu Raufluftige und Zahlungs fabige gu ericheinen, ibre Gebothe abzugeben und den Buichlag, wenn gefenliche Sinderniffe nicht im Wege fieben, ju gewartigen, mit dem Bedeuten vorgelaten werben, bag bie Taxen jederzeit im Geschaftslocale zu Deutsch Rramaru eingefes ben werden konnen.

Das Gerichtsamt Deutsch Rrawarn und Rauten.

\*) Peters wald au den zien October 1826. Das unterzeichnete Gerichtes amt subhassirt das, zu Nieder Jannowitz sub Mro. 91. belegene, auf 213 Rtb. 20 fgr. ortsgerichtlich gewürdigte Auenhaus des verstorbenen Weber Johann Gotts fried Bettermann ad instantiam der Erben und Gläubiger und fordert Biethunges lustige auf, in Termino den 12ten Januar f. a. Bormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlen zu Jannowitz, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Justims mung der Juteressenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Reichsgraft. Stollbergiches Gerichtsamt.

\*) Bernstadt ben 2. November 1826. Im Wege ber nothwendigen Suls haffation soll die, ortsgerichtlich auf 250 Athle. geschätzte Kordiskylche Frenstelle nebst Garten, Acker und Wiefe zu Pontwiß in dem am 19ten Januar k. I. Borsmittags 9 Uhr anstehenden einzigen Biethungstermine offentlich au ten Bestbiethens den auf dem Obers hofe zu Pontwiß verkauft werden, welches Kauflustigen hiers durch bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Pontwig.

\*) Liegnit ben 15 October 1826. Bum offentlichen Berfauf ber Fleifch= bante Dro. 695. und 702 nebft baju geborigen Uderftuden, welche auf 1188 Rtb. 10 far, gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorifchen Blethungsauf ben 15. Januar 1827. Bormittags um 10 Ubr por bem ernannten Deputato herrn Dbet : Landesgerichte : Ausenttator Saffe ans Bir forbern alle jablungsfähige Raufinftige auf, fich an bem gedachten Tage und gur beffimmten Stunde entweder in Berfon, ober burch mit gericht. licher Special - Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien ans ber Babt ber biengen Jufig : Commiffarten auf dem biefigen Konigl. Band : und Stabtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und bemnachft ben 3ufolag an Den Deift = und Beftbiethenben nach eingeboiter Genehmigung Der Ginte reffenten ju gemartigen. Auf Gebothe bie nach bem Bermine eingeben, wird feine Ructficht weiter genommen werden, wenn nicht besendere Umfiande eine Musnab. me geftatten, und es fiebt jedem Rauftufligen frei, die Sare bes ju verfleigernden Grundficts jeden Rachmittag in ber Regiftratur ju inspiciren. Ronigt. Preuß. Land : und Ctabtgericht.

\*) Für ft en ft ein ben 3. November 1826. Das auf 887 Athl. ortsgerichts lich toxirre wailand Georg Friedrich Beinzelsche Bauerguth Nrv. 38. zu Obers Giersdorf, Walbenburger Rreifes, soll Erbebeilungshalber in bem auf ben 28. Des cember d. J. Vermittags 10 Uhr im Gerichts : Rretscham zu Ober Giersdorf ans gesesten einzigen und peremtorischen Siethungs : Termine subhasia verlauft wers

ben, mogu wir befig = und zahlungetabige Raufluftige einladen.

Reichsgraft. Dochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften

Burftenftein und Rohnftocf.

Hern fradt den 26. Seprember 1826. Die jum Nachlaß des Schmidt Reimichuffel gehörigen, hiefelbst gelegenen Grundstude: 1) die Schmiede nämlich sub Rto. 19. nebst Jubehör in der Umtevorstadt auf 318 Rthl. 10 far., 2) das ju derselben gehörige Huttunges Entschädigungs Ackerstecken, auf 60 Rthlr., 3)

der Garten sub Aro. 11. in der Haumergasse, auf 80 Rthl., 4) die sogenannte Försterscheune, auf 62 Athl., 5) die an der Bartsch gelegene Wiese nedst dem dazu gehöriaen Entschädigungs. Fieckorn, auf 250 Athl., 6) Die Gräferet oder Wiesse se im Hadernick, auf 80 Athl. und 7) die beiden Eichplan : Ackerstücke sub Litt. I. und K. sedes von Worgen, auf 80 Athl., zusammen auf 930 Athl. 10 set ges richtlich abgeschätzt, sollen in dem einzigen Biethungstermine den zen December 1826 Bormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause öffentlich an den Meistbleztbenden verlauft werden; wazu wir zahlungsfähige Rauslustige mit dem Bemerken vorladen, daß der Meistbierbende nach Erlegung des Kausschillings und nach erstolgter Einwilligung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Ronigl. Preug. Land. und Ctadigericht.

Conradi.

") Wartenberg den oten Robbr. 1826. Da in bem den 3ten blefes Monats angestandenen Licitationstermin zur Subhastation des Schmidt Barsechasichen Saufes sub Ro 8. hiefelbst tein Raufer deffelben fich eingefunden, so ift auf Untrog der Intereffenten ein abermaliger peremtorischer Licitations-Termin auf den Iften Diebr. c. biefelbst anberaumt worden, welches demnach besith und jahlungsstähigen Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

\*) Schweidnis ben zen Rovember 1826. Auf den Antrag eines Reals Gläubigers fon das zu Sausdorf, Boltenhann Landesbutschen Creises, & Meilen von Striegan belegene Opissche Bauergut von 96 Scheffeln Aderland, 10½ Schsig Wiesewachs und 3½ Scheffel Gartenland, Rro. 13, des Spyothetenbuches und Rro. 37. der Hausnummer, welches gerichtlich auf 1944 Athlir. tarirt iff, öffents lich an den Meiste und Bestbiethenden vertauft werden, wazu ein einziger Bie. thungstermin auf den

13ten Februar 1827. Bormittage 10 Uhr auf dem Schloffe ju Rauder anberaumt ift. Befit, und zahlungsfähige Raufinstige werden daber hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zur Abgabe ihrer Gesbothe zu erscheinen und hat der meift. und bestdiethend gebliebene Käufer bei ans nehmbaren Geboth sofort den Zuschlag zu hoffen. Die Taxe ist in der Gerichts

Canglei bes unterzeichneten Gerichtsamtes jederzeit einzufehen.

Das Graff. v. Schwelnisiche Berichtsamt der Fibelcommif . herre ichaft Rauder.

Bu verauctioniren.

Brestan ben gen November 1826. Es sollen ben ibten November t. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Auctionse Gelasse bes Königl. Stadtgerichts in dem Haufe Nro. 19. auf der Junkemstraße verschiedene Baaren, bestehend in eisernen Charnieren, Bandern, Sotausend Fische angeln, Schraubstöcken, Gardinenrosetten und achten Cau de Cologne an den Meiste bietbenden gegen baare Jahlung in Cour. versteigert werden.

Ronigi. Stadtgerichte Executions Inspection.
Barten berg ben zien Rovember 1826. Auf Antrag ber Bormunds ichaft ber Rinder Gr. Durchlaucht bes verftorbenen Freien Standesberrn tit. pien.
Derrn

Herrn Brinzen Guffav Biron v. Eurland sollen die hierfelbst besindlichen iMobiliar Rachlas Gegenstände gedachter Sr. Durchlaucht, bestehend in Porzellain, Fanence Gläsen, Jinn, Rupfer, Metall, Messing, Blech und Eisen, Leinenzeng und Bet. ten, Menbles und Hausgeräthe, Aleidungsstücke, zwen Holzwagen, ins besondere aber einen bedeutenden Borrath an Jadnehen auctionis tege verkauft werden. Wit haben Terminum hierzu auf den 27sten November c. und folgende Tage anderaumt und laden Kanslussige hierdurch vor: in diesen Terminen Bormittags 9 Uhr auf biesigem Fürstlichen Schlosse zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zusichlag so wie die Ertradition der erstandenen Sachen gegen gleich baare Zahlung des Meisigeboths zu gewärtigen.

Burflich Eu:lanbifd Fren Stanbeshereliches Gericht.

Leffing.

#### Citationes Edictales.

\*) Lande that ben 28. October 1826. Ueber das Bermögen, welches der am 6. Mai 1823, hier verftorbene Johann Gottfried Mener hinterlaßen hat, ift auf das Andringen mehrerer Gläubiger das im 5. 633. Eit. 50. Thi. J. All. Ger Ordsnung vorgeschriebene Liquidations » Bertabren eröffnet worden, nachbem die gesehlichen Erbberechtigten der Erbschaft entsagt haben. Jur Anmeldung und Berification ihrer Forderungen werden die unbekanntenlSläubiger des zc. Meher auf den 18. December d. J. vor Herrn Kreis Justigrath Loge unter der Verwarnung vorgeladen, daß ihnen ein ewiges Stulfchweigen gegen die Masse auserlegt, und dies se unter die erschienenen Gläubiger nach der Vergleichs Weise oder durch Urtel bes stimmten Ordnung vertheilt werden soll.

Rönigl. Land \* und Stadtgericht.

Biehan, beabsichtigt die Anlage einer neuen Bodwindmuble auf eignem Grunde. Ber dagegen ein Miderfpruchs. Recht zu haben vermeinen sollte, wird in Folge Ericts vom 28sten October 1810. hierdurch aufgefordert, basselbe innerhalb 8 Moc den praclusivischer Frift, auch feine Einwendungen weiter gehort, soubern die Landes-

polizeilche Genehmigung nachgesucht werden wird. Ronigl. Preug. Landrath.

A) Glogan ben 24sten October 1826. Nachstedende zwen auf bem hiefigent Dause Rro. 294. ehedem 1123 haftende Hydothefen, als: 1. 53 Rible 10 fer. aus dem Jahre 1735. sur Frau Denelt oder Dumuttin geb. Rerlich, 2. 250 Ribl. aus dem Jahre 1737. für den Ehristian Klieml, sind bereits öffentlich aufgebothen worden. Nachträglich wird noch ein Termin auf den 3osten Januar 1827. Bersmittags um 10 Uhr angesetz und es werden diesenigen, welche als Eigenthümer, Erssionarien, Pfands oder sonsitige Briefsinhaber Anspruch daran zu haben glauben, angewiesen, sich deshald an dem gedachten Tage auf dem Stadtgerichts Dause zu melben, ihre Ansprücke anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls sie welter nicht gehört, sondern ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt werden soll.
Rönigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Breblan den 3. August 1926. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtes amte werden biermit alle bigienigen, welche an das für die minorenne Feiedriche ; hennriefte Foche ju Breblan unterm gten Februar 1811. ansgestellie Dopothefen-

Jaffrument über bas auf der Baffermuble Rrd. as. ju Bildfich einaetragene Capital von 374 Ribl. als Ceffionarien oder Pfandianabet ober ans einem orgera Grunde Rechtens ein Gigenthumbrecht in baben vermeinen, in Bemalbeit bes S. 115. und 116 Theil I. ber Gerichteordnung und bes S. 384. und 387. Des Utas hange jur Allgemeinen Gerichtsordnung borgelaben, in Termino ben 25. Rorbr. Bormittags um II Uhr in Der Ranglei Des unterzeichneten Jufiliarit (Aupferfcmiebegaffe in 7 Sternen) gu erfcheinen, und ibre Unfpruche erweislich git urbe chen, mibrigenfalls ble gefibliche Pracluforia erlaffen, Das Infrument amortifirt und bas Capital im Sppothefenbuche gelofct merten wird.

Das Graft. v. Dfeil Bildichuter Gerichtsamt.

Breslau ben 8. Ceptbr. 1826. Bon bem Ronigt, Stadtgericht biefiger Refibeng ift in bem über bas auf einen Betrag von 9137 Rthl. 81 fgr. mar nifeftirte, und mit einer Schuldensumme von 32,727 Rthir. 124 fgr. belaftete Bermogen der Rattunfabrifannt Johann Gottlob Lindnerfchen Cheleuten per Pes eretum vom 7ten October 1811. von bem Gerichtsamt ab St. Claram eroffneten und am heutigen Tage wieder aufgenommenen Concurs : Prozeffe, ein Termin gur Unmelbung und Rachweisung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaus auf den 15ten Januar 1827. Bormittags 10 Uhr por bem herrn Juftigrathe Boromsty angefett worden. Diefe Glaubiger merben Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfonlich, ober burch gefenlich zuläfige Bewollmachtigte, mogu ihnen beim Mans gel ber Befanntichaft die heren Juftigcommiffarien Pfendfact, Sirfcmeper und Schulze vorgeschlagen werden, gu melben, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etwa porhandenen fchriftlichen Beweismittel beignbringen, Demnachft aber ble weitere rechtliche Ginteitung ber Sache gu gemartigen, mogegen Die Unebleibenden mit ihren Unfpruchen von ber Daffe werben ausgeschloffen und ihnen besbaib gegen die ubrigen Glaubiger ein emiges Stillidmeigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Preuf. Ctabtgericht. AVERTISSEMENTS.

p. Biantenfee.

\*) Deter 6 maldan ben 13. October 18:6. Das unterjeichnete Gerichtsamt fubhaffiret bir ju Dber . Beteremaidan fub Dro. 48. belegene, nebfi ben bagn geborigen Bledern auf 6257 Rthl. 20 far. ortegerichtlich gemurdigte Dabl= und Balfmuble ber Johanne Elifabeth verebel. Saufch geb. Doring ad inftantiam eis nes Real-Glaubigere und forbert Biethungeluftige auf, in Termino ben 15. December c. ben 15. Februar, peremtorie aber ben 16. Upril 1827. Bormittag um 9 Ubr in biefiger Gerichis Rangfen thre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter. Buffimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Meifibietbenben ju gemartigen. Bugleich merben biejenigen, beren Real , Anspruche an bas ju verlaufende Grunde find aus bem Sonotheten Buche nicht herborgeben, folde fpateffene in bem obge-Dachten Termine anzumelden und ju beicheinigen aufgefordert, widrigenfalls fie Damit, gegen ben funftigen Befiger nicht weiter merben gebort werbea. Reichsgraft. Stollbergides Berichteamt.

\*) Erachen berg ben 28ffen October 1826. Bon bem unterzeichnefen Sate fentonmegericht wi b bierourch befannt gemacht, bag uber ben Rachlag bes verforbenen

fforbenen Freigartners Johann Bunke zu hammer, bei welchem eirea 946 Rthl. Activa, bagegen aber ungefahr 1367 Athl. Passiva vorhanden sind, auf den Anstrag der Glandiger der Concurs Process eröffnet und zur Anmeldung und Nachs weisung der Ansprüche aller unbekannten Glaubiger ein Termin auf den Isten Januar 1827, früh um 6 Uhr hieselbst anderaumt worden ift, wozu letztere zum Erscheinen entweder personlich, oder durch zuläsige Bevollmächtigte mit dem Beissügen vorgeladen werden, daß wenn sie mit allen ibren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden wird.

Furftlich v. hatfelbt Trachenberger Furftenthumsgericht.

\*) Strlegau den 26ften October 1826. Rachdem das Dutmacher Stesphansche Dans sub Ro. 104. hierfelbst mit Genehmigung des Extrahenten der Gube bastation deffelben, bereits aus freper Dand verkauft, und demnach der jur Gubshastation dieses Saufes auf den 25sten Robbe. d. J. anberaumte Lic tationstermin aufgehoben worden ift; so wird solches dem Publiso hiermit öffentlich bekannt ge=

macht. Ronial. Dreug. Land und Stadtgericht.

\*) Peterswaldau den 2. October 1826. Das unterzeichnete GerichtsAmt subhaftirt das Ehriftian Gottlieb Bittermannsche in Neu. Janowis Schönauer
Eeelses sub No. 15. belegene, auf 190 Rthl. dorfgerichtlich gewürdigte Auenhaus
ad infantiam der Bittermannschen Erben und Gläubiger und fordert Biethungsluftige auf in Termino den 12. Januar f. a. Vormietags um 10 Uhr in der BerichtsCangley zu Janowis ihre Gebothe abzuzeben, und nach ersolgter Zustimmung der
Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich wird
bekannt gemacht, daß der inzufficiente Nachlaß des verstorbenen Bestigers Ehristian
Gottlieb Bittermann, über welchen nach § 5. Tit. lit. c 50 Th. I der Angem.
Gerichts Ordnung tein sormlicher Soncurs eröffnet worden ist, in dem auf den
20sten Januar a. c. anderaumten Temin, wenn nicht besondere Umstände es hins
dern sollten, an die bekannten Gläubiger vertheilt werden wird, und daher alle ets
wanigen unbekonnten Gläubiger, spätestens die zu diesem Termine ihre Gerichtse
me wahrzunehmen haben werden.

Das Reichsgraff Stolbergide Gerichtsamt.

Meffersborf ben 10. September 1826. Das unterzeichnete Gerichts amt subhastiret die in Schwerta sub Rro. 17 belegene, auf 405 Rehl. Cour. gerrichtlich gewärdigte Freihauster-Rahrung, des Schmidtmeister Joh. Ernst Schäfer ab instantiam eines Realgläubigers und fordert besite und zahlungsfähige Rauslussige auf sich in Termino peremtorio

ben 4. December c. Rachmittags

um 2 Uhr an Gerichtssielle in Schwerra einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann ju gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger und des Besthers der Zuschlag an den Melfiblerhenden geschehen wird. Ingleich werden biejenigen, beren Real-Anspruche an das zu verkaufende Grundflick aus den dis est angelegten Grundacten nicht hervorgeben, ausgesordert, solche spätestens im

bem obgedachten Termine anzumelben und ju bescheinigen, außerbem fie damit ges gen den funftigen Beiber nicht weiter werden gehort werden. Rurfil. Deffens Rotenburgiches Gerichtbant Schwerta.

Reichenbach ben 3. Juny 1826. Auf Antrag eines Real Glaubiger foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation bas bem George Bor geborige ju Colaupit Reichenbachichen Rreifes belegene fub Do. 1. bes baffgen Sppothetenbuche eingetragene 1 bufige Bauergut, welches ortegerichtlich auf 2420 Riblr. betarirt worden, öffentlich an ben Beft: und Deiftbicthenden verfauft werden. Befig. und gablungsfabige Raufsluftige mercen bemnach bierdurch offentlich aufgefordert und eingelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben igten Muguft und 19. Detober c., be fonbers aber in bem letten peremtorifchen Termine 14. December E. auf Dem Schloffe gu Mellenborf zu erfcheinen, Die Subhaffation Bedingungen ju vernehmen, ihr Geboth in flingenden Courant abzugeben und ju gewartigen, Daß bem Deifts und Befibiethenden der Bufchlag des Fundi nach eingeholter Ges nehmigung fammtlicher Real . Intereffenten ertbeilt werben wirb. Die Zare und ber Status des Grundftude fonnen gu jeder fchidlichen Zeit bier und im Gerichts. Pratendenten, welche einen Unfpruch an Diefes Grundfluct ju haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, benfelben bis ju b m anftebenden peremtorifchen Termine bei Bermeibung ber Praclufion anzumelden und refp. geltend ju machen.

Das Reichsgraff. v. Schonaich Carolathice Gerichtsamt ber Mellendorfer Majorats Guter. Bichura.

Reichenbach ben 5. October 1826. Die jur Rachlaß und resp. Coneurs : Masse des Joseph Riebartsch geborige zu Klein Guttmansborf, hiefigen Kreifest belegene, Rro. 2. des dasigen Sppotheken Buchs eingetragene, Ortsgericht, lich auf 712 Athl. abgeschäste Freistelle, soll im Wege der nothwendigen Subhaftation in dem blerzu auf den

4. Januar 1827.
in bem Schlosse zu Guttmansdorf anberaumten peremtorischen Lititations. Termin öffentlich an den Best: und Meistbierhenden verfaust werden, wozu bests: und zahlungsfählge Rauflustige bierdurch vorgeladen werden. Die Subhaftations. Bes dingungen werden im Termine bekannt gemacht, und konnen die Taxe und der Status des Jundi zu jeder schieslichen Zeit und im Gerichts Kretscham zu Gutte mansdorf eingesehen werden. Zugleich werden alle unbekannten Real Prätendensten, welche einen Unspruch an dieses Grundsuch zu haben vermeinen hierdurch öffentlich ausgesordert, denselben bis zu dem anstehenden Termine bei Bermeidung der Präclusion anzumelden und resp. geltend zu machen.

Das Dber : Bergrath v. Dielegti Guttmanedorfer Gerichtsamt. Bicura.

Sabelich merdt ben 24ften October 1826. Der Gartner Peregrin Rreibiger in Camnig beabsichtiget out seinem eigenthamlichen Grund und Boben eine oberschlägige Baffer:, Mehl: und Brettmuble zu erbauen, und damit eine Del: und Graupenstampfe zu verbinden, und bat bierzu die erforderliche hobere Erlaubnis bier nachgelucht. In Gemäßheit des Edictes vom 28. October 1810. werden alle biejenigen, welche ein gegründeres Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hierburch

W. C. C. W. J.

aufgefordert, foldes innerholb Ucht Wochen pracinfivifder Frift, vom Tage Diefer Befanntmachung an, hier anzuzeigen, widrigenfalls fie domit nicht weiter gebott. werden tonnen, fondern auf Ertheilnug der nachgeluchten Erlaubnif fue den ges nannten Bittfteller bobern Dete angetragen werden wird.

Ronigl. Landrathliches Mmt. p. Prittwig.

\*) Breslau. Wie taun man fic von dem im Korper befindlichen, versflecken und eingewurzelten venerifchen und merkurialgifte ganglich befrepen und die verlohrne Sefundbeit, befonders bas geschwächte Zeugungsvermögen wieder herstellen? Zum Besten der Wenscheit, berausgegeben von Dr. Carl Beze', ift in den Buchbandlungen zu Glogau, hirscherg, Liegnit, Ratibor und in Joh. Friede. Korn d. alt. Buchhandlung in Breslau fur 25 fgr. zu haben.

\*) Brestau. Gute fchaelle Gelegenheit nach Berlin ben Taten und Iften

b. D. ift ju erfragen im goldnen Weinfaß auf ber Butenergaffe.

\*) Brestau. Um sien d. DR. ift von Maffeiwit unweit ber herrnprote foer Grenze eine gelbrothe Jagobunoin verlohren gegangen. Wer folche an fich genommen bat, wolle fie gegen Erftatting ber Koffen bep bem Prouer Bergig in

Rlein - DR ffelmit abgeben.

") Brestau. Eine Sendung feine Blumen. Bouquets, reiche Dlademes in Gold und Gilber, weiße Strauß, und Jantafie Bedern, achte Marabouts, neufte Caender, Thull Tacher, confeurte feibne Baft Daleticher für herren, chonefiche Rrepp. feibne Barege, Flohr und fiorne Tucher, neufte Caender, Damen und Derren. handschuh te. habe ich mit lebeer poft erhalten, und empfehle folche zu ben billigften Preifen.

Deren und Reufche: Strafen Ede ju ben 3 Mobren erfte Etage.

Bire babe id erhaiten, nud empfeble foldes ju ben billigften Breifen.

P. Pilet, Derren und Reufde , Strafen . Erfe ju ben 3 Mohren erfte Etoge.

Breslau. Aechte Teltower Dauer-Rüben, neuen fließenben acht Uftrach. Caviar, mar. Borellen, Mal, Reunangen, Deeringe, neue Braunschw. Burff, dat Eeu de Cologne von Jean Marie Facina, vis a vis dem Juliche Plat, pro Blafche 7½ fgr., pro Riftel 1½ Rebir., pro Dugend 2½ Rebl. und guten abgelasarten Kraustaback im farten Schnitt pro Centner 6 Rebl. offertet

3. 3. Jactel am Ringe (Rafchmartt) Do. 48.

9) Brestan Die Lochter einer achtbaren Familie in Franfen empfichlt

\*) Breblau. Mehrere junge Manner, und Insbefondee einen der in febe beddender Lage ift, empfiehlt fur Privatflunden, legtern namentlich fur frangoff: fon und engl. Sprach-Unterricht D. Scheibel.

### Beplage

# Nro. XLVI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes vom 14. November 1826.

### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dontig Rieneckiche Justigamt ber herrichaft Reuland macht hierdurch bem Publito nachstehende Befigveranderungen bekannt?

1. Rauf Des Friedr. Wilhelm Jafde, nm Das Reinerfche Bauer

gut no. 27. ju Eunzendorf unterm Walbe, für 2800 rift.

2. Des Chriftian Friedrich Sillger, um Das Ausgedingehaus bar

felbft, für 90 ribl.

3. Des Genlieb Richter, um ben Gerichtefretscham bes herrn Grafen Johann v. Rofiis Rienick no. 9. zu Wenigrackwiß, für 2240 rthl.

4. Des Wilhelm Teichler, um bas George Teichlerfche Bauergur

au Geiffereborf, für 2800 rebl. und

5. bes Johann Gottfried Lange, um bas Johann Joseph Soneis

beriche Saus bafelbft, für 160 ribl.

\*) Bischwiß ben 16. October 1826. Bei dem Ronigl. Preuf. Gericht Der Stadt Wanfen find folgende Raufe confirmirt worben:

I. Kauf bes Joseph Radmanofely, um bas Burgerhaus no. 14 b.

per 360 ribl.

2. bes Johann Ronig, um bas Aderftud no. 9., pro 400 ribl.

3. des Gottfried Holder, um bas Aderfluck no. 10., per

4. bes Ignaß Ruba, um bas Burgerbaus no. 15., per 330 riff.

5. des Joseph Bartilla, um das Burgerhaus no. 98., per

6. des Joseph August John, um das Bürgerhaus no. 89., per 800 ribl.

7. bes Johann Michael Bartilla, um ein Ackerfluck no. 3., per

8. bes Frang Sauce, um bas Burgerbans no. 16., per

9. Der Joseph Maudesche Cheleute, um bas Aderftud no. 77., pro 165 ribl.

Io. der Genofeme Lorfe, um bas Burgerhaus no. 923, nebft Grundflud, per 200 rifl.

11. der Elisabeth Berth geb. Opig, um bas Ackerftuck no. 79., per 100 rthi.

12. Des Carl Dpig, um das Uderfiud no. 19., per 120 rtbl.

13. bes Joseph Berth, um bas Ackerftuck no. 78., per

14. der Dorothea Opis, um das Burgerhaus no. 78.a, per 1050 rthl.

15. des Philipp Joseph Oppig, um das Ackerstück no. 80., per 150 rthl.

16. des Frang Schneider, um bas Burgerhaus no. 28., pro

\*) Schweidnig den Iften November 1826. Ben den unter Bermaltung des unterzeichneten Juftitiaril fiehenden Gerichtbamtern find folgende Raufe gur Confirmation getommen:

1. Des Carl Gottlob Frang, um bas Frenhaus fol. 15. ju faa-

fan, für 150 rthl.

2. des Gottfried Brauer, um bas Bauergut fol. 4. bafelbft, fur 3100 rthl.

3. des Christoph Orgel, um die Fleischeren fol. 4. ju Körniß, um 400 ribl.

4. des David Sauer, um das Frenhaus fol. 45. ju Peterwiß, für 300 rifl.

5. bes Gottlob Unverricht, um die Stelle fol. 13. ju Peterwig, fur 300 rthl.

6. Des Gottlieb Sillner, um Die Frenftelle fol. 22. du Determis,

für Io50 ribl.

7. des Johann George Reimann, um den Kretscham fol. 25. zu Meudorf, für 1185 rifl, 8, der

g. ber Christiane verehl. Miester, um bas haus fol. 4. ju Buns gelwiß, fur 252 rthl.

9. des Friedrich Sanke, um das Saus fol. I. Bu Bnngelwig,

für 90 tibl.

10. bes Friedrich Bittner, um ben Brandfled no. 4' ju Bun-

II. Des Chriftoph Sippe, um die Drefchgartnerfielle fol. 22. gu

Esborf, um 600 tthl.

12. des Gottlieb Unders, um die Wassermuble fol. 34. 3n Es:

13. bes Christian Muller, um bie Baffermuble fol. 64. ju Luds

wigsdorf, für Tooo rthi.

14. Des Beinrich Biller, um bas Saus fol. 47. ju Ludwigeborf,

für 160 rtbl.

15. Des Gottfried Strunt, um die Dreschgartnerstelle fol. 10. ju

16. Des Ernft Rudolph, um die Frenftelle fol. 9. ju Bieries

Schau, um 450 rthl.

17. bes Johann Christian Schubert, um die Frenflede fol. 4.

18. Des Friedrich August Scholy, um bas Saus fol, 15. ju

Colonie Ober : Gradig, für 180 rift.

19. des Johann Seinrich Sommer, um das Frenhaus fol. 45.

ju Dieber Faulbrud, für 300 ribl.

20. Des Johann Beinrich Sommer, um ein Ackerftuck vom Stes

21. Des Gottfried Rebich, um Die Freiftelle fol. 29. gu Dber-

Mittel , Beilau, fur 700 rtbl.

22. des Wilhelm Schaaf, um die Frenftelle fol. 28. daselbft,

23. des Gottlieb Thamm, um das Saus fol. 24. ju Detersdorf,

für 352 rihl.

24. des Gottfried Flote, um die Frenstelle fol. 17. ju Dankwiß, für 260 rihl.

25. des Gottlieb John, um bas Haus fol. 46. ju Rogan, für

26. des Gottfried Schröter, um bas Bauergut fol. 48. dafeibft,

für 2700 ribl.

27. des Friedrich Konig, um das Bauergut fol. 15. ju Odlig, für 1800 rthl.

28. des Jeremias Hubner, um die Duble fol. 1. dafeloft, für

2700 rthl.

29. Des Gottlieb Reit, um das Haus fol. 10. zu Wilkau, für

30. bes Stellmacher Sahnel, um Die Frenftelle fol. 34. ju Lude

wigedorf, für 900 rthl.

31. des Johann Gottfried Robler, um die Frenfielle fol. 34.

32. Des Chrenfried Schacher, um Die Frenftelle fol. 26. ju De.

terwiß, für 800 rtbl.

33. Des Gottfried Weinert, um bas Frenhaus no. 7, ju Bile tau, für 310 rtbl. Langenmanr.

\*) Gofchuß den isten November 1826. Folgende Raufe find

jur grundbertlichen Confirmation vorgetragen worden.

A. Beim Grandesherel, Gericht biefelbft.

1. Johann Dettke, um die Schmiedestelle ju Domastawiß, pro

2. Leopold Choja, um die vaterliche Freiftelle biefelbft, pro

131 ribl. 6 fgr.

B. Beim Bruftamer Gerichtsamt.

3. Christian Zuche, um die Franzelsche Coloniestelle zu Ressells borf, pro 300 rthl.

") Tradenberg ben 20ften October 1826. Machftebenbe Raufe

find confirmirt worben :

1. des Linde, um eine Dreschgartne ft de in Nieder = Alt-Wohlan, für 110 rthl. 2. des Hartmann, um eine Freigartnerstelle in Hansbertscheft, für 40 rthl. 3. des Guhl, um eine Hauslerstelle in Nies der Alt. Wohlau, für 65 rthl. 4. des Sube, um eine Frengartners

ftelle

fielle ju Dber Ult. Boblau. 5. bes Rimann, um eine Freigartnerfielle au Mieder . Mit - Mobiau, fur 200 rthi.

Rraufe, ale Jufitiar von Mit = Doblau.

") Buben ben 18ten October 1826. Der Unteroffigier Carl Bod bat von feiner verftorbenen Chefrau Clara geb. hartmann bas Saus fub no. 63. hiefelbft geerbt im vorigen Erbwerbepreife, per 300 ttbl. 25 fgr. 6 b.

Ronigl, Preuf. Land - und Stadtgericht.

\*) Reuftadt ben Igten October 1826. Dato ift bem Johann Undere die ju Biefe fub no. 151. gelegene Freibauslerftelle fur 30 ribl. jugefdrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

\*) Meiffe ben 21ften Geptember 1826. Der Frang Riefemets ter bat die Duble jub no. 17. ju Beingendorf von feinem Bater für 1110 rthl. erlauft.

Das Fürftbifcheff. Ober - hofpital - Gutergericht.

") Reiffe ben 26ften October 1826. Joseph Juttner bat bas Bauergut no. 24. ju Gentwig von feinem Bater Dichael Juttner für 1848 tibl. 3 fgr. ertauft. Das Zurftbifchoff. Dber , Sofpital . Butergericht.

\*) Reuftadt ben 2ten Rovember 1826. Das Juftigamt fangenderf madyt hiermit bem Publito bekannt, bog:

1. bem Frang Gronden Des Bauergut no. 4. ju Langendorf, fur

500 rifl.

2. dem Janag Rother Die Gartnerftelle no. 94. ju Rothfeft, für

122 Etbl. 3. ber Rojalta Reugebauer, Die Gartnerstelle no. 167. Dafelbft, für 300 rthl. gerichtlich jugefdrieben worden.

Das Jufligamt Langendorf.

\*) Wingig ben 12ten July 1826. Rauf Des Rifter, um bas Haus no. 12., pro 581 rbl. Ronigl. Preuß. Stadegericht.

") Wingig ben Iften Nevember 1826. Rauf bes Thatet, um einen Angerfieck pro 33 ribl. \*) Win-Das Stadigericht.

Das Stadtgericht.

") Lowen ben 28ften October 1826. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamts find nachstehende Besigveranderungen vorgefallen:

1. Tradition ber Freiftelle fub no. 25. ju Morock an Johann

Starosta, pro 96 ribl.

2. Rauf Des Rlifch, um der Rettern Freistelle fub no. 24. ju

3. bes Stroch, um Rogans Angerhaus fub no. 19. ju Golfchwig

pro 72 ribl.

4. Tradition ber Freistelle sub no. 18. ju Miemodnick an Die ver-

Das Micoliner, Noroder und Miewobnider Gerichtsamt.

\*) towen ben 28ften Ortober 1826. Unter Der Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichteamts find nachstehende Besigveranderungen vorgefallen:

1. Rauf bes Frang und Joseph Sabn, um bie ben Augustin

Sabnichen Erben geborige Frenftelle, pro 40 rtbl.

2. bes Gottlob Brather, um feines Baters Rretfchamstelle fub

Das Königl. Jufligamt Michelau.

Briehmelt.

- \*) Lowen ben 28ften October 1826. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichteamts find nachstebende Besigveranderungen vorgefallen:
- 1. Rauf bes Haaber, um der Wimmern Sauslerstelle fub no. 33. ju Rlein Garne, pro 150 rtbl.
- 2. Des Kantner, um seines Baters Bauergut sub no. 14. ju Arns, borf, pro 136 rthi.

Graff. v. Stofch Urneborfer Gerichteamt.

") towen ben 28ften October 1826. Unter ber Jurisdiction Des unterzeichneten Stadtgerichts find nachflebende Besigveranderungen vorgefallen:

r. Rauf bes Fischer Lindner, um Fleischer Heins Haus und Garten, sub no. 173., pro 900 rthl.

2. Tradition bes Saufes no. 175. bes Gartens no. 174., unb

Des Schenerplages no. 30. an Suber, pro 167 rifl.

3. Dito bes Saufes no. 154. bes Ackerftucks no. 56. und bes Gartens no. 63. an Bothe, pro III3 rthl.

4. Rauf der Frau Major v. Kalfreuth um Schaums Saus

fub no. 114., pro 550 rthl.

5. bes Brieger, um Gunthere Schener fub no. 4., pro 50 rtfl.

6. Tradition des Ackerflucke sub no. 175. und 176. an Fiebig, pro 160 ethl.

7. Tradition Dis Saufes fub no. 125. an Rantner, pro 31 ttble

8. dito des Ackerstucks fub no. 221., an Fiebig, pro 75 rthl.

Friehmelt.

Deutsch brente Oblauer Kreises ben 2ten Movember 1826. Ben hiefigem Gerichtsamte find die Kaufe: 1. bes Gottfried Hanitte, über des Christian Hanitte Dreschgartnerstelle per 95 ribl. 2. des 3. Gottiob Muller, über Dreflers Freihauslerstelle, per 170 rthl. und 3 besselben Muller über Drieschners Ackerstuck, per 96 tthl. vore gekommen.

\*) Kauer Oblauer Kreises ben 2ten Movember 1826. Ben hiesigem Gerichtsamte sind die Kaufe des Freigartner Tschofe und des Freigartner .Mache eines jeden über 2 Morgen 26 Q. R. vom Schime melsbauer Gute, per 128 rthl. 20 fgr. eines jeden und des Schmidt Johann George Friede, über das Rother Schimmelsche Bauergut, per

900 rthl. vorgefommen.

\*) Gubrau ben 2. November 1826. Ben dem Ronigl. Stabte

gericht ju Bubrau find nachstebende Raufe confirmirt worden:

1. Kauf der Maurer Wittwe Hubner, Ader no. 79. B., pro

2. Berehl. Tuchbereiter Wiegand, Saus ber Borftadt no. 217.

pro 400 tibl. 3. Mulleroberaltefte Schmidt, Acter no. 81., pro 1935 rebl. 4. Mull 4. Muller Carl Reumann, Mder no. 144., pro 1550 ribl.

5. Muller Scholz, Acter no. 62.B., pro 1000 rthl.

6. Muller Pohl, Saus ber Vorstadt no. 131. und Muhle no. 25., pro 500 rthl.

7. Berehl, Schloffer Feuereiß, Saus ber Borftadt no. 165-, pro

300 tthl.

8. Wittwe Brauer, Garten no. 14., und Wiese no 45., pro 215 ribl.

9. Miller Eitner, Saus der Worstadt no. 11. B., pro 200 rthl.

10. Tifchler v. Fint, Garenerstelle no. 33. ju Alt. Gubrau, pro

11. Chrift. Gottl. Stache Bauergut no. 26. ju Alt: Subrau,

pro 1200 tibl.

Ronigf. Preuß. Stadigericht.

") Winzig ben 28sten July 1826. Rauf des Thiel, um ben Grofchgarten no. 1. ju Offrame, po 160 rthl.

Das Stadtgericht.

") Wingig ben 21. July 1826. Rauf der Wittme Hoffmann. um ben Groschgatten no. 1. ju Oftrame, pro 160 rift.

Das Stadtgericht.

\*) Wingig ben 24sten October 1826. Rauf bes laufch, um 6 Gewende Acter, pro 330 ribt.

Das Stadtgericht.

4) Meuftadt den sten Man 1826. Dato ift die Hauslerstelle fub no. 138., dem Unton Giltner zu langenbrucke, für 68 ribl. 17. fgr. 15 pf. zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Wiele.

Ditegnis ben 18ten April 1826. Der Rauf bes Johann Gottlieb Seifert, um die Drefchgartnerstelle no. 23. ju Rosnig wird bekannt gemacht.

Dos Gerichtsamt von Rosnig.

\*) Raudten ben 4ten November 1826. Rauf des Gerftenberg über bas haus no. 58. hiefelbft, fur 140 ribl.

Ronigl. Stadtgericht,

Mittwochs den 15. November 1826. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 18. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

Berlin den isten Novbr. 1826. Fabrikanten des Inlandes, welche Beichnungen von Maschinen für ihren eigenen Gebrouch ju besigen munschen, woo von sich die Driginale oder Modelle in der Sammlung der Königl. Sewerbe-Deputation besinden, können selbige in einem beliedigen Maassabe und in beliediger Austichtung erhalten, wenn sie sich deshalb in portofreyen Briefen an mich wenden, und ein biesiges Handlungsband nachweisen, welches die Zeichnungen in Empfang nimme, und dem Zichner seine von mir beglaubigte Kostenrechnung bezahlt.

Reutb.

Bu verkaufen.

Dels den 20sten October 1826. Das Herzogl. Braunschweig Delssches Fürstenehumsgericht macht hiermit offentlich bedannt, daß die den Schullehrer Kurlaweschen Erben gehörige sub Mro. 15. des Hypothekenbuches zu Kleinowe in der Herzischer belegene Anger. Häuslerstelle, im Wege der freiwilligen Subhastation an den Meistbiethenden vertauft werden soll. Es werden daber alle Kausslussige hiermit ausgefordert, in dem einzigen angesepten Biethungsterz min den 22sten Januar 1827. Bormittags um 9 Uhr im Ameshause zu Medzidor zu erscheinen um ihre Gebothe unserm Deputirten Herrn Cammerrath Thalbeim abzugeben, wo sodann der Meistbiethende unter Einwillisigung der Eigenthumer den Inschlag zu gewärtigen hätte. Die auf 48 Rthl. ausgesalne dorisgericht iche

Sare tann in unfrer Regiftratur nachgefeben |werben.

") Ko Ben an ben Iften November 1826. Die bem Windmuster George Friesdrich Bendert zugehörigen beiden Windmublen, nehft Wohnhaus, Garten und Alder zu Dummeln kudenschen Ereises, welche zusammen auf 1071 Reb. 8sar. 4 pf. gerichtlich abgeschäßt worden sind, sollen in benen, ben 11sten December d. International und 15ten Februar 1827. anstehenden Licitations. Terminen wovon der lette peremtorisch ist, auf Antrag mehrerer Gläubiger öffentlich meistbetend verfauft werden. Beste, und zahlungsfählige Rauflustige werden daher zu vorges dachten Terminen, von denen die beiden ersten im Amtebause zu Kobenan, der lette peremtorische Termin aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Rieder. Glässersdorf werden abgehalten werden, hierburch mit dem Bemerken eingeladen, daß bem Meiste und Bestiethenden das Mühlengrundstudt nach erfolgter Genehmigung der Glänbiger zugeschlagen werden wied.

Das Dummeln und Mittel. Rieber. Glafersborfer Gerichtsamit. Albinus. \*) Sprottan ben 31sten October 1826. Es foll die bem Anton Abam ges borge, auf 170 Rthle. 25 igr. abgeschäpte Sauslerstelle sub Rro. 35. in Runch n bict bei Sprottau in Termino ben 13ten Januar f. J. Bors und Nachmittac 6 öffentich auf Antrag eines Real. Glaubigers verfauft werden, wir laden besite und zahlungsfähige Kauslussige ju diesem Termine ein, und foll der Zuschlag nach dem Melstgeboth dann ertheilt werden, wenn nicht gesehliche hindernisse eintreten. Königl. Breuß. Land : und Stadigericht.

") Fellendorf den 25ften October 1826. Jum öffentlichen Berkauf der fub Ro. 29, biefelbst belegenen Freigartnerstelle, wozu ein Garten und 164 R. Acer gehöret und welche auf 521 Rth. 16 igr. 8 pf. abgeschäft worden, ftebet ein veremtorischer Biethurgs Termin ant den Isten Januar 1827. Nachmittags um tollhrauf dem berrspäftlichen Schlosse hiefelbst an. wozu zahlungsfähige Rauflustige mit der Bekanntmachung eingeladen werden, das auf spätere Geboihe nicht Ruckssicht genommen werden kann.

Das Juffigamt von Rellendorf.

Breslau ben 7. Juli 1826. Auf den Untrag ber vereblichten Raufmann John, foll bas dem Maurerpolirer Frohlich gehörige, und wie die an der Berichte. frife aushangende Tarausfertiaung nachwellet, im Sabre 1826, nach bem Dates rialien werthe auf 8896 Ribl. 10 fgr. , nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 8362 Dib. 13 fgr. 4 pf. abgefchatte Grundftuct Do. 5. auf der Efcheppine jest Friedrich Wilhelmeffrage Ro. 67., jur Bufriedenheit benannt, im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werben. Demnach werden alle Befig und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben biegt angefesten Terminen, nämlich ben 13ten Robember a c. und ben isten Januar 1827, befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben ibten Darg 1827, frub um 10 Uhr bor bem herrn Juffigrath Borowell in unferm Bartheienzimmer Ro. 1, ju erfcheinen, bie befondern Bedingungen und Dobalitaten ber Subhaffotion bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen , daß bemnachft, in fofern feln ftatthafter Biberfpruch von ben Interef. fenten erflare wird, ber Bufchlag an ben Deift, und Befiblethenden erfolgen merbe. Hebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, bie Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber letteren, ohne daß es ju diefem 3mede ber Production der Inftrumente bebarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens.

Breslau den izten Juli 1826. Auf den Antrag der Realgläubiger soll tas dem Destillateur Friedrich Kottwis gehörige, und wie die an der Gerichtssselle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jabre 1826. uach dem Materialienwerthe auf 19554 Ribl. 17 sar. 6 pf., nach dem Muhungsertrage zu s pro Eine aber auf 22855 Ribli. 3 sar. 4 pf. abgeschäfte Ro. 939. und 953. in der Splauers Straße besegen, im Wege der nothwendigen Subhasiation verlauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proschana ausgesordert und eingeladen, in den hiezu augesetzten Terminen, namlich den koten Rovember e. und den 18ten Januar 1827. besonders aber in dem letzten und pereintorischen Termine den 15ten Marz 1827. früh um 19 lihr vor dem

herrh Justigratbe Beer in unserm Parthelenzimmer Rro. 1. zu erscheinen, die besond en Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zuvernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern fein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklatt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenben erfolgen werde. Uebrigens soll, nach gerichtlicher Ert gung des Kaufschillings, die Loschung der sammtlichen eingetragenen, auch der teer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Inche der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

p. Blantenfee. Bresta'n ben 12. Man 1826. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Dber: gandesgerichts von Schleffen wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Antrag bes Tuchmachermeifters Jofeph Beigang ju Meurode Die Subhaffation Des in der Graffchaft Glag und beren Glager Rreife gelegenen, und bem Florian Bitte ner geborigen Gutes und Dorfes Ult: Bende nebft allen Realitaten, Gerechtigfeit ten und Mugungen, welches im Jahr 1825., nach ber bet dem biefigen Ronigl. Dber : Landesgericht aushangenden Proclama beigefügten, ju jeder ichieflichen Zeit eingufebenden Sare, gerichtlich auf 5056 Rtbl. 6 fgr. 11 pf. abgeichatt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit = und gahlungsfähige offentlich aufgeforbert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 13. Juli b. J. ane gerechnet, in ben hieju angefesten Terminen, namlich den 13. October 1826. und Den 12. Januar 1827., befonders aber in Dem legten und peremtorifchen Termine Den 18. April 1827. Bormittags um 11 Ubr vor bem Ronigi. Dber : Landesgerichts= Rath Beren Bopner im Partheien : Bimmer bes biefigen Dber : gandesgeriches . Daus tes, in Berfon ober durch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Manda. tarien woju ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntfchafe ber Juft. Com. Enger, Juft. Com. Morgenbeffer und Juft. Com. Reumann vorgefchlagen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Do. talitaten Der Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Prorocoll ju geben, und ju gewärtigen, daß ber Buichlag und die Abjudication an den Deiffs und Befibiethenden erfolge. Auf die nach Abtauf bes peremtorifchen Termine etwa eingebende Gebothe wird aber wenn nicht gefehliche Umflande eintreten feine Ruct. ficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie Bofdung ber fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Borderungen und gwar legtere ohne Production der Inftrumente, verfügt werden, Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schlefien. Kalfenhaufen.

Breslau den 28sten Juni 1826. Auf den Untrag der v. Salischschen Erben soll das dem Coffetter Hammes gehörige und wie die an der Gerichtsfielle aushängende Tax: Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materias lien: Werthe auf 4174 Rthl. 24 fgr., nach dem Rugung: Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 3166 Rthl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäßte Grundstück auf der Licheppine in der Kirchgasse sub No. 67, neue No. 12., am sogenannten Plate vor dem Attos lai. Thore belegen, im Wege der nothwendigen Subhafation verkauft werden.

343336

Demnach werden alle Befig. und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Procla a aufgefordert und eingeladen, in den hierzu angesehren Terminen, nämlich den i zien October c., und den isten Decht. c., besonders aber in dem lesten ind peremtorischen Termine den i den Februar 1827. Bormittags um i i Uhr vor dem Den. Justigrath Sufeland in unserm Parthetenzimmer Nro. x. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daseihst zu vernehmen, ihre Sedoche zu Protocolt zu geben und zu gewärzigen, daß bemnachst, in sofern kein statthafter Wiederspruch von den Interessenten erkläte wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestdiethenden ersolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichenden ersolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichtenden, und zwar der sesteren, ohne daß es zu diesem Zwiede der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl Stadegericht biefiger Refidens.

D. Blanfenfee.

Sprottau ben 29sten September 1826. Das unter unserer Berichts. barfeit belegene, dem Farber Gabler gehörige maffive Wohnhaus nehft hinterges baude sub Ro. 36. hiefelbst, welche Grundstude auf 1243 Rthl. 15 far gewürdigt worden, sofen auf den Antrag eines Realgläubigers im Bege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 15. Januar fünftigen Jahres Bormitrags um 9 Uhr vor dem Hrn. Stadtrichter Pfeisfer anderaumten Termine öffentlich an den Melste blethenden vertanft werden. Zahlungstähige Rausustige werden eingeladen, zu dem Termine auf hiefigem Land und Stadtgerichtschanse zu erscheinen, ihre Gesbothe abzugeben, wogegen der Zuschlag an den Melsteltenden, wenn nicht gessessiche Gründe es hindern, ersolgen wird.

Ronigi. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Ramstan ben 3ten Detober 1826. Die fub No. 1. ju Glausche Ramslauschen Ereifes belegene, gerichtlich auf 1190 Ath. gewurdigte Laudemtalpfindeige bem Jatob Rubis gehörige Erbscholtisei, soll im Bege der Erecution plus licitando subhastiet werden. Wir haben Termini licitationis

den itten December b. J., ben isten December b. J., ben isten Januar 1827.

woden ber lettere peremterisch ift, jebesmal Bermitrags um 10 Ubr in unserem Beschäftslocal bierselbft vor dem biefigen gand und Stadtgerichte Affestor Deren Müller anberaumt, und laden dazu jablungsfähige Kauflustige, unter der Massgabe vor: daß, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen soll.

Schloß Mittel malbe ben 14. Octbr. 1826. Bon bem graff. v. Alle bannichen Justigamte ber Berrschaften Mittelmalbe, Schönfeld und Wolfelsborf, wird hierdurch auf ben Antrag ber Erben bes ju Schönfeld verstorbenen Bauern Frang Ziegner seine sub Mro. 23. baseibst belegene, auf 1297 Atbl. gerichtlich abgeschäfte Bauerfielle, Behufs ber Auseinandersegung freiwilftig subhaftlet und werben

werden beste, und jahlungstäbige Kanflustige jur Abgebung ibrer Gebothe auf bie anbergumten Biethungs : Termine ben 9:en Rovember, iften December und den 28sten December a. c., besonders auf den letten peremtorischen Termin, Bormittags um 9 Uhr mit der Bekanntmachung hierdurch vorgeladen, daß gedacker Fundus bem Meistbiethenden unter Genehmigung der Erben gegen baare in Invonatischer Frist zu leistenden Zahlung des Rausgeldes, zugelchlagen werden soll. Uebitzgens bangt die Tare des Guts an hiesiger Gerichtsstelle aus und fann zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden.

Das Graft. v. Althanniche Juftiamt.

Deutsch Bartenberg ben 17ten August 1826. Bon dem herzoglich von Dinoschen Justigamte der Herrschaft Deutsch Martenberg wird auf den Austrag der Erben des verstorbenen Niederkretschmers Sander Theilungshalber dessen Bauergut No. 21. ju Lindau, nach antiegender Tare gerichtlich auf ritt Athle. gewürdigt, subbassa gestellt, und sind als Licitations. Termine der 25. September, 30. Detoker und peremtorisch der 28 November d. J. in hlesiger Gerichts. Stude angesetzt, wozu Kaussustige eingeladen werden, um ihre Gedothe abzugeben und den Juschlag an den Meistiethenden nach abgegedner Einwilligung der Erdintes vessenen zu erwarten; auf nach dem Zuschlage eingehende Gedorhe kann aber nicht aeachtet werden.

Leobschift ben 15ten September 1826. Auf ben Antrag ber Gläubiger bes verstorbenen Colculator Spristian August Bertrangott Rhenisch, sollen die jum Rachlasse getorigen Realitäten, namentlich: 1) Die in der hiesigen Riedervorstadt sub Mro. 24. belegene Bohn- und Hosstädte nebst dem badei besindlichen Obst- und Grafegarten auf 1100 Ribir. 2) Der an der Pagendorfer Straße sub No. 132. situirten Säegarten von 6 Schr. Breslauer Maas Aussaat, auf 300 Ribi. 3) Der nächt diesem sub Nro. 79. belegenen Obst. und Grasegarten, auf 200 Ribi. und 4) Der vor dem dem Niederthore sub Mro. 128 belegenen Scheuerplat, auf 10 Ribir. tagirt, im Wege der nothwendigen Subhassation an den Meisibiethenden versaust werden, und da Termini Licita-

tionis auf ben idten Rovember 1826.,

peremtorie aber auf ben ibten Januar 1827. vor bem Commiffario Deren Stadtgerichts Affessor Beinge auf bem bi figen Rathbaufe angesett worden, so werden Lauflustige und Zahlungsfähige perfonstich ju erscheinen und ihre Gebothe jum Protofou ju geben mit dem Beifügen vorgeladen, daß der Mistbiethende den Zuschlag erhalten wird, wenn nicht gessehiche Umftände eine Ausnahme zu lassen sollten. Die Lare über diese Frundsstäte kann während den gesessichen Amtschunden in der fladtgerichtlichen Regisstratur eingeschen werden.

Fürflich Lichtenfteinfches Stadtgericht.

Lauther.

Ripfter Lauban bin 16. Auguft 1826. In Folge bes ju bem Rache laffe bes ju Deunersborf verftorbenen Bauer Ricolaus Enberfches eröffneten erb. schaftlichen Liquidations : Prodeffes, wird, von bem unterzeichneten Gerichtsamfe bas ju biefem Rachlaffe gehörige, gerichtlich auf 712 Athir. 6 fgr. 6 pf. toritte Bauer-

Bauergut Ro. 18. ju henneredorf fubhaftire, und es ift baber der ifte Bieibunge. Termin auf ben 3offen Geptbr. c. fruh um 9 Uhr, ber ate auf ben 3often Octor. fruh um 9 Uhr, und ber

3te, welcher peremtorisch ift, auf den 15ten Decbr. a. c. feub um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtefielle angeseht. Unter Befanntmachung deffen, werden alle besigs und jahlungöfablge Kauffustige hierzu eingeladen, mit dem Femerken, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichtsamtes ber Enderschen Min. und wenn nicht gesehllche Umstände eine Ausnahme zus läßig machen, an den Meistbiethenden erfoigt, Nachgebothe jedoch bis zur Publis kation des Abjudications, Erkenntnisses angenommen werden, und Taxe nebst den etwannigen Bedingungen auf hiefigem Gerichtsamts, Zimmer während den Gesschäftsfunden einzusehen sind.

Das Stifte: Gerichtsome. Digide.

Trebnis den 11. September 1826. Das v. Debichüs Zirkwiger Geseichtsamt subhassirt den 6. December d. J. den Carl Schoizeschen Fundus sub Mro. 4. in Zirkwiß in einem Garten mit Gebäuden, welcher 1825. auf 200 Athlt. tarirt worden und labet Rauflussige und Zahlungsfählge biermit vor, in jenem Termine auf dem Schlosse in Zirkwiß Vormittags um 9 Uhr ihr Geboth zu Prostofoll zu geben und den Zuschlag für das Meisigeboth und baare Zahlung nach Einswilligung der Interessenten zu gewärtigen.

Das v. Debidutfche Gerichtsamt von Birfwig.

Wartenberg ben 23. September 1826. Auf Antrag eines Real-Glaus bigers foll die fub Rro 22. zu Buckowine, hiefigen Reetfes bilearne, bem Johann Maliste gehörige, auf 607 Kthl. 9 fgr. ger. chtlich geschätte Wassermühle von zwei Mahlgangen, zu welcher 60 Morgen Acker, 2 Morgen Garrenland und 43 Morgen Biesenwachs gehören, im Wege der nothwendigen Subhastation auf den 7. December a. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem dasigen herrschaftlichen Schloß an den Meistbetchenden peremtorisch verfauft werden. Die Taxe ist jederzeit in biesiger Canzellen zu ersehen und Kanslustige werden daherschiermit eingeladen.

Das Buctowiner Berichtsamt.

Llegnit den 28. Juni 1826. Zum freiwilligen öffentlichen Berkauf bes sub Ro. 360. hiefelbst am großen Ringe und der Bunggaße gelegenen zur Berlafs senschaft des Rathsherrn Johann George Pohlei gehörigen Hauses nebst Zubehör, welches auf 89354 Riblr. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Biethungs. Termine, von welchen der letzte peremtorisch ift,

auf ben 14. Septer. a. c. Lormittags um 11 Uhr auf ben 14. Novbr. a. c. Bormittags um 11 Uhr

auf den 14. Februar 1827. Bors und Nachmittags bis 6 Uhr vor ernannten Deputato herrn Justigrath Thurner anberaumt. Wir fordern alle zahs lungsfähige Kauslussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder mit gerichtlicher Specials Bollmacht und bins langlicher Information versebene Mandatarien aus der Zahl der biesigen Justizs-Commissarien auf dem Königl. Lands und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und demundchst den Inschlag an den Meist und Bestiethens

ben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten und ber obervormunt ichaftchen Beborde gu gewärtigen. Den Raufluftigen ficht es frei, Die Zare Des gu verftelgernden Grundfind's jeden Machmittag in der Regiftratur gu inspiciren.

Ronigt. Preug. Land = und Ctadtgericht. Leubus ben 21. Juli 1826. Auf ben Antrag einer Real; Glaubigerin foll bas ju Schreibersborf im Reumartifchen Rreife fub Rro. 7. belegene, auf 2506. Rthl. 16 fgr. 10 pf. incl. bes Berthes der Gebaube und bes Bellaffes gewürdigte Bauerguth des Carl Gottfried Roft, im Bege ber nothwendigen Subhaffation offentlich an den Meiftbiethenben verfaufe werden. Die Termine biergu find auf ben 14ten October, ben 14ten December 1826. und ben 15ten Februar 1827, angefest worden. Befit und gablungefabige Raufluftige werben da= ber hierdurch aufgeforbert, in den gedachten Terminen, befonders in dem letten Deremt. Bormittage um 9 Uhr in ber hiefigen Ronigl. Gerichtefanglei ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gewärtigen, bag an ben Deifibiethenben unter Genehmigung ber Real. Glaubiger fo wie ber Bor: und Dberpormundicaft ber Dabel intereffirten Minorennen ber Bufchlag erfolgen wirb. Die Taxe fann fiets in hiefiger Regiffratur nachgesehen, Die Raufsbedingungen aber werden im Licte tations: Ermine befaunt gemacht werben.

Ronigl' Gericht ber chemat. Leubuffer Stifteguter.

Beinrichan ben 15. Juli 1826. Bon dem unterezichneten Gerichtes amte wird die fub Dro. 41. ju Biefenthal ggel egene mu Bermogen Des Carl Seinold gehorige, und auf 4630 Rthir. 13 fgr. gerichtlich geschäfte Baffermuble mit 2 oberschlägigen Mablgangen nebft den bagn gehörigen Uderfruden pon 5 Scheffel 4 Megen Brestauer Maag Auffaat, 1 Dbft : und 2 Gemujegarts den auf den gemeinschaftlichen Untrag eines Realgtaubigere und bes Befigers Subbaffirt. Ge werden baber befit : und zahlungefabige Raufluffige bierburch eins geladen in ben auf den 14. Detober, den igten December c. a. und perems torie aber ben 14ten Februar 1827. fefigefetten Licitations : Terminen, in bies figer Ranglen, mofelbit Die gerichtliche Tare De bato Wiefenthal ben 26. Juni 1826, gut jeder ichieflichen Belt nachgeseben werden fann, gu erscheinen, ihr Ges both abzugeben, und den Bufchlag an den Deift's und Befebiethenden mit Bemils ligung ber Ereditaren und bes Befitzers fodann ju gewörtigen.

Das Gerichtsamt ber Rouigl. Miederlandifchen Berrichaften Beinrichau und

Brieg ben 22fien September 1826. Dem Publifo wird hiermit befannt gemacht, daß das auf 1884 Rthl. 16 fgr. 2 pf. gerichtlich taxirte Bauergur Dis Auton Padrod ju Groß Senfwit in ben

auf den itten Dovember,

und ben gten December b. 3.

in der Bohnung bes nuterzeichneten Jufittiarit, und peremtorie auf ben 15ten Januar f. 3. Bormittage to Uhr im bernichaftlichen Schloffe gu Große Jenfwig aubergumten Pfeitationes Terminent, of: fentlich an den Meifibiethenden im Wege der Greention vortauft werden foll; moju Raufluftige mit bem Bemerken eingelaben werden, bag Die Taxe fowohl am ichwarzen Brette im Schloffe gu Groß-Benfmit, ale auch bei unterzeichnetem Jufitigr eingesehen werben fann. Britid, Justit. Das Gerichtsamt Groß : Jenfwig.

\*) Rath

\*) Ratibor bem 23. October 1826. Das auf ben Antrag der Amtsrath Beinrichschen Shelente unter nothwendige Subhastation gestellte, im Pieser Rreisse belegene freie Alodial Ritterguth Ober Gegelan, welches nach der davon im Jahre 1821. aufgenommenen landschafil. Tare, die in der hiesigen Registratue täglich eingesehen werden fann, auf 12709 Ribl. 23 fgr. 4 pf. und mit Einschluß ber drei teluirten Bauerstellen auf 15160 Ribl. adgeschäht worden ift, ist für das in dem lesten Biethungs Termine gethane Meistgeboth von 10107 Ribl. nicht lugeschlagen, es ist vielmehr ein anderweitiger einziger und peremtorischer Licitations. Termin auf den 24. April 1827 Bormiltags um 10 Uhr im hiesigen Obera Landeszerichte vor dem Perrn Ober Landesgerichts Rath v. Schalsch angeseht worden. Dies wird den Kauslustigen bekannt gemacht mit der Zusicherung, das nach Abhaltung des Termins das Guth dem Meistbierhenden, salls keine rechtlischen Hindernisse eintreten, jugeschlagen werden soll. 2.)

Ronigl Preuß. Doers Landesgericht von Ober : Schleffen. Rubn.

Glogan ben 21. Jult 1826. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Oberund Rupferhammer , Befiger Gottlieb Geiff rt ju Reu : 28albau, Caganer Rreis fes, vormaltender Infufficieng wegen in Gemaghett bes S. 4. Elt. 50. Ebl. 1. Der 2. G. D. unterm t. Juni c. er Officio Der Concurs eröffnet worden ift, und Die Daffe vorzuglich nur burch die Daht: und Scheibemubte nebft bagu geborigen Ader, Forft und Biefen . Grundfinden und bas babei neuerlich etablirte Rupfers hanimerwert fonftituirt mird, Alle etwanigen Glaubtger bes Lieutenant und Rups ferhammer. Befigers G. Geiffert, werden daber aufgefordert und vorgeladen, in Termino ben i. December b. J. Bormittage um to Uhr por bem Deputirten Ober . Landesgerichts . Uffeffor hoffmann Scholy auf bem Schloffe biefelbit enimes ber perfonlich ober burch binreichend informirte und gefeglich legteimiere Bevolls machtigte aus ber Bahl ber bieffaen Jufig . Commiffarien, wogu bet etwaniger Uns befannifchaft ber Jufitg Commiff. Rarb Fichener und Juftgrath Biefurfch, Sof rath hoffmann und bie Jufig . Commiffarien Bagenge, Becher und Deste vorgefchlagen werden, ju erfcheinen, thre Forberungen anjumelden und gehörig ju befceinigen , fich über die Leibehaltung Des bisherigen Interime. Euratore und Contradictors Juffig : Commifferine Bunich ju ertlaren, ober auch ibre 2Babl auf ein ande es Subject aus ber Babl ber hiefigen Juftig. Commiffarien ju richten und bemnachft bie Abfaffung ber Clafificatoria ju gewärtigen. Defonbersift es, indem jugleich im Termin und funftig bin über mehrere Begenftanbe ein Befchluß gefaßt werden muß, durchaus erforderlich, daß die Glaubiger, in fofeen fie den Berhanblungen nicht perfonlich beimobnen, einen ber hiefigen Juftig. Commiffarten mit gerichtlider, alle etwa vorfommenden Begenftande und Deliberationen umfaffenben Special. Bollmacht verfebn , fonft fie ben allen bergleichen Deitberationen und Befchlugen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als den Befchlugen der übrigen Glaubiger und ben biernach ju treffenden Berfügungen beiftimmenb geachtet merben follen, Gollte aber in bem Termin ober fonft fich fein Glaubiger melben, fo merden fie mit allen ihren Unfpruchen an bie Dage pracludire, und es wird ihnen beshalb gegen bie übrigen Ereditoren ein emiges Stillichweigen auferlegt merben. Ronigt. Preug, Dber : Landesgericht von Miederfchlefien und ber Laufig.

v. Göße.

## Beplage

# Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 15. November 1826.

#### Citationes Edichales.

Brestau ben 2often Februar 1826. Auf ben Untrag bes Magiftrats ju Deld werden nachfiehend genannte Bins: Recognitionen über Die Pfanbbriefe:

	(Dobrifchau D M. Ro. 32, 200 Rible.	
	Dlobmible B. B 24. 500 -	aufge ertiget fur Das
1)	- TO TO -	hospital ad St. Laus
-/	Mieber. Babnis 67. 300 -	rentium.
	- 115. 40 -	
2)	Der: Jeneschborf D.M. Do. 11. 620 Rib.	für die Ricche ad
	13oliusturg 115. 440	st. Annam.
-0.64	(D. D. R. Dibendorf 23. B. Ro. 101. 100 Rtb.	
	Dber Loffet B. Gr 181 200 -	
	Gulan B. L — 206 100 —	
	Coritau nieb. Untheils DR. Gl 117 100 -	
3)	Bederan G. 3. — 46 100 —	besgleichen .
3/	Mieft N. Gr. — 319 100 —	
	Schmarfe G. S. — 213 100 —	
	Rieme D. S. — 30 100'—	The best of the second
	13leroma - 81 200 -	
	264 100 -	
4)	Thiergarten 3. B. No. 23. 100 Rit	ir. für die Möllersche
4,		Selfeunas Maffe.

welche ben dem dafelbft in der Nacht vom 21ften jum 22ften Mar; 1824. vorges wesenen Brande angezeigtermaagen verbrannt find, hiermit aufgebothen, dergistalt, daß diese Zind Recognitionen, wenn folde nicht bis jum Welbnachtstermin 1826. spätestens den Zien Februar 1827. jum Botschein kommen, von seibst für erlosschen geachtet, und nicht nur der Betrag der Zinsen dem Extrahenten verabsolgt, sondern auch für denselben die Ausfertigung neuer Zind Recognitionen verfügt wers den witd-

Schesische General Canbschafts Direction.
Gr. v. Dobrn. G. v. der Golt.
\*) Reifse

\*) Reiffe ben 2. October 1826. Bon bem Ronigl. Fürftentbums . Bericht au Deiffe wird biermit befannt gemacht, bag uber ben Rachlag bes ben 2. Suni b. 9. ju Riedemolve gestorbenen Bauer: Ausjugere Unton Stengel auf ben Untrag ber Bittwe und ber Bormundichaft ber Minorennen ber erbichattliche Liquidatis ond Drocef beut Mittag 12 Uhr eroffnet morben ift. Es werben daber alle blejes nigen, welche an den Rachlaß bes Bauer, Musgugere Unton Stengel Korberungen und Unfpruche ju baben vermeinen, bierburch offentlich vorgeladen, in bem auf ten 20ften December 1826. Bormittags o Uhr anfrebenden Liquidatione : Termine por bem Deputirten fen. Juftgrath Rarger auf unferm Parthetengimmer blerfeibft in Berfen ober burch julagige Bevollmachtigte. wogn bie Deren Jufig. Commifferien, Rath Engelmann, Ruchelmeiffer und Rofc in Borichlag gebracht merben. gu erichetnen, ihre Korderungen bestimmt anzugeben, Die Darüber vorhandenen Bemeismittel angugeigen, und infofern folde in Inftrumenten beffeben, uridriftlic gu productren. Diejenigen Glaubiger, welche in biefem Termine ausbleiben, mer-Den aller etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit theen Korberungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger, von Der Daffe noch übrig bleiben mochte, permiefen merben.

Ronigl. Dreuß Surffenthume : Gericht.

\*) Landect ben 26ften Detober 1826. Ben bem biefigen Ronig! Ctabtgee richte werden alle diejenigen, welche an bas bon bem Saueler Joseph Jigner ju Dber Thalbeim fur Die biefige alte Bade. Capellen Caffe uber ein Capital von 23 Rtbl. 10 fgr. untern 17ten October 1806, ausgestellte und ex Decreto ejubb. Datt auf feiner Damals befchloffenen, jest George Geipelichen Bauslerfielle ju Dbers Thalbeim Dro. 29 bes Oppothefen Inftrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Bfand oder fonflige Briefbinbober Unferuche ju baben vermeinen, bierourch auf. gefordert, in dem ju beren Ungaben auf ben iften gebruar 1827. anberaumten Deremiorifchen Termine Bormittage um to Ubr auf bem biefigen Rathhaufe ents weder in Perfon ober burch binreichend informirte und borfdriftsmäßig legitimirte Mandatarien ju ericheinen, ihre vermeintlichen Unfpruche anzumelben und ju bes icheinigen und demnachft bas Beitere, bei ibrem Hugenbleibenben aber ju gemar. tigen , daß die Auffenbleibenden etwanigen Intereffenten mit ihren Unfpruchen pras elubirt und ihnen bamit ein immermabrenbes Stillfebmeigen auferlegt bas verlobren gegangene Sinftrument fur amortifirt erffart und an beffen Stelle ein neues an . und ausgefertigt, auch in bem Dopothefenbuche ber verpfanderen Sausierftelle Das Erforderliche notirt merden mird.

Ronigl. Prenf Stabtgericht.

Breslau ben 15. September 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Rönigl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officit fist der Johann Stottlieb Rohr aus Tschirnau Suhrauschen Kreises, welcher sich als Müllergeselle vor mehrern Jahren beimlich entiernt und seitdem bei den Canton-Revisionen nicht ges siellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande, hierdurch ausgefordert und da zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 18. Januar 1827. Vorwittags um 20 Uhr vor dem Derrn Ober Fandesgerichts. Affestor Born anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts. Saus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wes nigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsbeim

bienft zu entziehn. Musgetretenen verfahren, und auf Confideation feines aefamins sen gegenwaritgen, ale auch funfrig ibm etma gufallenden Bermogens jum Beften bes Eigel erfannt merben. g)

Ronial Breuff. Ober : Landesgericht von Goleffen. Kaltenbaufen.

Brestau den ibten December 1825. Bon dem Ronigt Ctaotgericht bies figer Refideng werden bie unbefannten Giben ber am 14ten November 1824. 3m Breblan verfferbenen verwit. Johanna Maria Josepha Roland geb. hoffmann bier-Durch offentlich vorgeladen, bor ober fpateftens in bem auf ben 14. Februar 18276 Bormittage um 11 Uhr vor bem ernaunten Deputirten Geren Jufitgrathe Sufes land ju ericheinen, fid als folche geborig ju legitimiren und ihre Erbesanspruche nachzuweisen, unter ber Marnung, baß fie bei ihrem Musbleiben mit allen Unfpruden an ben Rachtaf beri Berfforbenen anegefchloffen und berfelbe den fich meidens ben Erben ansgeantwortet merden foll, und im Ralle fein legitimirter Erben binnen ber fesigef Bren Frift fich melben follte, Die Ansantwortung bes Rachtaffes als ein herrentofes Gut an die biefige Rammerei erfolgen wird. Dierbei wird noch bemerte, bag bererft nach erfolgter Praclufion fich etwa melbende nabere ober gleich nabe Bermandte ale Erbes . Pratendent alle Sandlungen und Berfugungen ber legitimirten Erben oder ber Cammeren anerkennen muß, und von dem Befifer mes ber Rechnungelegung noch Erfat der erhobenen Mugungen gu fordern berechtigt ift, fontern mit bein, was alebann noch von ber Erbichaft vorhanden, fich zu begnus gen perbunden ift.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refideng.

n. Blankenfee.

Glogau ben 20. Juli 1826. Bon bem Ronigl gand: und Gtadtge. richt ju Glogan werben alle Dicjenigen, welche an bas angeblich verlobren gegans gene hopothefarifde Document über 1:00 Rth. rucfflandige Raufgelber, befiebend aus bem bon bem Lobel Frantel mit bem Gilberarbeiter grang Bimmermann um bes lettern Daus Do. 3. im 3ten Biertel bierfelbft fubbafia ben 25. Rovbr. 1791. coram Rotario errichteren Rauf : und refo. Berfaufe . Contract , ferner aus cem emilden bem tobel Frankel und bem Mauermeifter Johann Chriftoph Rurt um eben biefes Sans unterm 25. Dan 1792 ebenfalls bor einem Rotar gefchioffenen Ceffions . Contract , und aus dem Sprothefen , Schein bom 24. Upril 1793. über Die Eintragung von 1200 Rtbl. ri dflandige Raufgelder auf das gedachte Saus. ale Eigenthumer, Ceffienarien, Pfand. ober fonftige Briefeinhaber Unipruch in haben glauben, nach bem Anfrage bes Raufmanns Benjamin Maron Frantel ju Bredlen als Ceffionarit Des lobel Franfel, hierdurch aufgefordert, in bem auf den 25. Rovember a. c. Bormittage um ir Ubr vor bem heren Affeffor Sifder im bles figen Ctadtgerichtsgebaube angefesten Drajudicial. Termin fich perfonlich ober burch einen gulafigen Bevollmachtigten, mogu ber Berr Juftig. Commiffarine Debte und ber herr Jufig Commiffarlus Bunich vorgefchlagen merden, ju melben, ihre Umpruche an Dies gedachte Document auguteigen und in beicheinigen, midrigen. falls ihnen ein ewiges Stillichweigen beshalb auferlegt, gedochtes Document für amortifirt erflart, und mit Boldung der Daraus entfpringenden Sorderungen per 1200 Ribl. beim Sopothefenbuche verfahren merben mirb.

Suttentag ben ibten Geptember 1826. Rund und gu miffen fen biermit, bag über den Rachlag bee hiefelbft verftorbenen Burger Caspar Dilla auf ven Untrag der hinterkliebenen Erben und Vormundschaft unterm heutigen Toge ber erbschaftliche Liquidations Prozest eröffnet worden ist. Bu dem Ende merden alle und jede unbefannte Gläubiger bes verstorbenen Bürger Casper Dilla hierdurch vorgeladen, in dem zur Anmeldung und Ausweisung ihrer an die Masse zu machenden Ausspeilagen auf den zosten November c. a. angesehten Termine des Vormitstags um 9 Uhr vor uns hieselbst an gemahnlicher Gerichtsstäte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und deren Richtigkett nachzuweisen, mit der Verwarnung, das die in diesem Termin ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verstussig erstärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Dber Glogan ben 18. October 1826. Da die Raufgelber bes im Bege ber Gubbeftation verfaufren gu Tramnig Cofeler Rreifes, jub Dirb & bes Do pothefen : Bude belegenen, jum Rachloß des verfforbenen Benjamin Jeremi & Forfer geborig gewesenen Bauerguths , jur Befriedigung ber Glaubiger nicht bine reichend find! fo ift beut das Liquidations : Birfabren berfügt morten. Es mers ben bober alle, welche an bas gebachte Bauerguth, beut Diffen Raufgelber aus irgend einen Grunde Unfprache ju haben vermeinen, hierburch aufgelorbert: bin= nen 6 Wochen, fpateffens aber in bem auf ben 13. December c. frub 9 Ubr bier Drid und in bem Gerichts Bocale bes unterzeichneten Gerichts angefetien practus fivifden Liquidations: Termine, entweder perfonlich oder burch gefetilch mit jurele chenter Injormation und Bellmacht verfebenen Bevollmachtigten, mogu ihnen beim Mangel an Befanntichaft ber Ronigl. Ctabtgerichte Uff.for Derr Richter hter, wie ter Ctaberichter Bere Porfc in Rroppit vorgefchlagen werben, ju ericheinen, the re Unfprüche und Korderungen anzumelben, beren Richtigfeit geborig nachzumeifen und a'stann bas Welfere, im ungeborfamen Aufenbleibens . Falle aber in gemars tigen , daß ber Außenbleibente mit feinen Anfprüchen an das Grundfind pracinbirt und ihm ein ewiges Griufdmeigen, fomobl gegen ben Raufer Des Grundfinds, als auch gegen bie Glanbiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben wirb.

Das Gerichtsamt bes Guthe Trawnig.

Ramslan den 12. September 1826. Nachdem burch das am heutigen ergangenen Decret über ben Nachtag Des ju Creugendorf, Ramslauschen Rreifes verfiorbenen Ziegelstreicher heinrich Gewiß, der erbschattliche Liquidations. Prosces eröffnet worden, so werben fammitliche Gianbiger zur Anmeldung und Ausweissung ihrer Anfprüche zu dem auf

Den 7. December b. %.

Bormittags um 10 Uhr vor bem lands und Stadtgerichts Aff for herrn Maller bierselbst in unserm Geschäfts Local anberammten Termine, unter der Maadgabe vergeladen, entweder in Person, oder durch einen mit Bollmacht und Informacion versehenen zuläsigen Mandatarten, wozu wir ihnen die beiden kands und Stadts gerichts Actuarien Reumann und Starplick in Vorschlag brungen, zu erschelnen, ihre Ansprücke anzumelden und dieselben vollständig nachzuweisen. Sollte einer oder der andre von den Gläubigern ansbleiben, so wird der Ausbleibende aller seiner etwanigen Borrechte für verlusig erklärt, und mit seiner Forderung nur an

basjenige was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden.

Ronigi. Breuf. Land : und Stadtgericht.

Balgar Miened Rofenberg in Schlesien ben 31ften Bull 1826. chematiger Militair im Konigt. Preng. roten Landwehr=Regiment, aus Molina geburtig, und im Jahre 1813. angeblich frant in einem Lagareth in Prag. Martin Froin in ber ichlefischen Landwehr eingestellt, und felt ber Belagerung von Glogau angeblich ber Armee bemals zugethoilt aus Cziafnan geburtig. Rart Roft aus Charlottenthal geburtig, in der ichlefischen Landwehr aufgenommen, und von Glat ab gur feiben Zeit ber Armee nachgefandt; beren unbefannte Erben und Erbs nehmer werden vorgelaten binnen 9 Monathen, fpateftens in bem fur ten 2. Mai 1827. bier Drie anbergumten Termine ichriftlich ober mundlich gu melben, Die meitere Unmetjung ju erwarten, im Ausbleibungs Salle aber gu gemartigen, baß fie für tobt erflart und ihr Bermogen ihren nachften Erben verausfolgt merben Das Gerichesamt ber Guther Cziafnau, wird.

Liegnis ben 22ffen April 1826. Das Ronigl. Preug. Band. und Ctabtgericht ju Liegnis labet bierburch nachfiebende Gerfonen, als: 1) ben Schneis Der Carl Friedrich Dilhelm Digner bon bier geb. ben 22ften Man 1789., wels der fich im Jahr 1809, von bier entfernte und feitbem feine Dachricht von fic gegeben bat; 2) den Dienfifnecht Carl Friedrich Geft von Geeborf, geb. ben 4ten December 1789 , feit 1813. bon bort ohne Radricht von feinem Leben und Mufenthalte gu geben, abmefend; 3) ben Barbiergefellen fpatern Compagnies Spirurgus Gottlieb Bilbelm Benfamin Renner bon bier, geb. ben vien Geps rember 1785., feit 1813, abmefend und 4) ber Dienfifnecht Johann Trangott Borner aus Coonborn, geb. den gien April 1780 , welcher fich 1799. Dichaelis ben bem Bormerfe ju Biclan, mo er gulett biente, beimlich entfernt bat, vor und gwar fowohl fie feloft, ale wenn fie gefforben, thre Erben und Erbnebmer fich binnen 9 Monaten, fpatefiens auf ben ibten Gebruar 1827. Bormittags um 11 Ubr por bein Deputitten Beren Juffgrath Guder im hiefigen gand, und Ctadigerichingebaube anberaumten Termine fich ju melden und Dafelbft meitere Unweitung ju gewärtigen, widrigenfalls fie far todt erflatt und tor Bermogen Den fich legitimirenden nachfien Bermandten überlaffen werden foll. Ronigt. Dreug. Land. und Stadtgericht.

Glogan ben 24. Februar 1826. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Der- Candesgericht merben 1) ber Chriftian Carl Trangott Demiant, geboren gu Mustan am 19ten Detbr. 1760, ein Cobn bes Sofgerichte= Gefretair Demiani, melder nach den letten Nadrichten von 1788 und 89 beim R. Deftreichichen Poffmefen ju Beigrad angeftellt gemefen fenn foll, aber bort nicht zu erforfchen iff, 2) Der Buduer Martin Sautho aus Branneberg in ber Dberlaufit, melder feit bem Jahre 1813 verschollen ift, 3) ber Matthes Ratoing aus Jemity, Musfetier beim igten Linien : Infanterie : Regiment, welcher bei Gulm verwundet murbe und feitdem verschollen ift, 4) die beiden Bruder Johann Chriftoph und Gottfried Paichel aus Strung, Gloganer Rreifes, melde por 20 tmb 17 Jahren verschollen find, 5) der Mullergeselle Johann Gottfried Benbaum aus Gebhartes dorf Laubaner Rreifes, Der feine Chefran Johanne geb. Glafer feit 10 Jahren boslich verlaffen hat, und feitdem verschollen ift. Rachdem bei deuen von i bis 4 inche

4 incl. genannten auf Todeserklarung, bei dem sub 5 genannten aber von bessen Shefrau auf Ebescheidung wegen boblicher Verlassung angetragen worden ist, hiermit defentlich vorgeladen, dergestalt, daß sich die von 1 dis 4 genannten oder deren Erben binnen 9 Monaten oder längstens in dem auf den 15ten Festruar 1827 anstehenden Termin, der ad 5 genannte aber binnen 3 Monaten, oder längstens in dem auf den 27. Juni d. J. anstehenden Termin persönlich auf dem Schloß hieselbst Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Oberlandess gerichts Referend. Graf zu Dodna zu melden haben. Wenn von denen sub 1 bis 4 genannten sich die zum oder in dem Termin niemand meldet; so solleu sie alsdaun für todt erklart, und es wird ihr zurückgelassens Vermögen ihren nächsten sich legitimirenden Erben zuersannt werden. Wenn aber der sub 5 ges nannte Heydaum in dem Termin sich nicht meldet, so werden die in der Ehessschungsblage vorgetragenen Thatsachen in Contumaciam für richtig angenoms men, und es wird demnachst, was weiter Rechtens ist, gegen ihn sesseschen. Rönigl. Ober Landesgericht von Nieder Schlessen und der Lausse.

AVERTISSEMENTS

\*) Breslan ben 27sten October 1826. Von bem Königl, Stadtgericht fiefiger Residenz wird auf den Grund des § 7. Tit. 50. Thl. 1. der allgemeinen Ger. Ord. den etwa vorhandenen unbefannten Gläubigern des hier verstorbenen Mahler August Karger zu Wahrnehmung ihrer Rechte hierdurch befannt gemacht, bas die Bertheilung der von den unbefannten Gläubigern in Anspruch genommenen Masse bevorstehet und 4 Wochen nach dieser Befanntmochung erfolgen wird.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

b. Blanfenfee.

\*) Renmart den 6ten November 1826. Die Subhaftation der Dreichgarts nerftelle des Joseph Besche ju Zopkendorf ift aufgehoben worden, welches mit Besugnabme auf bas Averiffement vom 15ten September b. J. hiermit bekannt ges macht wird.

Gerichtsamt für Zopkendorf.

\*) Liebenthal ben 3. Rovember 1826. Das unterzeichnete Gericht fubhaftirt bas bierfelbft fub Rro. 28. belegene, auf 184 Ribir. gerichtlich gewürdigte Aderfiud bes Bacter Joseph Subrich ab inftantiam ber Glaubigerichaft und for-

bert Biethungeluftige auf, in Termino ben

16ten Ganuar 1827. frub 9 Ubr

in hiefigem Gerichtslocale ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Juftimmung ber Intereffenten ben Buschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Bugleich werben blejenigen, beren Realansprüche an das zu verfaufende Grundfluck aus dem Dopothefenbuche nicht bervorgeben, solche spätefiens in dem obgedachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Bester nicht weiter werden gehört werben.

Ronig! Band. und Stadtgericht.

") Liebenthaf ben iften November 1826. Unterzeichnetes Gericht labet jum Berkauf ber zum Sauster Joseph Rudolphichen Nachlaffe gehörigen, auf 66 Rth. 13 fgr. 4 pf. ortögerichtlichen gewürdigten Sausterftelle Neo. 189. ju Ulereborf kömenberger Ereifes, zahlungsfähige Rauflustige zum anderweiten Bleschungstermine fauf den

ben 22ften Movember 1826, frub 10 Uhr

in Die Gerichteffube bes Ortefretfcame bafelbft anderweit vor, ba ber am grfien October c. nicht jum Biele geführt. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

") Brestan. Im Baufe gu ben 7 Rurfurften am Ringe if eine Schreibftube wie auch 2 Reller im Sofe ju vermiethen. Das Rabere ju erfahren in ber Schnitte Wagrenbanblung am Ringe Do. 27. ben

\* Breslau. Go eben erhielten febr bedeutende Gendunben brongene und Berliner laftree Baaren, alb: alle Gattungen Uftral:, GinesUmbra., Liberpole Dadleriche und Frandifche neue Arten gampen; alle Gattungen Gtubier . Campen gur Confervation ber Mugen. Much erbielten eine große Auswahl eifern emaillirtes Rochgefchier und bergi, febr fcone Runfigegenftande und vertaufen ju ben mobis Bubner et Cobn, feilften Breifen

in ber Berliner Lafir , Fabrit . Waaren . Dieberlage am Ringe neben

ber Upothete Do. 43.

\*) Brestan. Drap de Dames und Circafflennes in grun penfee und mehe tere neue Farben erhielten neue Bufuhr

Salinger Manheimer et Pincus Manheimer in Ro. I. am Ede des

Ringes nach der Dicolat : Strafe.

") Breston. Ein von auswarts in der Ctadt Brestau gezogener Dann, welcher feit einer Reibe bon Jahren ale Defonomies und Rechnunge Beamter fic in ben verfcbiebenen Betriebsgegenflanden, die erforderliche Ausbildung erworben bat, und über feine frubere Dienftverhaltniffe Die ehrenvollften Zeugniffe vorlegen Pann, empfichtt fich fawohl dem biefigen ole auswartigen geehrtem Dublifum jur Un'ertigung von R. chaungen aller Urt, ju Rechnungs-Revisionen, ju Calculatoris fc n Urbeiren, ju Detonomifden Gutachten, jur Entwerfung von Pache und fone fligen Rontracten und zwedmaßiger Ginrichtung von Regiftraturen , welche bep Eleigen und großen herricoften vorlommen, gur Unfertigung fanberer und richtiger De fchriften, fo wie gur Stellvertretung von Aftuarten und Cangelliften, mit ber B ficerung fich ber ibm übertrognen Arbeiten mit Bleiß und Schnelligfeit ju une tergiebn, und mit einer billigen Belohnung ju begnugen. Di-jenigen, welche von Diefem Anerbieten Gebraud machen wollen, werden gebeten, fich an ben Tuchtaufmann Den. Rein auf der Schweidniger: Gaffe im goldnen Lowen mit ihren besfals figen Muftragen mundlich ober fchriftlich ju wenden.

") Breslau. En Detonom ber fich feiner Rechtschaffenhelt und gabigfele pur Direction einer großen Birthichaft ficher bewuft ift, und nebft guten Atteffen über langjabrige Dienfigelt am nehmlichen Det, auch, auf Berlangen, Caution ober burch Burgicaft eines foliben Mannes benjubringen vermag, tonn in der Erpedition ber Zeitung erfahren: wo er fich weiter ju melben babe (aber auch nur

ein folder) und bald antreten.

Drestau. 3men große gut eingefahrne Wagenpferde, Buche. England ber, von Preuß. Race, und ein bellbraunes Reitpferd, ingleichen ein Rorbwagen Geben billig zu verfaufen auf bem Schweidniger Unger Ro. 16.

\*) Drestau. Gutes Stoneborfer Bier und Fruche . Champagner empfichte

3. G. Sabelt am Reumarft Do. 9.

\*) Brestau. Ben J. D. Grufon et Comp. in Brestau, Salzring Ro. 4. ift ju haben: Allgemeiner Bolts-Ralenber auf das Johr 1827. Magdeburg. Preiß

geheftet 10 fgr-

\*) Ereslan. 3. h. Saafe Sohn et Comp. aus Potsbam empfehlen ju dem bevorftebenden Markt ihr befanntes Lager baumwollner und wollner Strumpfwaasten, leberne Sandichube, weiße und coul. wollne Kamifoler, fcone wollne Schwals und überbaupt alle in diefes gachs einschlagende Artifil ju den billigften Preifen.

") Bredlau. (Feinften Thee) ald: feinften fcmargen Thee mit weißen Spis gen, feinften Perl, und Sapfan . Thee, babe in vorzuglicher Gute erhalten, und

empfehle blefelben, fo wie alle Speceren : Baaren gu billigen Preifen

&. 2B. Reumann, in 3 Mobren am Salgring.

\*) Brestau. Da wir einen der fconffen und feinften Gorten laquittes Ralbleder ju Damenfchuben erhielten, fo werden von jest an vertauft und Befiele Inngen angenommtn bep

21. Raffet,

A. Schmugler,

Schuhmachermeifter in ber golbnen Arone am Ringe im Reller.

Soum am Ringe im Reller.

\*) Bredlau. Die Familie Caforti wird die Chre baben ihre lette Borftel. fung Conntage ale ben agten biefes ju geben. Das Rabere wird durch ben Un-

folag : Bettel befannt gemacht.

\*) Breslau. Ben & E. C. Lenckart find erschienen, die Rarten von den Rreifen Ratibor und Grunberg. Preis 5 fgr. Auch find biefe, fo wie alle fruber erschiegenen Rreid : Rarten ben bem Bibliothetar Grh. Sowars in Brieg fiets

porrathig.

\*) Bredlau. Meinen hiefigen und auswäreigen geehrten Abnehmern besehre ich mich hierdurch ergebenft anzuzeigen, daß ich mein bieber an der Stebeurades brucke im Saufe des Stadtrath frn. Beckmann gehabtes Gewölbe fchrägeüber im Mublhof verlegt habe. Jugleich empfehle ich auch Einem geehrten Publikum mein wohl affortirtes Lager mir glatt und factonirt feidnen, baumwollnen, wollenen und leinenen Bandern en gros, wie auch verschiedene Gorten Spipen, Spigensgrund, Lüllis, und mehr dergleichen in diesem Fache einschlagende Ureideln zu den billigften Preifen, mit Berficherung der reellsten und prompteffen Bedienung.

Louis Ranter.

Donnerstags ben 16. November 1826,

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLVI.

Deffentlicher Verkauf von 12 Etr. 26 Pf Reiß, 600 leere Mehltonnen und 15 leere Salzfässer.

Ronigl. Magagin befindichen 12 Centner 26½, Pfund etwas angezogenen Reiß, so wie 600 teere Mehltonnen von kiefern Stabtolz mit Boben und Deckeln, welche 6 Scheffel Mehl fassen, beegleichen 15 teere Salz Faffer, öffentlich on den Meifts biethenden verlauft werden. Wir haben jum Berkouf des Reises einen Termin auf den 23sten d. M. Bormittags um 10 Uhr im Kenigl. Burgfeld, Magazin, so wie zum Verkauf der Mehl: und Salziässer auf den 24sten und 25sten d. M. jeden Tag von Bormittag 10 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr in der Königl. Bückeren vor dem Sandthore anberaume, und werden Kaussussisse eingeladen, sich an gedachten Terminen in den benannen Miederlagen einz sinden, und daselbst ihre Gebothe abzugeben, warnach dem Bestdiethenden der Zuschlag gegen baare Zahstung sosiat gribeite werden soll

Breelau Den 13ten Rovbr. 1826.

Ronigl. Provient = und Bourage Umt.

#### Bu verkaufen.

Datarius Hisci ist der den abwesenden Florian Weichtschen Erben gehörige, auf 120 Riblir, gerichtlich gemurdigte, bkten Antheils Neu- Biekkauer Worwerks Acker von zwey Scheffeln gr. M. Aussaat subhasta gestellt und zu dessen iffentlichen Berkauf ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 19ten Januar 1827. in hiesiger Gerichtsamts Canzelet angelett worden, wozu wir zahlungsfähige Rauftlustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß der Juschlag für das Meistges both, nach vorangegangener Einwilligung des Extrahenten der Subhastation erfolgen und auf spärer eingehenden Lieita keine Rücksicht genommen werden wird, wenn nicht gesessische Umstände eine Ausname gestatten. Uedrigens kann die Taxe sederz zeit in der biesigen Gerichtsamtskanzsel eingesehen werden.

Derzegl. Ratiborfches Gerichtsamt ber Guter Lauerwiß und Bintowig zc.
\*) Reumarft ben 2. Rovember 1826. Die bem Johann Gottlieb Soche berg jugeborige, ju Schöbefirch biefigen Rreifes sub Mro. 11. belegene, im Doppethefenbuche aber sub Mro. 3. eingetragene, borfgerichtlich auf 461 Athl. 1 fgr. 6 pf. abgeschähte Freifielle, soll Schuldenbalber melfibiethend verkauft werben. Es ift bierzu ein einziger peremtorischer Biethungs. Termin auf den 17. Januar 1827. Nachmittags um 3 Uhr duf dem herrschaftl. Schlosse zu Schöbefirch angesett, zu welchem alle und jede, welche die gedachte Freifielle zu kaufen Luft Fähigkeit und Mittel besit n., eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo albann ber Meist, und Bestbiethende mit Einwistigung der Realglaubiger und gegen Erles gung eines verhaltnismäßigen Angeldes den Zuschlag und die Adjudication zu ges wärtigen hat. Die Tage der subhassa gestell en Possession kann in der Kanzley des unterzeichneten Justitiarii hieselbst eingefehen werden.

Das Gerichtsamt Gobbefird. Rifder. \*) Dhlau ben 11. October 1826. Rachdem auf ban Anfrag imeler Reals glaubiger im Bege ber Erecution bie Gubhaftation ber ju Rlein = Bandau bei Breds lau fut Dro. 1, betegene, und dem Ehrenfried Unberricht ongeborige Windmuble mit ben bagu geborigen Bobn : und Wirthfchafte . Gebauben und einem Acterfind pon funt Birrel Ausfaat berfügt, und nach ber im Jahre 1826 gerichtlich aufges nommenen Tare auf 1264 Ribl. abgefchatt worden, fo werden alle Biffs : und Babs lungefabige bierduich aufgefordert und eingeladen, in ben biegu angefigten Ters minen, namlich ben 11. December 1826, und 13. Januar 1827., befondere aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 17. Februar 1827. Bormittaas um 11 Uhr, von benen die beiden erffen bieroris, Der lette aber auf dem Schloffe ju Rlein- Gandau abgehalten werden wird, bon bem unterzeichneten Gerichtbamt gu ericheinen, bie befondern Raufebedingungen und Mobalitaten ju vernehmen, ihre Gebotheju Protofoll ju geben, und ju gemartigen, bag ber Bufdlag an ten Deifis und Befibierbenden erfolgen werbe, in fofern fein ftatthafter Biderfpruch erflatt Uebrigens foll nach gericht icher Eriegung bes Raufidillinge Die Lofchung ber fammilich eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber lettern, ohne daß es gu diefem 3mecte ber Production ber Inftrumente bedarf, perfingt werden. Die Care ift in unferer Regiftratur, und im Strafen Rreticham jum letten Beller in Rlein = Bandau eingufeben. Das Gerichtsamt Rlein . Gandau.

\*) Leobichus ben 29. De. ober 1826. Dem Publico wird hiermit befannt gemocht, bag auf den Untrag eines Real: Glaubigers, bas Rro. 15. im Syporbefenbuche eingetragene, ju Steuberwit im Leobichuber Rreife belegene, bem Jas cob Thau jugehorige & Dubige Bauerguth, und Die von bem Jacob Than befonbere erworbenen, biefem gundo jugefdriebenen 12 Schaffel altes großes Daaß; Uder, - welche Grundflude jufammen auf 2623 Rithl. 23 fgr. 4 pf. gerichtlich gewurdiger worden find, im Bege ber nothwendigen Gubbaftation an ben Deifis biethenden verfauft werden follen, moju die Licitations : Termine auf ben 15. Jas nuar, ben isten Marg und ben is. Dai a. f. Bormittage um to Uhr, wobon bie erfer beiben hierorts, der britte peremtorifche Termin aber in Steubermit merben abgehalten merden, angefest worden find. Befit . und gablungefabige Rauffus flige werben mit dem Bedeuten, bag auch auf bad obenermabnte Bauerguth und Die demfelben jugeichriebene Uder : Parcelle, wenn fich dadurch ein gunftiges Refultat fur bie Glaubiger ergiebt, einzelne Gebothe angenommen werden follen, bierdurch borgeladen, in Diefen Terminen, befonders aber in dem peremtorifchen Sermine ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben, und ben Bufchlog an ben Delftbies then.

thenden, nach ertlarter Ginwilligung ber Realglaubiger, in fofern nicht gefesiiche Umftande eine Ausnahme machen, ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt Rosnis und Steubermit.

Brestan ben 26. Juli 1826. Bon bem Ronigl. Preuß. Landgericht wird hiermit befannt gemacht, bag die Gotplieb Rraufefche Dreichgartnerfielle fub Dro. 15. ju Driffelmis Bredlaufden Rreifes, welche auf 377 Ribl. 6 fgr. 8 pf. Cour. borfgerichtlich abgefchatt worden, und wovon bie Lare gu jeber ichicflichen Beit in ber biefigen Conegerichte : Regiffratur nachgefeben werden fann, in bem auf den 29 December b. 3 angefesten einzigen peremtorifchen Termine, im Bege Der nothwendigen Gubbaftation, offentlich an ben Detfibtethenden verfauft werden foll. Cammtliche befig : und gabinngefabige Raufluftige merden bemnach biers burch vorgeladen, fich an bem gedachten Lage Bormittage um to Uhr in bem Landgerichte. Gebaude auf dem Dohm hiefelbft bor bem herrn gandgerichte: Rath Scholf entweder in Berfon, oder burch mit binlanglider Information verfebene Bepollmadtigte fich einzufinden und ihr Geboth abjugeben, wo fodann ber Deift. biethende ben Bufchlag Diefes Grundflude ju gemartigen bat.

Ronigl. Greuß. Landgericht.

Brestan den 21ften August 1826. Auf Den Untrag Des Renbanten 300 bann Chrifforh Ringe, foll bas bem Raufmann und Ciegellactfabrifanten Johann Gottfried Cool; gehörige, und wie Die an Der Gerichtoffelle aushangente Taranes fertigung nachweifet, im Jahre 1826, nach bem Materialienwerthe auf 1837 Rib. 6 fgr., nach bem Rugungeertrag ju 5 pro Cent aber auf 1901 Rtbir. 10 fur. abs geschäßte Saus Do. 1238. im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft wers ben. Demnach werden alle Befig. und Jahlungefahige burch gegenwartiges Pro= clama aufgefordert und eingeladen, in bem biegu angefesten peremtorifchen Sermine ben 29ften December 1826. Bormittage to Uhr, vor bem herrn Dber-gans Desgerichts Uffeffor Blubborn in unferm Bartheien = 3 mmer Dro. 1. ju ericeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubboftation bafelbft ju bernebmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft, in fofern fein flattbafter Diderfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Buichlag an ben Deift - und Befibiethenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlis der Erlegung des Rauffdillings Die Lofdung der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar ber letteren, ohne daß es ju biefem Brecte ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werben. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

b. Blankenfee. Brestan ben 21ffen Upril 1826. Auf ben Untrag ber Real. Glaubiger foll bas fub Do. 8. auf bem Schweidniger Unger gelegene und wie bie an ber Ges richteffelle aushängende Ear. Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1825. nach bem Materialmerthe auf 3890 Ribl. 27 fgr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cetn aber auf 2755 Ribl. 10 fgr. abgefchapte Saus, im Wege ber nothwendigen Gubhafation verfauft merben. Demnach werden alle Befig. und Bablungefabige burch gegenwartige Befanntmadung aufgefordert und eingeladen, in ben bierguangefes: ten Terminen , namlich den 15ten Muguft und ben 13ten October , befondere aber in bem letten und peremtorichen Termine ben 15ten December Bormittage um 11 Ubr

Un vor bem herrn Camergerichts Affessor Rinke in unserm Partheicuzimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedinaungen und Modalitäten der Subhastastion daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigent daß demnächst, iniviern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärwird, der Zuschlug an den Meist und Bestiethenden ersolgen werde. Urbrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die köschung der sämmtlichen ein, getragenen auch der leer ausgehenden Forderungen undzwar der lepteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Rönigt. Stadtgericht.

v Blankenfee.

Trebnis ben 6ten D tober 1826. Da die bon dem verstorbenen Bausler Christian Riedel hinterlassene handleritelle ju Poblatschammer Rro. 20. tes Hopothekenbuchs, gerichtlich auf 95 Ribl. abgeschäft im Wege nothwendiger Subhistation verkauft werden foll. so in hiezu ein peremtorischer Termin auf den 28sten December c. Bormitrags um 9 Uhr vor dem Herrn Ober Lanzesgerichts Retetenbario Proß im biefigen Gerichtsloche angesetzt und wird, wenn keine geschlichen Hinderungs. Erninge obwalten, der Zuchlig an den Meist, und Bestiethenten erfolgen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden.

Sorigl. Bericht ber ehemal. Trebniger Stifteguter.

Gottes berg ben ihren October 1826. Bur Gubhaftation des jur Leins wandhandter Johann Gottlied Runzelfchen Concursmasse geborigen Freis Riems ga tens zu Pfaffendorf, Landeshutschen Ercites, wozu das halb massive wohleins gerichtete 2 Stockwerf enthaltende haus Rro. 55. an Acerland in zwei Parcellen 12½ Schfl. Preuß. Maas und an Biefinland und Garten zu einem jährlichen Erstrage von circa 35 Etr. hen gehört, und welche Realuaten ortsverichtlich auf 1707 Rib. gewürzigt worden sind, ist ein einziger Bierhungsternun auf den 2isten December c. Normittags um is Uhr in der Canzlei zu Ptaffendorf anderaumt, wels ches besis und zahlungstähigen Kauslussigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Molich v. Lectow Pfaffendorfer Gerichtsamt.

Groß. Strehliß den Josen August 1826. Die zu Rosniontau, GroßStrehlißer Ereises ind Ro. 3. belegene, auf 431 Reb. Cour. gewürzigte Freibauers
felle, soll auf den Untrag des Königl. Intendanten Otro zu Cosel Ramens Fisci
im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Dierzu baten wir etnen einzigen peremiorischen Ternun auf den 7cen December d. I angesett und laben zahlungsfählige Rauflustige biermit ein, gedachten Tages Vormittags 3 libe
in loco Asniontau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbetehenden dieses Freibauerzut ohne Kücksicht auf Rachgebothe gegen
baare Bezahlung und unter den in Termino Subhastationis näher bekannt zu maschenden, in unserer Gerichtsstude zu jeder schiedlichen Zeit einzusehenden Bedinguns
gen zugeschlagen werden wird.

Das Ronigt. Dreug. Juftigamt Simmelwig.

Bu verpachten.

\*) Strehlen den gten November 1826. Das hiefige Brau=Urbar, wozu ber Ausschank im Nathekeller gehort, joll auf dren Jahre vom tfien April 1827. ab, anderweit wieder verpachtet werden, baber Pachtiuftige, welche ihre Cautions fahigkeit gehorig nachzuweisen vermögen, hiermit eingekaden werden, sich in dem auf

auf ben 15ten December t. J. von Bormittags um 20 Uhr bis Nachmittags um 5 Uhr auf biefigem Rathhaufe anberaumten Licitations : Termine einzufinden, ihre Geborbe abzugeben und dann bes Juschlags der Pacht an ben Meift und Bestebiethenden zu gewärtigen. Die diesfälligen Berpachtungsbedingungen konnen übrisgens zu jeder schicklichen Zeit bei uns eingesehen werden.

Der Magistrat. Citationes Edictales.

\*) Labn ben 17ten October 1826. Unterzeichnetes Gericht forbert bie uns befannten Glaubiger Des bier ten 27fien Jung c. obne Teftament verftorbenen Burgermeifter Reubarth auf, den 29ften December c., baß fie befagten Zages por Demfelben Bormittags ericheinen, ihre vermeintlichen Forberungen an Den Rachtag bei Berluft ihrer Aufpruche burch eine fofort gu eroffnende Praclufo= ria auf immer abgewiefen werden follen. Huch forbert baffelbe Die gu Efchirat in Ruffild Pohlen befindlichen Erben, bes bafelbft verfiorbeuen Rreis Chirurgi Ernft Getthelf Menbarth auf, taf fie fich an eben Diefem Termine por uns gehörig, wie fie in bem Schreiben Des Magiffrats bafetbit vom 7ten August benannt find, ausweifen nod fich zu der Erbichaft entweder gradezu, oder mit ber gefetichen Bobi= that ju legitimiren, oder ihr ju entfagen haben; ju meldem 3med ihnen ben 31ften Juli bas Berlaffenfchafis - Inventarium mitgetheilet worden ift, wiorigenfalls and fie mit ihren bestehenden Erbrecht abgewiesen werden muffen; welche Aufforderung um fo bringender ift, ba ber Magiftrat in Tidirat die Diesfalls an ibn ergangene Requifition vom 31. Juli und 15. August unereffnet-an und gurudgeschieft bat. Ronigl. Preuf. Grabtgericht.

Breslau ben 14. September 1826. Meber ben in 74 Rthl. Metlvis 25 fg. Geld und 26 Rtbl. Mobilien , dagegen in 37 Rthl. 25 fgr. 84 pf. Paffivis befteb. enden, Dem Ronigl. Fisco ju erfannte Rachiuf Des am 11. April 1821. ju Gubran perferb. Sanptminns von der Urmee Sanne George Baron v. Stoich ift am beutis gen Tage Der erbicattliche Liquidations . Procef eroffnet worben. Alle Diejenigen, welche an Diefen Rachtag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche jn haben vermeinen, werden hierdurch vorgelaben in dem bor bem Dber Landesgerichts. Rath heirn Behrends auf den 15. December 1826. Bormittags um to Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidations-Termine in dem biefigen Ober , Landesgerichts Saufe perionlich ober burch einen geletitch julafigen Bevollmachtigten ju ericele nen, und ihre Forderungen ober fonftige Anipruche porfdriftsmaßig ju liquidiren und fich über die Beibehaltung des Dieberigen Euratorie - Maffe, Juftig . Commiffond Roth Rleife gu ertiaten. Die Richterfcheinenden werden in Folge ber Bers ordnung bom 16. Dai 1825. unmittelbar noch Abhaltung Diefes Termins durch ein abzufaffendes Practufione Erfenntnif aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte verwiesen mer: ben. Den Glaubigern, welchenes an Befanntichaft unter ben hiefigen Juftige Come miffarien febit, werben ber Jiftis Commiffarius Enge, Jufig Commiffions Rath Rleite und Jufig. Commiffions, Rath Morgenbeffer vorgeschlagen, wovon fie ete nen mit Bollmacht und Information gur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame verfes ben tonnen, g.)

Konigi. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Troppa u ben 18ten April 1826. Von ben Herzoglichen kandrechten zu Troppan und Jägerndorf diesseits der Oppa wird biermit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen der Frau Anna Gräsin karisch v. Monuich zum Behuf der Amorstistrung eines von ihrem ehemaligen Vormund George Freiberrn v. Beeß an die Frau Josepha v. Reisewitz ausgestellten und auf das hierlandige Gut Stauding intabulirten jedoch unbekannt, wo besindlichen Schuldscheins d. d. 8. July 1789. per 10800 Flor. in die Ausfertigung des Stoick zur Bortadung der betreffenden Interessenten gewilliget worden. Es hat daher jener, der diese Obligation besingt, oder jeder, der darauf aus was immer fur einen Nechtsgrunde einen Ansspruch zu machen gedenkt, sich hierorts binnen Einem Jabre, Sechs Bochen und I Lagen anzumelden, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist der genannte Schuldsschein als amortisirt erklart werden wurde.

Schloß Birawa ben 4. Juni 1826. Der im Jahr 1805, zum Militair ausgehobene Angerhauslerssehn Lorenz Rotba aus Birawa und ber im Jahre 1813. ebenfalls zum Militair ausgehobene Muhlicher George Struczinna aus Lichinia Cosler Rreifes, von welchem letztern verlautet, daß er in dem Lazarethe zu Teplitz versstorben sepn soll, werden, da sie seit jener Zeit von ihrem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben haben, hiermit vorgelaben sich binnen 9 Monathen und spates

Rene in Termino

den 17. Mai 1827.

in ber Gerichtskanzelei zu Birama entweder personlich ober schriftlich zu melben, widrigenfalls dieselben fur todt erklart und ihr Bermegen den sich meldenden und legitimirten Erben, verabfolgt werden wird. Unbekannte Erben der Berschollenen die sich bis zum Termine nicht melben, werden mit ihren Erbansprüchen pracludirt werden. Fürstlich hohenlohesches Gerichtsamt.

Raudten den isten September 1826. Alle diejenigen, unbekannten De positalinteressenten, welche aus der Verwaltungszeit des herrn Stadtrichter Reiner Ansprüche an das Depositorium des Stadtgerichts zu Raudten zu haben vermeisnen, werden zur Geltendmachung derselben ad Terminum präclusivum den 15ten December d. J. Vormietags 9 Uhr vor dem Königl. Stadtgericht hieselbst unter der Warnung zu erscheinen, vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben sich nicht seiner an das Depositorium des Königl. Stadtgerichts werden halten durfen.

Ronigl. Stadtgericht. Meyer, Dber Landesgerichts Referendarius vig. commif.

Heinrich au ben been September 1826. Bon bem interzeichneten Gerichtsamte zu Heinrichau werden alle diejenigen, welche an das Bernögen des versstorbenen Bauers Franz Siemon zu Seittendorf, worüber ein erbschaftlicher Liquidations Prozes auf Antrag der Erben eröffnet worden, Ansprüche zu haben vermeinen, hlerdurch vorgeladen, in dem auf den 19ten Januar 1827. festgesetzten Liquidations Termine persönlich oder durch zuläsige Bevolunächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, und zu erweisen, demnächst aber deren gesetzmäßige Ansetzung in dem abzusafischen Prioritätsaurtel, widrigenfalls aber zu geswärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläuble ger von der Masse übrig bleibt, verwiesen werden sollen.

Jetschin. Grus

Gruffam den gten Darg 1826. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gericht wird der Pfeffertuchler-Meifter Beinrich Prause, ben 18ten December 1770. gebobren, welcher bis ju Ende des Jahres 1803. ju Schomberg etablirt gemefen, nachher ju Schmiedeberg einige Wochen als Gefelle gearbeitet und feit Diefer Zeit feine Rachricht von fich gegeben hat, ober bet deffen Ableben, Die von ihm etwann gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer, auf Untrag feines Gohnes Emanuel Prause gu Landsbuth bierdurch öffentlich vorgelaben, fich binnen 9 Dos naten und langftens ben ibten Februar 1827. Bormittags 9 Uhr an hlefiger Ges richtoffelle, entweder perfonfich ober burch legitimirte Bevollmachtigte ju melben und bafelbft witere Unweifung im gall bes Richtericheinens aber ju gemartigen, Dag er fur todt erflart und fein gurudgelaffenes Bermogen feinem gedachten Gohne guerfannt, alle etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer aber mit ihren Erbs anspruchen werden pracludirt werben. Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

Oppeln ten 21ffen Detober 1826. In der Gegend von Bucheleborf Reuffadter Creifes find in ber Racht jum 20ffen Geptember c. 15 Gebinde Beitt 3 Etr. 48 Pfb. an Gewicht angehalten worden, Da die Ginbringer diefer Ges genfiande entiprungen und Diefe, fo wie die Gigenthumer berfelben unbekannt find, fo werben dieselben hierdurch offentlich vorgeladen und angewiesen, a bato innerhalb 4 Boden und fpatestene bis jum goften Rovember b. J. fich in b.m Ros nigl. hauptzollamte gu Meuftadt anzumelden, ihre Eigenthums : Unfpruche an die in Befdlag genommenen Objecte barguthun, und fich wegen der gefetzwidrigen Einbringung berfelben und badurch verübten Gefalle : Defraudation gu verantwors ten, im Fall des Muebleibens aber ju gewartigen, daß in Gemagheit des S. 180. Dit. 51. Ehl. 1. der allgemeinen Gerichtsordnung fie mit ihren Unfpruchen fur immer werden pracludirt, gegen fie in contumaciam resolvirt, und über die ans gehaltenen Gegenftande nach Borfdrift der Gefete werde verfahren werden. g.) Ronigl. Regierung. Abtheilung fur die indirecten Steuern.

Glogan ben 18. August 1826. Bon dem Ronigt. gand, und Stadtges richte ju Glogau werden alle Diejenigen, welche an folgendes, angeblich verlohren g:gangenes bypothetarifches Document, beftebend:

1) aus dem Duplicate des Rauf - Bertrages vom 14. Jung 1802. über das Saus

Rro. 97. im funften Biertel auf bem Glogaufchen Dohme,

2) aus dem Supothetenicheine vom 21. Juli 1802.,

3) and ber Coffiend: Urfunde vom 24. Geptember 1804., und

4) aus der Recognition vom 10. October 1804. über 200 Rthir. rucffandige Raufgelder, eingetragen Rubr. III. fub Rro. 2. auf bem Saufe Rro. 97. im funften Biertel auf bem Dohme biefelbft und durch Ceffion an den vormaligen

Juftig: Commiffarium Biertel gedieben, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonflige Briefe . Inhaber, Anfpruch gu haben glauben, nach dem Untrage ber Intereffenten bierdurch aufgeforbert, in bem por dem heren Juftigrath Scholz am 15. December b. J. Bormittags um 11 Uhr im hiefigen Stadtgerichts : Gebaude angefesten Prajudicial : Termine fic perfonlich oder durch einen julafigen Bevollmachtigten, woju die Juftig . Commiffarien Bunich und Dette vorgefchlagen werden, ju melben, ihre Unipruche an bas gedachte Document anguzeigen und zu befcheinigen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillichweigen Deshalb auferlegt, gedachtes Document für mortificire erflart

und mit loidung ber baraus entfpringenden Poffen beim Sppotheten . Buche vers fabren werden wird.

Schillereborf ben 8 Geptbr. 1826. Auf Antrag bes bieffgen boben Dominit werben biermit alle biejenigen, melde bie Ende Juli Des Pabres 1822. ermas aus ber biefigen Baifenfaffe, goelche bis babin theils von bem verfforbenen Bermalter Orn Bigan, theile aber nach beffen Ubleben von bem pormaligen bles faen Rentmeifter Sen, Charte verwaltet und geführet worben, annoch ju forbern au baben permeinen , aufgeforbert und borgelaben, ihre angebliche Forberungen binnen 3 Monaten und fpateftens in Termino peremtorio ben 15. Decbr. b. 9. in ber gerichteamtlichen Canglep ju Schillereborf, ober fruber in ber Canglep des uns terzeichneten biefigen Jufittarit gu Ratibor auf ber Langengaffe im Geellmacher Buntelfden Saufe Dro. 41., bem Gerichtsamte angnjeigen, genau nachtumeifen und zu rechtfertigen, ober ju gemartigen, bag biejenigen Bratenbenten, melde ibre Rorberungen bem Gerichtsamte weber fruber noch in bem angefesten peremtos tifchen Termin ben 15. Decbr. c. a angegeigt und gerechtfertigt baben, mit ibren Rorberungen an ber biefigen berricoftliden Balfentoffe merben proclubire, ibres Unfpruche an berfelben mittelft Ertenntniffes fur verluftig erflatt, und nach Daaffe gabe ber Umfande entweder an Die Wiganiche Erbin, Die verebl. Rean Differfus pber an ben Brn. Rentmeifter Charte, in fofern verwiefen merben follen, ale thre Rorberungen aus ben Rechnungen bes Sen. Bigan und Sen. Charte eima nicht berborgeben follten. Damit ber Biganfchen Erbin, ber Rrau Differius und mit bem Ben. Rentmelfter Charte Die Rechnungen abgefchloffen merben.

Brenherel. v. Eldendorfiches Schilleredorfer Gericht Samt. Wengel, Jufilt.

Bechiel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau den 15. November 1826.									
dits dito 2  Hamburg Banco - a dito dito - 4 dito dito - 2  London 3  Paris 2  Leipzig in W. Z a ditte detto  Augsburg 2  Wien in 20 Xr - a dito 2  Berlin a	vista M. Vista W. M. M. Vista Messe M. Vista	Br.	G. 144½	Holland Rand-Ducaten - Kayserl, dito Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligations Staats Schuld-Scheine Staats Obligations Bank Gerechtigkeiten Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	Br. 154 4½ 85½ 42½ 42¼ 444 924 -	98			

## Beplage

## Nro. XLVI, des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 16. November 1826.

## Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Glat ben zten Detober 1826. Rauf= Contracte, welche beim Ronigl. Land, und Stadtgericht zu Glat vom iften Man bis ult. Seps tember 1826. vorgefommen:

Man. 1. Rauf des Frang Beinge, um bas Saus no. 680., pro

23 rthl. 10 fgr.

2. der Frang Beinzeschen Erben, um bas Saus no. 680., pro

23 rthl. 10 fgr.

3. des Cajetan Wolf, um das Saus no. 189., pro 1000 tthl.

4. der Magdalena Schorn, um den Garten no. 31., pro 400 rthl. 5. des Joseph Rosner, um das Worwerk no. 579., pro 6500 rthl. Juny. 6. Rauf bes Joseph Band, um das Saus no. 483., pro 450 ribl.

7. des Joseph Riedel, um das Saus no. 18. in Altheide, pro

220 rtht.

8. bes Ferbinand Stengel, um bas Saus no. 133. in Altheide, pro

1105 rthl. 10 fgr.

9. der Unna Maria Stenzeliche Erben, die Backgerechtigkeit no. 23. pro 500 rtfl.

July. 10. Rauf bes Joseph Bornig, um bas haus no. 582.,

pro 400 rthl.

11. des Mons Rager, um das Haus no. 625, pro 86 rtht. 12. der Josepha Paquot, dito no. 206., pro 1400 rthl.

13 bee Mlone Langer, dito no- 59, pro 730 rthl.

August. 14. Der Barbara Reumann, um Den Garten no. 29., pro 250 rtbl.

15. ber Johanna Schinke, um bas Saus no. 615., pro 200 ribl. September. 16. Stadt: Bemeine, um den Bauplag no. 503., pro 33 tibl.

17. August Bach, um das Borwert no. 511,, pro 6790 rift.

Leubus den 19ten October 1826. Bei bem Gerichte ber ebes maligen Leubuffer Stiftsgater find nachstehenbe Raufe vorgekommen:

1. Rauf des Frang Carl Reichelt, um Frang Reichelts Garenerftelle,

fur 180 rthl. von Leubus.

- 2. der Susanna Neumann, um Gotelieb Reumanns Stelle, für
  - 3. des Ignag Rellert, um Bernard Bentichel Saus, für 170 rtht.
- 4. des Unton Hentschel, um Bernard Hentschel Garenerstelle, für 340 rthl.

5. bes Samuels Mette, um Samuel Mettfes Stelle, fur 183 rthl.

6. des Unton Rieborichte, um Samuel hoffmanns Garrnerstelle, für 420 zu Regnis.

7. bes Ernft Brauer, um Jacob Dobrzinsky halbe Sufe Land, für

950 rthl.

- 8. des Raufmann Hr. Ranold, um Fritsches Parzellen- Ader, für 93 rthl.
  - 9. beffelben, um Dbftes Pargellen Acter, für 80 rthl.

10. Deffelben, um Reineles Parzellen : Uder, für 215 rthl.

Berdinand Simonfchen Rretscham, fur 5700 rtht.

12. bes Gottlieb Beberete, um Die Johann Friedrich Rliemiche

Bausterstelle, für 130 rtht. von Maltich.

13. des Frang Ride, nm Frang Scherffenberge Stelle, für .

14. bee Unton Ditfchte, um Beinrich Schwarzes Stelle, fur 600 rtft.

zu Wilken.

15. Carl Friedrich Gnichwig, um Gottsieb Gnichwißes Stelle, für 500 rthl. qu Althoff.

16. bes Huguft Rirfch, um Carl Bubfchers Stelle, fur 360 rthl.

zu Tannwald.

- 17. des Joseph Frohmert, um Sofeph Weigmanns Saus, für
- 18. bes Augustin Runge, um Anton Runges Gartnerstelle, für
  - 19. bes Ignag Wolff, um Carl Joseph Wolffe haus, fur 800 rthi.
- 21. des Augustin Scherffenberg, um Anton Reises Haus, für 200 rthl. zu Weinberg

22. bes Johann Michael Glathor, um Chriftoph Steublere Saus für 260 rthl.

23. Des Franz Jung, um Franz Jungs Haus, für 120 ribl.

24. Des Beinrich Perfchte, um Jacob Perfchtes Saus, fur 300 rthl. gu Kleinhelmeborf.

25. bes Johann Chriftoph Pohl, um ben Wagnerichen Parcellen-

Ader, für 48 rthl.

26. Des Cart Rlofe, um bie Beifleriche Stelle, fur 780 rtbl.

27. Friedrich Prenzel, um Gottlieb Meiwalds Saus, fur 100 rthl. 28. Frang Stelher, um Raupachs Pargellen . Ucker, fur 161 ribl.

ju Seitendorf.

Schonau ben iften July 1826. Bergeichniß berer im iften halben Sahre 1826. bei nachgenannten Gerichtsämtern bes unterzeichneten Juftitiacii verlautbarten Raufe.

A. Berbieborf.

1. Windmuller Arit, um die Windmuhle no. 34., für 300 rtht. 2. Schuhmacher Johann Gottfried Sahnelt, um bas Saus fub no. 116., für 80 rthl.

B. Schonwaldau. 3. Chriftian Gottlob Dittrich, um 17 Morgen II Q. R. Ackerland, für 1300 rthl.

C. Ober = Kaltenbann.

4. Gottfried Schekel, um 2 Morgen 116 Q.R. Forstland, für 50 rthl. D. Mittel : Kalkenhann.

5. Bausler Chrenfried Mohr, um 3 Morgen 90 D. R. Forftland, für 189 rtbl.

6. Hausler Johann Gottlob Schwarzer, um 2 Morgen 50 D. R.

für 123 rthl.

7. Sauster Frang Elsner, um I Morgen 62 Q. R., für 100 rthl. 8. Freihauster Johann Friedrich Sollmann, um Die Drefchgartners

ftelle sub no. 33., fur 300 ribl.

E. Meufirch.

9. Sattlermeifter Johann Gortlob Seidel, um das Freihaus no. 140. für 430 rthl.

10. Schmidtmeifter Johann Gotilieb Baremann, um bas Freihaus

fub no. 30, für 225 rthl.

II. Schuhmacher Chriftian Gottfried Beptner, um bie Rretschamnah. F. Obers rung fub no. 148., für 1100 rthl.

F. Dber Roversdorf.

12. Johann Chrenfried Fiedler, um Die Freigartnerftelle fub no. 31. fur 2560 rtbl.

13. Johann Gottlieb Sommer, um bie Freigarmerftelle fub no. 19.

für 800 rtbl.

14. Johann Wilhelm Rlose, um die Hausterstelle firb no. 55-, für

G. Hermannswaldan.

15. David Bar, um die Freihausterstelle sub no. 24., fur 240 rthl. 16. Johann Gottfried Lamprecht, um die Freihausterstene sub no. 34., für 350 rthl.

Boblan ben 20ften September 1826. Kauf bes Dresler über

Die Stelle no. II. zu Borichen, fur 60 rift.

Konigl. Domainen : Juftigamt.

Winzig ben 29sten September 1826. Kauf ber ic. Seibet, um ben Dreschgarten no. 16 ju Groß, Wangern, pro 200 rthl.

Das Gerichtsamt Groß , Wangern

Enben ben 18ten September 1826. Die verehl. Zimmermann Sperling hat von ihrem Nater die Gartnerstelle sub no. 56. in Mallwiß, am Werthe von 100 rthl. geerbt.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Liegnis ben bten October 1826. Der um bas fub no. 39. gu Sacobeborf belegene Angerhaus von bem Carl Braun, fur 315 rtht geschlossene Rauf wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Jacobeborf.

liegnig ben 25sten September 1826. Der Kauf des Fischer, um die sub no. 5. zu Scharfenort belegene Dreschgärenerstelle vom isten September c. wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Scharfenorth.

Brieg ben 7. September 1826. Ben hiefigem Königl. Land suud Stadtgericht ist ber Rauf des Joh. Daniel Pusch, um die dem Gottlob Hilber zugehörige sub no. 40. zu Cantersdorf belegene Robothgartnerssielle, pro 100 rthl. heute consirmirt worden.

Luben ben 27ften September 1826. Der Rriegs : Refervift Johann Chrenfried Zenschner hat die Drefchgartnerstelle no. 41. zu Brauchitschoorf von dem Johann George Bickert, um 260 rthl. gekauft.

Das Reichegraff. v. Schmettom Brauchitschdorfer Gerichteamt.

Rande

Raubten ben toten Detober 1826. Giegismund Baum hat Die Drefchgartnerftelle fub no. 5. In Kniegnig vom David Schroter laut Raufbrief vom 26. July 1826. um 200 tihl. Courant erlauft.

Das Gerichtsamt von Anjegnis.

Dber : Beisrig bei Schweidnig ben 12ten October 1826. Bom 14ten Upril 1826. bis 12ten October 1826, find bei bem unterzeichne= ten Berichtsamte nachftebende Raufe gur Confirmation vorgekommen :

A. Bu Ober = Beierig.

2. Rauf bes Bauster Carl Welzes, pro 300 rtfl.

2. Saubler Gottlob Wiesner, pro 400 ribl.

B. Zu Obmedorf.

3. Drefchgartner Gottlieb Scharfs, pro 530 rthl.

C. Bu Mit - Friedersborf.

4. Auenhauster Johann Carl Wiegmer, pro 200 rtht. 5. Auenhauster Benjamin Porrmann, pro 126 rtht.

D. Bu Reu . Friederedorf.

6. Freihauster Gottlieb Gichlers, pro 171 rthl.

7. Bufdreibung ber Freihauster Johanne Gleonore verwit. Geiler geb. Modig, pro 171 rthl.

Das Reichsgraft. Pudleriche Gerichtsamt ber Berrichaft Dber-

Weierit und Burdereborf.

Mittelmalde Den 24ften October 1826. Ben bem Ronigi. Stadtgericht ju Mittelwalde find nachstehende Raufe gur Confirmation gefommen:

1. Rauf bes Rothgerber Johann Straube, um & Scheuer bes Frang

- Ting, pro 15 rthl. 7 fgr.

2. bes Chriftoph Ting, um bas vaterliche Baus, pro 247 rthl.

3. ter Beronica Ting, um das vaterliche Acterfluck, pro 76 rthl.

4. bes Umand Safchte, um bas Soffmannsche Saus, pro 140 rehl.

5. bes Unton Lehnhard, um das vaterliche Gafthaus, pro 1866 rthl. 20 far.

6. des Joseph Fifcher, um einen Gartenfleck bes Befchorner, pro

15 ttbl. 7 fgr.

7. des Sob. Schlimann, um das Moferiche Saus, pro 266 rth. 20 fgr.

8. bes Casper Seper, um bas Johann Beperfche Saus, pro 200 rthl.

9. des Schmidt Ignaß Tschope, um bas vaterliche Ackerstück, pro 487 rthi. 18 far. 7 pf. 10. bes

10. bes Johann Blaschke, um das vaterliche Haus, pro 75 rthl.
11. des Franz Erner, um das Haus des Johann Fritsche, pro
2663 rthl.

12. des Joseph Ritsche, um bas Bauersche Saus, pro 2663 rtbl.

13. der Witewe Susanna Knolle, um das Haus ihres Chemanns, pro 62 rthl. 20 fgr

14. des Emanuel Fischer, um das Ackerstuck feines Cheweibes, pro

100 tthl.

15. bes Franz Welk, um bas Hand des George Walter, pro 86 rthl. 20 fgr.

16. des Joseph Fischer, um das vaterliche Sais, pro 100 rthl.

Liegnis den 19ten September 1826. Der um das sub no. 31. 311 Jacobsdorf belegene Bauergut zwischen der Wittwe Kaiser und dem Gottlieb Häsig am 6ten September abgeschlossene Kauf wird bekannt ges macht. Das Gerichtsamt von Facobsdorf.

Liegnig ben 25sten October 1826. Der am 14ten October abgeschlossene Rauf um die sub no 20. ju Jacobsdorf belegene Angerhäuslerstelle zwischen der Rosine Weinknecht und dem Johann Gottlieb Rlose wird bekannt gemacht. Das Gerichtsamt von Jacobsdorf.

Liegniß ben 14ten August 1826. Der Rauf des Johann Chrie forh Rurg um die Angerhausterstelle no. 33. ju Dber- Dielau, für

300 tthl. wird bekannt gemacht.

Das Juftigame von Ober : Bielau.

Winzig den iften October 1826. Kauf des Handke, um no. 12. zu Mersine, pro 200 rthl.

Das Gerichtsamt Merfine.

Neustadt den 15ten September 1826. Dato ist dem Martin Borfert die zu Langebrücke sub no 109. gelegene Robothgartnerstelle, für 150 rehl, zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

Reiffe den 13ten August 1826. Anton Scholz hat die Sauslerfielle no. 40. zu Grunau von feinem Bater gleiches Namens, für 53 rihl. 10 fgr. erkauft.

Das Furfibifcoff. Ober . Sofpital Gutergericht.

Meisse den 27sten July 1826. Franz Thunig hat die Hauslerstelle no. 53. 3u Schaderwig von den Joseph Thunigschen Erben, für 62 rihl. 10 fgr. erkauft.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Schabermiß.

mrieg ben 21ften September 1826. Ben hiefigem Ronigl. Land= und Stadtgericht hat ber burgerliche Badermeifter Samuel Buttner bas biefelbft fub no. 145. gelegene, bem verftorb nen Tuchmacher Runifch gu. geborig gemefene Saus fur das Meiftgeboth von 4050 rthl. laut ber un: term 25ften Man 1825. publigirten Abjudicatoria erftanden und ift ber Befigtitel für ihn überschrieben worden.

Umt Rothichloß ben taten October 1826. Ronfirmirte Raufe

bis jum vorftebenden Tage:

1. Rauf bes Gottfried Rother, um bas Muenhaus fub no. 42. 311 Großenignis, pro 120 rthl.

2. Gottfried Gruttner, um bas Bauergut fub no. 20. gu Rarichau

pro 4700 rtht.

3. Chriftian Mengel, um bas Bauergut fub no. 11. gu Grogereborf.

4. Gottlieb Meier, um Die Bofegarmerftelle fub no. 1. zu Gemit, pro 501 rthl.

5. Gottfried Safchte, um die Hofegartnerstelle fub no. 5. Bu Tie:

fensee, pro 425 rthl.

6. Gottlieb Gruttner, um bas Kretschamgut fub no. 15. ju Rars

schau, pro 5600 rebl.

7. deffelben, um das Bauergut fub no. 16. bafelbft, pro 5600 rthl. gomen den 2often October 1826. Bei bem unterzeichneten Ges richtsamte find in dem Zeitraume vom iften Upril 1826. bis 20. Detober c. nachftebende Befigveranderungen vorgefommen :

1. Rauf bes Stolle, um bie Freiftelle no. 13. Bu Rieder = Jafchkittel

pro 300 rehl.

2. des Samuel Reichert, um die Freiftelle no. 17. gu Dber = Jafde kittel, pro 700 rthl. Das Gerichtsamt Jafchfittel.

Rriehmelt.

Bowen ben 2often Detober 1826. Bei bem unterzeichneten Ges richtsamte find in bem Zeitraum vom 1. April 1826. bis 20. October c. folgende Befigveranderungen vorg. tommen :

1. Rauf bes Rlofe, um das Bauergut no. 46. gu Schmanowig, pro

1200 rtbl. 2. ber Bittwe Unna Rofina Pfander die Drefchgartnerftelle no. 29. gu Frohnau, pro 160 rthl.

Das Landrath Reinhartiche Gerichtsant ber Schwanowis, Briehmelt. Frohnauer Guter. 21 m te

Umt Delfe ben 16ten October 1826. Greichtlich confirmirte

1. des Gottlieb Robel, um feines Baters Siegismund Robels Bauer-

gut no. 2. zu Ulleredorf, für 960 rtht.

2. des Johann Gottlieb Hanke, um die von feinem verftorbenen Bater Gotefried Hanke nachgelaffene Windmuble und Freiftelle no. 57. in Delfe, für 2000 rthl.

3. des Gottlieb Subner, um die von feiner verfiorbenen Mutter Ro- fina Subner nachgelaffene Freigartnerftelle no. 5. ze Reu- Ulleredorf, fur

200 rihl.

4. des Johann Friedrich Scharff, um bas pluslicitans erftandene Unton Pagolofche Bauergut no. 84. in Delfe, fur 1,00 rthl.

s. der Maria Rofine gefchiedene Bartich geb. Miepelt, um Bott=

ried Bartsches Freihaus no. 95. in Delse, für 200 rihl.

6. des Gottlieb Schlaufch, um die Chriftoph Gohlmanniche Drefch=

gartnerstelle no. 13. in Teichau, far 290 ribl.

Schloß Reurode ben 20ften October 1826. Dei unterzeichne: tem Gerichtsamte find nachftebende Raufe gerichtlich confirmirt worben:

1. Kanf ber Sauslerstelle des Franz Kingel, um 95 rthl. 7 fgr-

2. dito des Joseph Hornig, um 266 rthl. 20 fgr. Das Gerichtsamt fur Oberwalrig.

Bach.

Schloß = Reurode den 20. October 1826. Ben unterzeichnes ten Gerichtsamtern find nachstebende Raufe gerichtlich confirmirt worden:

1. Rauf des Johann Krehls Bauergut, um 1500 rihl. 2. des Anton Herdens Rotonisstelle, um 700 rihl.

Graft v. Gogenfches Gerichisamt auf Scharfeneck und Nies berwalbis. Bach.

Nieder-Polkwit den riten October 1826. Christian Priemel hat seine Freistelle no. 2. inel. Beilaß = Inventarium an den Christian Bener verkauft, p:0 950 tthl.

Das Gerichtsamt allhier. Benny, Juftit.

Reiffe ben 14ten August 1826. Ignat Guntschel hat Die Gartnerfielle no. 31. ju Granau von feinem Bater gleiches Namens, für 61 reft. erkauft.

Das Farfibifchoff. Dber- hofpitals = Gatergericht.

## Unhang zur Benlage

## Nro. XLVI, des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 16. Rovember 1826.

Bu vertaufen.

\*) Liebenthal den 8. November 1826. Das unterzeichnete Gericht fub. haftirt anderweit bas in hiefiger Diedervorstadt fub Ro. 68. belegene, auf 2846Rth. 8 igr. 6 pf. gerichtlich gewurdigte, jum Riemer Rlarichen Rachlaffe geborige Saus nebft Bubehor und einem Acherftuct, befonders tagirt 274 Rthl. gufammen oder jebes auch befonders ad inftantiam der Erben, in bem auf das lette Deifte geboth pio 1900 Ribl. fur erfferes urd pro 150 Ribl. fur bas Acterftuct ber Bus fchlag nicht ertheilt worden ift, und fordert Biethungeluftige auf in einem neuen peremtorifchen Termine namlich ben

16. Januar 1827. fruh 9 Ubr in hiefiger Gerichtefielle ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung

Der Intereffenten den Bufchlag an ben Meiftbiethenden gu gewärtigen. Ronigt Breuß. Land : und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Brieg ben aten September 1826. Muf ber unter der Berichtsbarfeit Des unterzeichneten Gerichts fub Ro. 24. Des Limburger Sopoth Buche gelegenen Colonicifelle find fur den ehemaligen Befiger Carl Großner Rubr. 111. Ro. I. 185 Riblr. 12 Ggr. 6 pf. ex Decreto vom 30ften September 1780. ale rudfians Dige Raufgelder eingetragen, worüber jedoch feine Refognition ertheilt worden ift. Es wird baber ber gegenwartige Inhaber, beffen Erben, Ceffionarien oder andere Briefeinhaber, welche an gedachte Forderung per 185 Rthl. 12 Ggr. 6 pf. irs gend etnige Rechte, inebejondre ober an bem verpfandeten Gute guffeben mochte, hierdurch aufgefordert, Diefe ihre Rechte binnen 3 Monaten, fpateftens aber in Termino ben 15ten Januar f. 3. Bormittage um 9 Uhr in ber hiefigen Umte-Ranglen angubringen; widrigenfalls Diefelben mit ihren Unspruchen an Diefe Forberungen pracludirt und Diefe Poft gelofcht merben wird. Ronigl. Preuf. Domainen Jufig: Amt.

Dttmachau den 31ften Mary 1826. Bon bem unterzeichneten Konigl. Land : und Stadtgerichte wird der aus Ditmachan geburtige, feit langer Zeit verichollene, angeblich nach Poblen gegangene ehematige Schafer Joseph Franke, fo wie beffen unbefannte Erben und Erbnehmer auf den Antrag feiner biefigen Berwandten und Erben bierdurch vorgeladen, fich in dem auf den toten Februar 1827. peremtorifch angesetzten Termine Bormittags um 10 Uhr vor dem ernanns ten Deputato Ronigt. Land = und Stadtgerichts : Uffeffor herrn Beper auf dem Gerichtsbaufe hiefelbft entweder perfonlich oder durch gehorig legitimirte Bevoll= machtigte gu melden, im Ausbleibungsfalle aber gu gemartigen, daß berfelbe fur tobt erflart und beffen unter gerichtlicher Berwaltung ftebendes Bermegen feinen provocantischen Erben biefelbft zugesprochen merden mird.

Ronigt. Preug, Land = und Stadtgericht.

p. Benm. Offener Offener Arreft.

Oblan ben 27ften October 1826. Bon unterzeichnetem Gericht wied hierburch befannt gemacht, baß über bas Bermögen bes verftorbenen Scholzen Stephan zu Bulchau auf Antrag beffen Erben unterm 17ten huj m. ber Concurs eröffnet worden ift, bemgemäß wird hierburch allen und jeden, welche von dem Germeinschuldner etwas an Gelbe, Gachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich har ben, angedeutet, solches dem unterzeichneten Gericht forderfamst treullch anzuzeis gen, und ble Gelder oder Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte nur allein in das gerichtliche Depositum abzulteiern, widrigenfalls aber zu erwarten, daß wenn dennoch solcher Gestalt einem Andern etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit hengetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Geiber oder Sachen etwas versschweigen und zurückbalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden unterpsandes und andern Rechtis für vetlusig erstärt werden wird.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

Breslan ben 28ften October 1826. Sammtliche Pfanbichein: Inbaber, von denen ben bem hiefigen Stadt. Leihamt vom i Januar bis jum 30. Juni
biefes Jahres versigten Pfandern — ferner alle biejenigen, welche mahrend diesis
Beitraums ihre Pfandscheine prolongite, jedoch die Insen für den diesjährigen Michaeli. Termin, bis jeht noch nicht berichtiget haben; werden hiermit aufgesorbert, solche entweder einzulosen, oder es nach Beschaffenheit ber Pfander zuläßig
ist, die Prolongation berfelben, spätestens bis zum Josen Novbr. c. nachzusachen.
Im Unterlassungsfall aber zu gewärtigen, daß die die dahin nicht verlängerten
Pfandssücke inventire, alle etwa später eingehen de Anträge zur Einlösung derfelben
abgewiesen, und solche bep der nächsten Auction an den Relstbierhenden werden
verlaust werden.

Leihamts . Direction der Soupt = und Refibengfadt Breslau.

Brebe.

Strieg au ben 19. September 1826. Das Königl. Preuß. Land und Stadtgericht zu Striegau macht hierdurch öffentlich befan nt, daß das Oppothekens buch des im Striegauer Kreise belegenen Dorfes Ossig reguliert werden soll. Es wird daher ein Jeder, welcher ein Interesse zu haben vermeint und seine Fordez rung die mit der Ingrossation verbundenen Vorzugsrechte zu verschaffen gedenkt, hiermit ausgesordert, sich binnen 3 Monathen, spätestens aber in dem auf den 15. Januar 1827. Vormittags um 9 Uhr vor dem mit Formitung des Oppothes kenduches beaustragten Commissatio herrn Lands und Stadtgerichts Affessor Paul hieselbst angesetzen Termine, auf dem hiesigen Königl. Land und Stadtsgericht zu melden, und seine etwanigen Ansprüche näher anzugeden, unter der Benachrichtigung, 1) daß diesenigen, welche sich binnen der bestimmten Zeit melsten

ben, nach bem Alter und Borzuge ihres Real = Rechts werben eingetragen werben und 2) Diejenigen, welche fich nicht melden, ihr vermeintliches Real = Recht gegen ben Dritten im Oppothefen = Buche eingetragenen Besier nicht mehr ausüben tonen, in jedem Falle aber mit ihren Forderungen ben eingetragenen Posten nache fieben mußen.

Ronial. Dreufi. Land = und Stadtgericht.

Reichenbach ben 15. September 1826. Das dem Carl Siegismund Schäfer gehörige, zu Altstadt Ninnptsch belegene, Fol. II. bes dasigen Sppothefen, Buchs eingetragene, ein. und elnhalbhufige, Ortsgerichtlich auf 4201 Ath. 2 fg. außer bem auf 270 Athl. 19 fgr. taxirten Beilaß abgeschätze Bauerguth, soll im Bege ber nothwendigen Subhastation in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich den 16. December 1826.

den 15. Februar 1827.

in ber Berichtsamtlichen Ranglen ju Reichenbach und ben 19. April 1827.

welches der lette und peremtorische ift, ju Pangel, an den Meifts und Besibie, thenden öffentlich verfaust werden. Besit, und zahlungstädige Kaussussige wers ben deatnach hierdurch aufgefordert und einzeladen in diesen Terminen insbeson, der aber in dem letten sich vor und einzusinden, die Subhastations. Bedingung gen zu vernehmen ihr Geboth in klingendem Courant adzugeden und den Inschlag des Fundi nach eingeholter Genehmigung der Realinteressent zu gewärtigen. Die Tare und der Status des Grundsläcks können zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichtskreischam zu Altstadt Rimpesch eingesehen werden. Zugleich wers den alle unbekannten Realprätendenten, welche einen Unspruch an dieses Grundsstäd zu haben vermeinen hierdurch aufgefordert, denselben bis zu dem anstes henden peremtorischen Termine bei Bermeidung der Präclusion anzumelden und resp. geltend zu machen.

Das von Aulociche Gerichtsamt von Pangel und Altfadt Rimptic.

Ratibor ben 28fien August 1826. Bon bem unterzeichneten Königlichen Pupillen, Kollegio foll ber Rachlaß bes am 5ten October 1811. zu Neisse ver ftorbe nen Majors Carl Friedrich Bernhard von Rattermöller unter bessen Getheilt werben. Die etwanigen unbefannten Glänbiger besselben werden baber hiermit aufgeforbert, ihre Anipruche an ben Nachlaß binnen 3 Monaten bier anzuzeigen,

werben. Die etwanigen unbefannten Glanbiger besieben werden daher hiermit aufgesorbert, ihre Unipruche an den Nachlaß binnen 3 Monaten bier anzuzeigen, und die Beweise darüber sofort beizubringen, widrigenfalls der Nachlaß unter die Erben getheilt, und der ausgebliebene Glanbiger dann nur berechtigt sein wird, sich an die einzelnen Erben nach Berhältniß ihres Erbtheils zu halten.

Ronigl. Preuf. Pupillen Rollegium von Oberfchlefien.

\*) Bredlau. Nom 15ten b. M. an wird im blauen Stern, Reufche, und Butenerstraßen: Ede bie Flasche Frobereborfer 1 fgr. 6 pf., und die Flasche einfach weiß Bredlauer 1 fgr. 2 pf. verkauft werden. W. Joachim.

\*) Breslau. Einem hochzuverehrenden Publifo zelge ich gang ergebenft an, baf ich tanftigen Sonntag im Hotel de Pologne (großen Redouten Saal) Caffino geben werde. Das Nabere auf dem Anschlagezettel. Um gatigen Zuspruch bittet

21. Pilmeper.

\*) Bredlau. Ueber bas Glieberreifen, ein nothwenbiger Untereicht für Perfonen, welche babon fren fen wollen, von D. F. Ruefen, ift gehefter far 15 fgr. in Joh. Fr. Rorn b. alt. Buchbandlung in Breslau am gechen Ringe zu baben.

\*) Breslau. Reuen Eremfer Cenf in I und Ftel Centner offeriet. Carl Rerbinand Bielifch , Dhlauer , Strafe Mo. 12 , fruher

3 f. Refchel.

\*) Brestau. Co eben erhielt wiederum einen neuen Transport der bestannten achten patentitten Gerfien Chocolade. Es ift diefes vor Weihnachten die lette Sendung, und ich zeige solches beehalb hiermit an, damit diejenigen, wilche blefe Chocolade auf ärztliches Unrathen gebrauchen, sich damit verforgen konnen, well bey bem fortwährend ftarten Absap zu erwarten fiebt, daß dieser Vorrath febr rasch vergriffen werden durfte.

2. Schlefinger, Del : Fabritant, bem Schweidniger Reffer gegenüber.

\*) Brestau. Das ganze loos No 26380, bas halbe loos Mo. 19049 Lit. A., fo wie auch bas Viertelloos Nto. 81980., fammilich jur Sten Cloffe 54fter Lotterle geherig, find verlopren worden, und tonnen beber die etwa barauf fakenden Gewinne nur ben rechtmäßin Spielern ausgezahlt werben.

Schreiber.

\*) Brestan. Ein gut conditionirter Batarde - Wagen ficht jum Bertauf, Rupferfdmiede : Strafe Do. 39.

\*) Brestau. Defte feifche Gebirge, Butter emrfi bit

Buft. Sauster, Dhlouer . Etrafe.

") Breslan. Obliner = Strafe No. 17. ift eine lichte Wertflatte im hofe, welche fich ju verfchiedenem Gebrauch eignit, und gulegt von einem Gelbgi fer bes wohnt worden ift, ju vermierben und bald ober ju Reibnachten gu beziehen.

\*) Bredlau. Bu vermiethen und Weibnachten zu beziehen ift ein Garten nebft Behnung an einen foliden und fachveffandigen Mann; besgleichen 2 Stusben (Parrerre, Stollung, Wogenremife nebft allem Zubebor, fogleich ober auch Weibnachten zu beziehen, vor dem Oblauer. Thor in der Langengaffe Ro. 6.

\*) Bredlan. Die beliebten Sang: U bungen unter Leitung bes hrn. Soptifie beginnen den 22ften b. M und gwar von 8 bis 10 Uhr Abends. Es fonnen daran noch einige gebildete Berren und Damen Antheil nehmen, mit der Bemerkung,

Daß meine Wohnung, Carle: Strafe Ro. 3. und nicht Do. 36. ift

3. 8. Mengel.

Breslau. Im Verlage von F. E. C. Leuckart ist erschienen: Schnabel, Missa quadragesimalis à Canto, Alto, Tenore, Basso et Organo. Partitur i Rthlr. — Dieselbe für 4 Singstimmen u. Orgel iu Stimmen i Rthlr. Auch ist daselbst ein grosses Sortiment neu erschienener Musikalien zur Auswahl vorräthig.

Frentage ben 17. November 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

Bu bertaufen.

Dermisdorf unterm Rynast den 30. October 1826. Bon Seiten bes uns terzeichneten Gerichtsaures wird hierdurch befannt gemacht, daß Schuldenhalber die nothwendige Subbastation des dem verstorbenen Chirurgo Carl Abraham Rosch zu Boigredorf seither zir gibörig gewestenen, sub Rro. 59. alldert belegenen, und in der beig sügten oit geriatlichen Taxe vom 24. v. M. auf 110 Athl. Cour. gewürdigten Auenhanses verfügt worden ist. Es werden daber besitz, und zahlungsfählge Rauslustige hiermit aufgesordert, in dem

auf ben 23. Januar 1827.
anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts. Ranzelled zu hermedorf entweder in Person, oder durch eisnen mit gehöriger Bollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofelle zu geben, und hiernachst zu gewärtigen, das nach erfolgter Ertlätung der Interessen, das in Rede stehende Auenhaus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Besibiethenden abzudictet, und auf später als an dem besagten letten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es notwordig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichsches Gerichtsamt von Boigteborf.

\*) Koßenau ben 11. Revember 1826. Theilungshalber foll die dem Josbann George Hanuschiechen Erben zugehörige Bauernahrung zu Rieder-Gläsers, velche ohne Bieh und Wirthschatts. Inventatium auf 786 Athl. 10 sgr. tastiet worden, in Terminis den 16. December d. J., 16. Januar und peremtorie den 16. Februar 1827. öffentlich meistbieibend verkauft werden, besitz und zahlungsfähige Rauflussige we den hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die beisden Ermine im Amsehause zu Robenau, der letzte und peremtorische Termin aber in dem herrschaftl. Schlosse zu Rieder-Gläsersdorf werden abgehalten werden, und daß der Meist und Bestierbende nach erfolgter Genehmigung der Erben, und Bormundschaft den Zuschlag zu erworten bat.

Das Mittel - Mieber . Glafereborfer Gerichtsamt.

") Schloß Ratibor ben 18. October 1826. Auf ben Antrag eines Realgtaubigere ift ber bem Florian Moltscher geborige, auf 124 Ribl. gerichtlich gemarbigte sote Antheil Reu-Bieskauer Borwerksader von 2 Schft. großes Maaß Aussaat subhafia gestellt und beffen offentlichen Berkauf ein einziger peremtorischer Biethunge- Termin auf ben 19. Januar 1827. in hiefiger Gerichteamte. Kanzen ongesetzt worden, woru wir jabin gafabige Rouflustige mit dem Bemerken hierburch eintaden, daß der Zuschlag ur bas Metitzeboth nach vorangegangener Eine illigung der Raglausigen erfolgen und auf die spater eingehende Lie ta feine kucklich ge ommen werden wird, wenn nicht ges gliche Umfande eine Ausnahme gitatten liebrigens fann die Tage dieser Realitäten jeder Beit in hieftger Gerichtsa mis = Kan zellen einzesehen werden.

Derjogl. Maritor des Gerichtsamt ber Guter Banermit und Sinfemit ic.

9 pf. abgeschäfte Schmiede Fretstelle sub Rro. 12. zu Reudoff wird auf ben Unstrag ber Real Eredioren in Termino ben 20. Januar 1827. Nachmittags 3 Ub im Landhause bieselbst öffentlich verbaufe werden, wozu Kaussusige mit dem Bemerken eingelichen werden, daß der Meistellebende den Zuschlag zu erwarten ha', in sosen nicht gesehliche Umflande eine Ausnahme zulassen.

Gerichtsamt ju Reuterf bet Juliusburg. Bredlau ben 8. Geptember 1826. Auf Untrog eines Realglaubigers fell bas bem Oberamtmann Encer naturaliter, und ber Glifabeth verebl. Brabe civiliter geborige, und wie die an der Gerich effelle aushangende Car- Unsfertie gung nadweifet; im Jahre 1826. nach bem Materialienwerthe auf 5406 Ribir. 2 fgr. nach dem Rubungs, Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 5905 Ribl. 23 fg. 4 pf. abgeldabte Saus Rro. 1108. auf ber Oblauerftrage belegen, im Wege ber norb: menbigen Gubhaffation verbauft werben. Denmach werden alle Belig : und 3 ba lungefibige burch gegenwärtiges Proclama aufgefordere und eingelaben, in ben blezu angefehten Cerminen, namlich ben ig. December 1826., und ben ig. Bes brugt 1827. , befendere aber in bem letten und peremtorifchen Sermine, den 19. 21: pril 1827. Bormittage um 11 Ubr bor dem Beren Juffgrathe Poromefo in un erm Marthetenginmer Pero. t. ju erfcheinen, Die befonderen Bedingungen und Mobalis ber Gubhaffation dafeibit ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnachft, in fofern fein ftattbafter Biberfpruch von den Intereffenten erflatt mirb, ber Buichlag an ben Deifte und Befibiethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Die Kaufchillings, Die Loftbung Der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenben Forderungen und gwar ber letteren, ohne bag es gu Diefem Zwecfe ber Production ber Infrumente bes darf, verfügt merben.

Ronigl., Stedtgericht hiefiger Refibeng. v. Blantenfee.

Brestau den sten October 1826. Auf den Antrag eines Real. Glaus bigers sau bas dem Cichorienfabrikanten Bober gehörige, und wie die in dem Gerichtskreisdam zu Rosentbal aushängende Taxankfertigung nachweiset, im Jahre 1826. auf 1388 Kibl. 12 igr. arg ichäter Bauergut vaselbst im Wege der nothwendigen Subhastion verkauft werden. Demnach werden alle Bests und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angesehren Terminen, nämlich den 15ten Rovember, rzten Des cember 1826., besonders aber in dem lebten und peremtorischen Termine den 17ten Januar 1827. Pormittags 10 Uhr in dem berrichaftlichen Schlosse zu Rosentbal zu erschenen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subsbasias

taffation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu ges martigen, daß demnächst, insofern kein statthafter Widerspruch von den Intervellenten erstärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens toll, nach gesichrlichtlicher Erzegung des Kanfschillung die 26sichung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der lestern ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, perzügt werden.

Das v. gaugwißiche Gerichtsamt von Rofenthal.

Epfeler Creifes sub Rrv. 66. gelegene unterm 4ten September 1826. auf 483 Rth. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Freibauerngut in dem einzigen peremtorischen Biesthungstermine den 7ten December c. früh 9 Ubr. in loco Lohnau an den Meisticsthenden offen ich verkauft werden, wozh Kauflustige unter der Berwarnung eingesladen werden, des dem Meistbiethenden der Zuschlag dieser Stelle gegen gleich baare Erlegung des Kausschillings ohne daß auf fernere Gebothe wird Rücksicht genommen werden, ertheilt werden wird. Die Taxe kann zu jeder schildichen Zeit in der gerichtsamtlichen Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Lohnau und Blageowig.

De umarft ben 20, Geptbr. 1826. Auf Undringen eines Realglans bigere foll die Dem Cart Jofeph Soffmann jugeborige, gu Meefendorf biefigen Ceels fis fub Dro. 12. getegene Frenfielle, melde auf 413 Rib 29 fgr. abgefdagt mor-Den, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation verlauft werden. Es ift biergu ein einziger peremtorifder Biethungstermin auf ben gren Dechr. b. 3. Bormittags um to Ubr auf Dem herrichaftlichen Schloffe ju Deefendorf por bem unterzeichnes ten Jufferiario angefest morben, ju meldem olle und jede, welche bie gebachte Brenftelle ju faufen luft, Sabigfeit und Mittel befigen, eingeladen werben, um ibr Giboth abjugeben, mo alebann der Deift. und Befibletbende mit Bewilligung Der Realglanbiger und wenn feine gef bliche Unftande eintreten, gegen Erlegung eines verhaltnismäßigen Ungeldes ber Bufchlog und die Abjudication ju gemartigen bat. Die Lare ber Stelle tonn übrig ns ju jeber fchidlichen Zeit in ber Canglen Des unterzeichneten Gerichtsamis hiefelbft eingefeben merden. Bugleich merben alle Diejenigen, wilche on Diefe Brenftelle aus irgend einem Rechtegrunde Unfprache ju baben bermeinen, aufgefordert, fich mit benfelben bis ju bem gebachten Termine ben bem untergeichneten Gerichtbamt, ju melben, ober ju g-martigen, baß fle mit ihren Unipruden merten pracluditt, und fich nur an bas merden balten tonnen, was nad I ribaliung ber Rauigelder unter Die fich gemeldeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt Meefendorf und Pohlnifchbandis.

Bifder.

Men marte ben 13. Octbr. 1826 Die bem Gottlieb Eicherner zugehörige ju Onerfmit hiefigen Rreifes, fub Mro. 7. gelegenen Dreichgartnerfille, welche borfgerichtlich auf 492 Athl 5 igr. 1 pf. abgesthät worden, foll ba in Termito ben 18. Juli vorigen Jahres tein Rauflustiger erschienen, und anderweitig im Wege der nothwendigen Subhastation vertaust werden. Es ift bierzu ein einziger peremtorischer Biethungs, Termin auf ben 29. December diesed Jahred Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftl Schlosse zu Onertwiß angesetzt, ju welchem Rauflusige, welche zahlungstähig sind, eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann der Meistbiethende mit Einwilliaung der Tichernerschen Glaubiger und gegen Erlegung eines verhältnismäßigen Ungeldes, den Juschlag zu gewärtigen hat. Die Tare kann zu jeder schicklichen Zeit in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichtsamts bieselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt für Dnerfwis.

Bifcher.

#### Citationes Edictales.

\*) Bouerwis ben been Detober 1826 Bon bem unterzeichneten Geeldte ift über bad für bie Sopothetenglanbiger ungulangliche Raufgeld per 2500 Rth. für bie fonft bem Rabtan Romaleto geborige im Bege ber nethwendigen Guthaffa= tion verfaufte Boff-fion ju Bauerwig Dro. 79 bes Sppoth lenbuche ber Liquiba. tions . Progef eroffnet worden, und werden bemnoch alle biejinigen, welche ans traenb einem Realrechte an die gedachte Doffeffion einen Unfpruch an bad Raufgelb gu baben bermeinen, bierburch aufgeforbert, in bem auf ben 29ften Decem'er c. frub um to Ubr in ber biefigen Berichteftube anbergumten Termine perfonlich ober burch gefehlich julafige Bevollmachtigte, mojn burch ollgemeite Entfernung ober andere Binberniffe an bem perfonlichen Erfdeinen ben Berbinderten, Die Inflie. Commiffaeien Liebich und Rlapper ju Ratibor und Der Juftitarine Bernbard ju Leob. fchus in Borichlag gebracht werben, ju ericeinen, ibre Unfprude anzugeben und burch genügende Bemeismittel ju befcheinigen, unter ber Warnung, bag bie Mug. bleibenden mit ihren Unfpruchen an Die genachte Poffeffion und an bas Roufgelb pracludire und ibnen damit ein ewiges Grillichweigen femobl gegen ben Ranfer blefer Poffeffion, Steuer - Rebanten Rofduglo, als gegen bie Glaubiger, unter melde bas Raufgeld vertheilt werben wird, auferlegt werden foft.

Ronigl Bericht ber Stabte Banermit und Raffcher.

\*) Lowenberg am 31. October 1826. Nachdem die Erben des verftorbenen Baublers Christian Gottlob Teichler zu hartliebedorf der Erbschaft pure entsagt basben, und Terminus ab liquidandum et justificandum auf den 29. December d. J. Bormittags um 11 Uhr angesett worden, so werden sammtliche unbekannten Glausbiger hiermit vorzeladen, sich in diesem Termire auf dem Nathhause einzusinden, widrigenfalls sie von der Masse ganzich ausgeschiessen werden und ihnen an die zur Befriedigung kommenden Glaubiger ein emiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

\*) Steinau a. d. D. ben :6. Detober 1826. Auf den Antrag der Gtanbiger haben wir über bas Bermogen ber verebl. Tuchmacher Klopfch, geb. Gröger unsterm 19. Mai d. J. den Concurs eröffnet und einen Termin zur Anmelbung ber Anfprüche ter Glaubiger ber Gemeinschulbenerin auf den 30. December c. a. früh

um ro Uhr auf biefigem Rathbaufe anberaumt, und forbern wir biefelben bierburch auf, in Diefem Termine entweder perfonlich oder burch julafige Bevoftmachtigte gu erfdeinen, ihre Unfpruche anzumelden und zu befdeinigen, widrigenfalle biefels ben bei ihrem etwanigen Musbleiben ju gemartigen haben, daß fie mit ihren for: berungen an Die Maffe merben pracludite, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillichweigen guferlegt werden wird. Bugleich wird ble De. algidubigerin Unna Rofina Groger, geb. Bedler, beren Aufenthale unbefannt ift, unter bem obigem Prajudig gut gedachtem Termine mit vorgelaben. Ronigl. Breug. Band . und Stadtgericht.

Bon bem untergeichneten Bes Breslau den goften September 1826 richtsamte wird ber landwehrmann Gottlieb Tige and Rofenthal, welcher im Jahre 1813, in bem sten gandwehr = Regiment ausmarichirt und im Gefecht bei Montmi. rail ben 14ten Bebruar 1814. bleffirt und vermißt worden ift, feit bem aber feine Dachricht bon fich gegeben bat, fo mie feine erma guructgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer auf den Untrag feiner Gefcwifter bierdurch aufgefordert, fich binnen brep Monathen fpateffens aber in bem auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Rofenthal anberaumten Termine, Den 17. Januar : 827. Bermittags um 10 ilbr fchriftlich ober perfoulich gu melben und wettere Unweifung bei feinem Uneble ben aber ju gewärtigen, bag er fur tobt erfiart und das von ibm hinterluffene ober ihnt fonft jugefallene Bermogen feinen nachften Inteffat. Erben jugefprochen werden Das von Saugwisiche Gerichtsamt von Rofenthal. mirb.

Brieborn ben 11. Gertember 1826. Auf ben Antrag ber brei Matheefchen Rinder, namentlich: Ebrifttan, Gottlieb und Johanna Eleonbra aus Prieborn werden alle Diejenigen, welche an das angeblich verlohren gegangene auf Die Wittme Maria Elifabeth Mathes ausgestellte Sprothefen . Infirument vom 22. Juli 1803 uber 50 Ribl. Capital, auf ber Johann Beinrich Borbefchen Drefchga tnerftille feb Rro. 22. ju Mittel : Urnedorf haftend, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonflige Briefe : Inhaber Unfprude gu haben verineinen, biermit aufgeforbert, ihre biesfälligen Unipruche binnen 3 Monathen und fpates ftens in dem auf den 15 December c. Bormittags um to Uhr anberaumten Erra mine an hiefiger Berichtoffelle entweder perfonlich, ober durch julagige Bevolls macheigte anzumelben und ju erweifen, widrigenfalls Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, das verlobren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart und bas Rapital felbft geloicht werden wird.

Ronigl. Charitee : Juftigamt.

Blebenthal ben tften Darg 1826. Bon bem Ronigl. Preuf. Land. und Stadtgericht zu Liebenthal werden auf Antrag ber nachften Bermandten nach benannte Perfonen; i. ber Saublerfobn und Landwehrmann Johann Balger Mar tin Rorner; 2. der Sausterfohn und Landwehrmann Johann Unton Jantich 3. der Baurfobn und Trainfnecht Unton Seeliger; 4. der Saublerfobn und Ergin faecht Michael Befde, fammtlich aus Rrummolfe; 5. ber Landwehrmann Gran Ubrich aus Liebenthal; 6. ber Landwehrmann und Garnhandlerefohn Fran Bolicht von eben baber; 7. ber Sauster Frang Lange ans Illeredorf; 8. Der Zuchicheergeselle Unton Speer aus Beppersborf; 9. ber Schumacher Friedrich Rothe aus Schmottfeiffen; 10. ber Candwehrmann Johann Muguft Renner von Schmettfeiffens II. det Landwehrmann Jofeph Frang Scholz von eben baber; 12. ber Bauersohn Jehann Sbristoph Bachmann aus Görisseiseit; 13. ber haus leischn und Mousquetier Abraham Stammis von eben daher; 14. ber freiwislige Jäger Gustav Reumann, Sohn des zu Liegnis verstopbenen Soffetier Reumann: 15. der Häustersohn und Landwehrmann Jehann Gettlieb Hanptmann aus Süsenhach und 16. der Häustersohn und Schmiedegesell Iohann Richael Knoblich aus Krumblse, und deren etwantige unbefannte Erben und Erbnebmer hiermit edictaliter eitert, sich innerbalb 9 Monaten und zwar spätessens den úten Januar 1827. im Locale des Kenigl. Lands und Stadigerichts personuch ober schriftlich zu melden und das durch Erbgangsrecht oder soms an sie gedieb ne Bermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls diesetben für todt erklart und ihr Vermögen den sich bereits gemeldeten nachsien Anverwandten zur freien Disposition überlassen werden soll.

Ronigl. Preuf. Lande und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

Reichenbach ben igten Deinber 1826. Es wird biermit jur öffentlichen Kennenig gebracht, daß ber vormalige biefige Ranfmann und fesige Scholtisenbesther Ebriftian Gottlieb Reumann in Beintichau Reichenbachichen Ereises die unbeschränfte Berfügungsfähigfeit über sein Bermögen widerum erlangt hat und daß unserer offener Urreft rom 2. Juni 1825, hiermit garückgenommen wird.

Ronigl. Land: und Gradigericht.

Primkenan den acten October 1826. Auf den Antrag eines Meals Glanbigers soll das hierselhst sub Mro. 35. belegene, mit 400 Mtblr. im Feners Societate, Catastvo versicherte und auf 228 Athl. gerichtlich gewürdigte Johanne Elisabeth Klugesche Dohmbaus nehst einem Meulande von 3 Scheffeln Anssatund einer Wiese von 2 Maher im W ge der nothwendigen Cubbastation öffentslich verkauft werden. Wir haben einen einzigen peremtorischen Licitations : Terzinin auf den

Rauflustige und Zablungofdbige biernit ein, sich am gerachten Lage in der bies figen Canglei gur Abgabe ihrer Gebothe einzufinden.

Das Freiberriich v. Bibraniche Gerichtsamt ber Berrichaft Drim-

tenau.

Gottesberg ben isten October 18.6. Jum gerichtlichen Betkauf des Habler Hübnerschen Freihauses und Garten No. 37. zu Pfassendorf Landesbutsschen Ereises, welches ortsgerichtlich auf Li Mihl. geschätzt worden, ist im Wege des Coucurses ein einziger Biethungstermin auf den anten December e. Nachmittags um 3 Uhr in der Canzlei zu Pfassendorf anges ist worden, welches Kanselusigen hiermit bekannt gemacht wird, und zu welchem auch alle Gläubiger der allein aus den kinstigen Kaufgeldern bestehenden Concursmasse hierdurch sud poma präckluss vorgeladen werden.

Moelich v. Leckow Pfaffendorfer Grichtsamt.

Lowen berg ben izten October 1826. Das Konig! Laud : und Stadt, gericht biefethft subbaftiret bas in der Laudiner Guffe ind Mrc. 220. belegenes auf 640 Mebl. gerichtlich gewürdigte dans, des Sifermeifters Joseph Goldmann ud infrantiam eines Neal: Gländigers und fordert Biethungsfustige auf, in Termino den Zosen December d. J. Wormirrags um 11 Uhr auf dem Rathhause bie-felbst

sollft vor bem Greis Jufigrath Königk, ihre Gebothe abzugeben und nach erfotge ter Zustimmung der Juseren nten ben Zuschlag an den Meistbieth nden zu gewarztigen. Zuglich werden diejenigen, deren Real = Unsprüche an das zu verkanfence Grundstäd aus dem Hopotheken = Buche nicht hervorgeben aufgefordert, wide spaceftens in dem obgedachten Termine auzumelden nind zu bescheinigen, widels genfalls sie damit gegen den kunfrigen Besitzer nicht weiter werden gehort werden.

Königl. Land, und Stadtgericht.

\*) Schweitnist ten 11. Rebender 1826. Die ju Qu'tisch Schweitnister Kreises sub Rro. 18. bel gene Freisell: des Fleischer hübner, wilche nach der in biefiger Gerichts Konzlen und in tem Gerichts Kreischam zu Queitsch zu zwerschitlichen Zeit einzusebenden Tare auf 467 Arbl. 15 fgr. gerichtlich abgest ätzt und von dem zeitigen Besitzer für 500 Athl. erkauft worden, soll Schu denhalber öffentelich an den Mest bethenden verlauft werden, wozu ein einziger Biethungs. Termin

auf ben 17. Januar 1827. Bormittags to Uhr in dem Schlosse zu Queitsch anberaumt worden. Es werden daher besit, und zahe lungsfädige Rauslustige hiern it aufgesordert, sich in dem gedachten Termin zur Absgabe ihrer Getothe einzusinden, und bat der Meist, und Bestöterhende bet annehme baren Geboth sofort den Zuschlag zu hoffen. Zugleich werden alle bekannte und ets wa noch undefannte Gläubiger des Fleischer Hübener aufgesordert, sich gleichtalls in dem anderaumten Termin zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame entweder in Perston oder durch einen nitt gehöriger Bestmacht und hinreichenden Instruction verses heben Bevollmächtigten einzussinden, die Nichterscheinenden haben zu gewärtigen, das nach den Vorzund Anzeigender erschienenen Ereditoren verfahren werden wird.

\*) Dels den 20. Detober 1826. Nachdem über bas Bermogen bes Schmidt Gottlieb Rein ju Reudorf bato der Concurs eröffnet worden, fo wird hierburch mit Bejugnahme auf ben g. 206, Tit. 50 ber P. D. ber offne Arrest erlaßen. Es wers ben jugleich die unbefannten Glaubi . r mit ber g. 99. l.c. bestimmten Commination ad Terminum ben 30. December c. Bormit. 9 Uhr in bas Landhaus ju Dels

gur Unmelbung ihrer Forderungen vorgeladen.

Gerichtsamt ju Reuborf bei Juliusburg.

\*) Breslan. Die neusien Mantel und Sullen von Merines, Elrcaffien, Drop' be Dames und Seide, herren: und Damenpelze, Schlaftode, Schlafpelze, Pelerinen von Zobel, Tichingulas, Marberschweisen. hermelin und Brabanter Ranin, wie auch affe Arten Mannelleider, nebft einem ausgesuchten Lager von Tuch, Casimir, engt. Kalmuts und Drap be Dames in allen Farben von befter Dualität und bisligften Preißen offerire die handlung

Abraham Stern, im golbnen Becher am Ringe Ro. 26.

\*) Breslau. Eine große Answahl aller Arten Tifch' und Dange-gampen, als: Sine : Umbra, Aftral : und Studier : Lampen erhielten wir direct aus einer der erfien Zabrifen; desgleichen engl. Thermaschienen und von Bronge, Bercusions. Sewehre, Zündhütchen und diverse Jago. Apparate, eine neue Sorte Coffor. Binstermüßen; allerlen Modes Galanterie: Sachen für Damen, als Braseletts, Gürtel, Collers und dergl. alle Sorten Seisen, Pomaden, Parfumerien, Räucherferzen, Effen;

Effenz und Rauderpulver, Bugleich bemerten wir, bag unfer Lager von Spiele waaren aufe neue affortirt vom Unfange des Marttes ausgestellt feyn wird.

Strempel et Bipffel.

\*) Erestan. Un meinem Unterrichte fur bie, weiche ben der Ronigl. Deus fungs : Commiffion Examen machen wollen, tonnen noch einige Theil nehmen. Boom, geprufter Dberlebrer.

") Brestau. Bu vermiethen und auf Beibnachten zu beziehen eine freunde liche Bobnung von zwen Stuben im erfen Gtock, nebft Bubebor auf ber hummes

ten Ro. 56., ju erfragen auf gleicher Erce.

- \*) Brestau. Ein junger Menich von rechtschaffenen Eltern, mit ben not thigen Schulkenntniffen verfeben, jedoch von außerhalb Brestau, findet in einer Speceren & Baarenhandlung en Detait in Brestan bolb ein Unterfommen. Das Nabere fage auf portofrede Briefe der herr Deconom Pratorius, Rupfericmtes Deftrage Ro. 17.
- \*) Brestau. Ich gebe mir blermit bie Stre ergebenst anzuzeigen, baß ich ouf blefigem Plate. (Kuperschmiedes Straßes und Stockgassens Sche Ro. 26. eine Speceren, Drogueries, Farbes Waaren, und Tabad: Handlung etablirt, und unter heutigem Dato eröffdet habe. Ich empfehle mich Einem hachgestren Pusbilum, meinen hiesigen und auswärtigen geschäften Freunden und Bekannten zu gutigen Besuchen und geneigten Austrägen. Indem ich für ein vollständiges Loger, aller in genannte Fächer schlagender vorzüglich guter Waaren geforgt babe, werde ich mich bemüben, mir durch der Zeit gemäße, billige Breife, einer prompten und reellen Bedienung das Vertrauen meiner geebrien Abnehmer zu erwerden. Schlisslich empfehle ich noch mein auss forgfält gste sortiete Lager, oller bisher bekannten seinen und ordinairen Maler Farben einer güligen Beachtung.

August Grofa.

- ") Breslau. Beinhandlung bes G. E. Gebhard, Aupferschmiede : Strafe in 7 Sternen Ro. 38. Ich gebe mit bie Ehre, mein gut nab ans erfter Sand afe forfittes Baaren, lager ju ben möglichft billigften Preifen aller Belte, gang erger benft zu empfehlen, Grunberger Wein aus befter Quelle und vorzüglicher Gute, Die große Bout. a 6 fgr.
- \*) Bredlan. Louife Rraß aus Berlin empfiehlt fich Einem hoben Abel und bochgeschaften Publifum mit ben neueften Moden in Damen-Puß nach ben neueften Parifer Fagens, mit Blumen, gebern und andern in biefem Bach paffenden Aeris feln in Moden. Auch werben Beftellungen darauf angenommen, und jeder Auferrag reill und puntetich beforgt. Mein Bertauf ift am Naschmaete, in des Gelbe giebet hrn. Carl Saufe No. 56.

\*) Brediau. Ein großes Repositorium, ober auch mehrere, mit Bias-

Sonnabends ben 18. Dovember 1826.

# Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special-Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

Bu verkaufen.

bigers werden die Grundstücke des Rademacher Daniel Reil hieselbst, rämlich das vorstädtsche Daus Rro. 23. nebst Jubehör, taxirt auf 1150 Rt. und der Garten Mo. 21., taxirt 100 Rth. subhassier und sieht Terminus licit. auf den 23sten Januar 11827. Borm itags 10 Uhr auf biesigem Gerichtszimmer an. Desis, und zahlunges fädige R unustige werd n zur Abgabe hhrer Gebothe vorgeladen, und hat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärrigen, wenn keine geseslichen hims bernisse entgegen siehen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

\*) Primfenan ben 11. November 1826. Bedufs der Anseinandersetzung wird die sub Nco. 43. zu Beissig im Sprottauer Creise belegene Johann George Schimersches Noboth Danslerstelle nebst Grundstücken, welche ortögerichtlich auf 576 Riblr. 20 fgr. abgeschäht worden, im Wege der freiwilligen Subhastation auf den Antrag der Erben hiermit öffentlich seit gebothen. Wir haben zu deren Berstauf einen einzigen peremtorischen Biethungstermin auf den

Defis : und Zahlungsfahige hiermit ein, fich am gedachten Lage Bormittags

to Ubr in Der Canglei bes unterzeichneten Gerichts : Umte einzufinden.

Das Freiherrlich von Bidranfche Gerichtsamt ber herrschaft Primtenas.

Bredlau ben 14. Juli 1826. Auf den Antrag bes Tuchicheerer Sielicher foll bas bem Badermeifter Bunbertich geborige und, wie die an ber, Gerichteftelle auchangende Car : Musfertigung nachweifet, im Jahre 1826, nach bem Materialien-Werthe auf 4514 Ribir. 10 fgr., nach dem Rugunge s Ertrage gu 5 pro Cent aber auf 4015 Ribir. 10 fgr. abgeschapte Sans Dro. 1272. auf ber Bifchofes frage, neue Dro. g., im Bege ber nothwendigen Gubhaftation, verfauft werben. Demnach werden alle Befit = und Bahlungsfahige burch gegenwartiges Proclams aufgefordert und eingelaben, in den biergn angefehren Terminen, namlich : ben oten Rovember c. und den 15ten Januar 1827, besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 19. Marg 1827. Bormittage um 9 Uhr vor dem Beren Jufig Rathe Bohl in unferm Parthetengimmer No. 1. ju erfcheinen , die befons deren Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Beborbe gu Protofoll gu geben und ju gewartigen, daß bemnachft, in fofern teinfratthafeer Witerfpruch von ben Intereffenten ertiart wird, ber Bufchlag an ben Deift : und Befibiethenden erfolgen wird. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erles gung bes Raufichillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leet auge.

ausgebenden Forberungen, und zwar der letteren ohne daß es zu biefem 3mede ber Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blautenfee.

Breslau ben 20ffen Junt 1826. Auf ben Untrag bes Reglalaubigers Manierbanbler Sagemann foll bas bem Raufmann D. C. Pofer blefelbit geborige und wie die an ber Gerichtsftelle aushangenbe Ear : Musferrigung nachweifit, im Pabre 1826. nad bem Materialien . Berthe auf 4226 Rtbl. 13 fgr. 8 b'., noch bem Rugungs: Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 2581 Ribir. 10 far, abgefchante Saus Do. 36. bes Sppothefenbuchs, Do. 3. aber ber Strafe auf ber Battneiftrafe biefelbft im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfouft werben. D mnoch merben ofe Befit . und Sablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordere und eingelaben, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben 15 Gepibr. C. und ben 16 Robbr. a. c. , befondere aber in dem ligten und peremtorifden Germine ben Toten Conuar 1827. Bormittage um 10 Ubr bor bem Drn. Jufigrath Robe in unferm Parthelenzimmer Dro. t. ju erfcheinen, Die befonderen Bedingungen und Mobalitaten ber Cubbofiation bafelbft ju vernehmen , ibre Gebothe ju Protocoll au geben und ju gewärtigen, bag bemnacht, in fofern fein fratthafter Miberfpruch pon ben Intereffenten erfiart wird, ber Bufchlog an ben Deift; und Beftbiethen: Den erfolgen werbe. Urbrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Raufdillings, bie gofdung ber fammtliden eingetragenen, auch bet leer ausgebenden forberun. gen , und gwar ber letteren , ohne daß es ju biefem Zwecke ber Broduction ber Ins ftrumente bebarf, verfügt merben.

Ronigl. Ctabtgericht blefiger Refibens

v. Blantenfee.

Brest an ben 9. Detbr. 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hiermit bekannt, bas die sub Rro. 30. zu Kleinting Nimptichschen Ereis &, ortsgerichtlich auf 140 Rthl. geschätzte Anetschsche Freihausterstelle freiwillig an den Meistbiethenden in Termino peremtorio 28sten November d. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Großtinz verkauft werden soll, wozu wir zahlungsfähige Kauflustige einladen. Die Tare ist im Gerichtöftetscham zu Kleintinz ausgehangen, und kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Canzlei eingesehen werden.

Das Graft. v. Ronigeborffiche Gerichteamt Der Großtinger Guter.

Wanfe.

Brestau am 28. [August 1826. Es soll das zur Concurds Masse bes verstorbenen Rausmann Stütze gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle außbangende Tars Aussertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialiens Werthe auf 6032 Rtbl. 23 fgr., nach dem Rutungs: Ertrage zu 5 pro Eent aber auf 8090 Rtbl. 20 fgr. abgeschätze Haus Aro. 863. auf der Hummerei (neue Mro. 45.) im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Best; und Zahlungsfähige durch gegenwartiges Proclama aufgetors dert und eingeladen, in den hiezu angesepten Terminen, nämlich den 20. Deckr.

1826.

1826. und den 20. Februar 1827., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 20. April 1827. Bormittags um 10 Ubr, vor dem Herrn Justigrathe Borowsky in unserm Partheienzimmer Rro. 1. zu erscheinen, die besonderen Beschingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe din grootsoll zu geben, und zu gewärtigen, daß demnächt, in sofern kein statischafter Wird, der Zuschlag an den Meistenderer Widerer Widerpruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meistend Bestbiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschilings, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer aus gebenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Fürstenstein ben 6ten October 1826. Das zu Dorfbach Walbenburs ger Arcises sub Mro. 21. belegene, nach der in unserer nud in dem Gerichtökrets icham zu Dorfbach zu inspicirenden Taxe, ortögerichtlich auf 196 Mthlr. 20 sgr. abzeschäfte waisand Georg Friedrich Hossmannsche Hausgenoßhaus soll auf den Antrag der Erben im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf ben Zerember c. Bormittags to Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Licitas December c. Bormittags to Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Licitas tions-Termine versauft werden. Besitz und zahlungskähige Kausinstige werden dabe hiermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtskretscham zu Dorfbach zur Abzedung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Messt: und Bests dirthende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Rachgeboth zuläsig machen den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Furffenfiein

und Rohnstock. Liebenth al den 24. September 1826. Das unterzeichnete Gericht subhastirt die zu Geppersdorf sub Pro 114 belegene, auf 640 Rihl. 6 fgr. 8 pf. oriss gerichtlich gewürdigte, zum Joseph Speerschen Nachlaße gehörige Freigärtnerstelle ab instantiam der Erben, und fordert Biethungslustige auf in Termino den

9 December 1826. fruh 9 Uhr in bem Gerichts : Locale zu Liebenthal ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, beren Real = Ansprüche an das zu verkausende Grundsstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, solche spätestend in dem obges dachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den kunstigen Bester nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Land : und Gtabtgericht.

Poliwitz den 29sten September 1826. Das sub No. 35. zu Mittels Oberan Libenschen Ereises belegene, auf 39 Rthfr. 5 sar. abgeschätzte hans nehst Gartchen, soll in Term. den 12ten December d. J. Bormittags 10 Uhr im herre schaftlichen Schlosse zu Oberan biffentlich verkauft werden. Es werden daher bes schaftlichen Sahlungsfähige Kauflustige aufgefordert in jenem peremtorischen Termine ihre Gebothe abzugeben, und kann die Taxe bet den Orto-Gerichten eingesehen werden.

Patrimonial Berichtsamt von Ober-Mittel-Oberau.

Gotresberg den 5. Juni 1826. Bon Geiten bes Ronigl. Stadtgerichts ju Waldenburg wird hierdurch bekannt gemacht, bag bas jum Nachlaß Des allhier

perstorbenen burgerlichen Hausbestitzers und Schankwirths Johann Gottleb Klein gehörige, in der Friedlander Straße gelegene Haus und hatergebaude No. 62., so wie das ben demselben besindliche Braudtwein - Urbar Nro. 5., welches aus taut der hierüber aufgenommenen Tare nach dem Materialwerth auf 2950 Athli. 27 sgr. 4 pf., und nach dem Nutungs Ertrage a 5 pro Cen\_auf 4296 Athli. 10 sgr. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege des erhschaftlichen Liquidations-Prozesses öffentlich meistbiethend verkauft werden soll. Es werden beunach alle besitz, und zahlungsfähige Kaussusgert, in den angesetzen Terminen, namlich

den 4:en October c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den been Decbr. d. J. Bormittags 10 Uhr auf dem Nathhause zu Waldenburg zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und hiernächst wenn nicht gesehliche Hindernisse eintreten, des Justiages an den Meistbiethenden gewärtig zu senn. Zugleich werden aber auch alle undekaunte Gläubiger der Johann Gottlob Kleinschen Nachlaß. Masse dergestallt ad tiquidandum zu diesem Termine hiermit vorgeladen, daß ele Ausbleibenden entweder ben Jusiassteinz der Masse präcludirt, oder aber doch ihrer etwanigen Borrechte für verzustig erklärt und sie nur mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriesdigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigt. Gericht ber Stadt Balbenburg.

Killitteben ben 9. September 1826. Die ju Baudendorf Bunglauer Greises dicht an der von von Sprottan nach Bunglau führenden Straße gelegene, ju 1013 Athle. taxirte Gottlieb Menselsche Scholttifet. und Maticham Nahrung Arc. 10., wogn 40 Schst. 6 Mbe. Preug. Maas Aussaat, 2 Schfl. Wiesewache, auch etwas Busch jungen Anwuchses gehören, wird auf

ben goffen December Bormittags um 10 Ubr.

welcher zum peremtorifchen Biethungstermin angefest worden, bier in ber Gerichts. Ranglen im Bege bes nothwendigen Gubhaftations. Processes an ben Meifibles thenben verlauft werden, welches bierdurch jur öffentlichen Renntniggebracht wird.

Patfchtau ben 23ften September 1826. Die ju Camity Meifer Ereifes fub Mro. 165. belegene zwengangige Muble nebst einem Garten, auf 4778 Athtr. 25 fgr. gerichtlich abgeschäte, soll in den auf ben 16ten December d. J., 16. Kesbruar und peremtorie den 18ten April f. J. Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Stadtgericht anstehenden Terminen subhastirt werden, welches bestig- und jahlungs, fablgen Rauflussigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preng. Gradtgericht.

Stein au ben 18ten October 1826. Von dem unterzeichneten Gerichtsamte wied hiermit bekannt gemacht, daß auf Antrag eines Realcreditors die dem Freistelleubesitzer Wachsmann gehörige zu Deichslan sub Nro. 7. belegene Freisfelle an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden soll. Wir haben zu diez sem Ende den einzigen und peremtorischen Biethungs-Termin auf den 30. Des cember c. früh 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Deichslau anderaumt und laden bestig und zahlungsfähige Kaussustige ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und sodann zu gewätztigen, daß wenn keine gesehlichen Hindernisse im Wege stehen, der Zuschlag an ben Meistbiethenden erfolgen soll. Auf spätere Gebothe wird keine Rucksicht genommen werden, wenn nicht die Glünbiger sammtlich in ein Nachgeboth willis gen. Die gerichtliche Tare benannter Freistelle, welche auf 735 Athlt. 20 fgr. gewürdigt worden, ift zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzlei zur Ginsicht zu erbalten. Das Gerichtsamt Deichslau.

Camen; ben 14. September 1826. Bon dem unterzeichneten Gericht wird bierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Gläubigers, das Florian Buchalesche, sub Rro. 5. ju Groß: Rossen bei Münsterberg gelegene, und nach der gerichtlichen Taxe vom 1. August d. J. auf 2200 Athl. Cour. abgeschäfte Freibauerguth im Wege der Execution in den dazu anderaumten Terminen, und zwar, den 4. December d. J., den 6. Februar und den 19. April k. J. öffentlich an den Meistbierbenden verfauft werden soll, weshalb zahlungsfähige Raususlige bierdurch ausgesorbert werden, in diesen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher percentorisch ist, Morgens um 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meistbierhenden mit Genehmigung des Extrabentens zu gewärtigen.

Dus Major v. Deugeliche Berichtsamt von Wenig . und Grof . Noffen.

Glogau ben 2ten Juli 1826. Ben dem Königl. Land; und Stadigericht zu Groß. Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Strickermeister Joseph Mehl gehörige sub Rro. 633. bieselbst auf der Prens. Gasse belegene, mit einer ganzen Brau, Urdar: Gerechtigkeit versehene Haus, welches auf 3850 Rthl. 12 fgr. 9 pf. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Antrag eines Keal: Gläubigers öffentlich verkauft werden soll, und der 19. Septbr. dieses Jahres, der 20. Nos dember c., der 20. Januar 1827. zu Bietdungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfläsbig sind, hierdurch ausgefordert, sich in den gedachten Terminen wovon der letzere veremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Ansessor im hiesigen Stadtgericht, entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß insofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zu lassen, an den Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Oblau den 14. Map 1826. Auf den Antrag des Gartner Tichop foll das Zimmeriche Bauergut fub Rro. 18. ju Linden mit allen dazu geborigen Realitäten, zusammen auf 2212 Ribir. 8 fgr. 8 pf. abgeschäte, im Wege ber Subhastation öffentlich an ben Meistdiethenden veraußert werden. Zu die sem Behuse sind drep Bierbungs Termine

auf den 14. August 1826. auf den 9. October 1826. und auf den 18. December 1826.

von welchen ber lettere peremtorisch ift, anberaumt worden. Beste und jahlungsfähige Rauflustige werden baber hierdurch ausgefordet an gedachten Lagen, insbesondere an dem peremtorisch anstehenden Lermine in der Ranzlen des unterzeichneten Gerichts zu Linden, zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, woben angedeutet wird, daß auf unstatthafte Nachgebothe nicht weiter Racksicht genommen werden wird, und daß an den Meistblethenden mit Genebmis gung ber Realinteressenten der Zuschlag erfolgen soll. Schlüslich werden die Märgnerschen Erbev, deren Ausent elt unbekannt ist, und für die auf dem ber nannten Bauerguth sub Rubr. III. 87 Rtblr. 27 sgr. 3 ps. eingetragen sind, ausgesordert, in den Terminen und insbesondere in dem peremtorisch anstehenden zu erscheinen, und ihre Gerecht amme wahrzunehmen, widrigenfalls ben ihrem Ausbleiden, dennoch mit der Subhassotion vorgeschritten werden wird, und dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichungs die Lösschung der fammtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letztern ohne daß es der Production des Instrumerts bedarf, verfügt werden wird.

Gerichtsamt Linden.

Frankenstein ben 9. Juny 1826. Die den Erden des versiordenen Ignah Sappelt gehörende, ju hermigswaldan Münsierberger Kreises belegene ortsgerichtlich auf 4116 Athlr. 23 fgr. 4 pf. abgeschätte Erbscholtisep sell im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden, und sind die Biethungs. Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, auf den 17. Angust, 16. October und 18. December c. a. Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts, Amtskazien ju Kertwigswaldan anderaumt, wozu alle besitz und zahlungsfähige Kanssussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem sich als besit, und zahlungsfähig ausgewiesene Meistbiethenden, wenn kein gesessich zuläsiger Widerspruch statt sinden sollte, der sabhassiste Fundus adjudicit wers den wird.

Das Oberamtmann Pohlsche Hertwigswaldauer Gerichts. Amt.

Polemis ben 31. August 1826. Die sub Rro. 57. zu Groß-Rrichen belegene, bem Müller Benjamin Micolaus gehörige und ortsgerichtlich auf 510 Athl. 20 fgr. abgewürdigte Windmühle, mit dem dazu gehörigen Wobnhause, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation, öffentlich vertauft werden. Wir haben dazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den 18. December d. J. Vormitztags 10 Uhr im herrschaftl. Schlosse zu Klein-Rrichen anberaumt, und laden besitz und zahlungsfähige Rauflusige biermit ein, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Geborhe abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden nach erfolgter Einwilligung der Real. Gläubiger, und in sosern nicht gesehliche Uinfiande eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen.

Patrimonial : Berichtsamt von Groß = Rrichen.

Leobschüß ben 5. August 1826. Dem Publico wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglanbigers die zu Krug Leobschüßer Ereis sies sub Mro. 20. bes Sppothefenbuches gelegene, den Josepha und Joseph Groberschen Schleuten gemeinschaftlich zugehörige, incl. ber dazu gehörencen Grundsflick von 7 Scheffeln Acker und 3 Megen altes großes Maas Wiesenland, auf 708 Rthl. 10 fgr. gerichtich abgeschäfte Freigärtnerstelle und resp. Wassermühle im Wege ber Erecution subhastire werden soll. Es sind hierzu die diesfälligen Biethungstermine

auf ben 18ten Movember a. c., auf ben 18ten December a. c. und auf ben 18ten Januar a. f.

pon deren ber britte und lette peremtorisch ift und iwovon bie erften beiden bier Orts anfieben, angefeht worden. Befig : und jahiungefabige Raufinfige merden baber

daher hierdurch vorgeladen, in biefen Terminen, befonders aber in dem, ben 18teu Januar a. f. des Nachmittags um 3 Uhr im Orte Rrug angesetten peremstorischen Bierhungs : Termine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben und bat der Meift und Bestbiethende, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme gestatten, ben Zuschlag zu erwarten. Die Tare ift jederzeit bei dem Aushange bier und in Krug einzusehen.

Das Gerichteamt Pofinis und Rrug.

Schulz, Justit.

Ratibor ben 22ften August 1826. Da ben bem hiefigen Ronigl. Dbers Landesgericht auf Unsuchen des Raufmann Bernherd E cola hiefelbst das im Fürskenthum Rat bor und deffen Aphnicker Ereise belegene Albotist. Mittergut Untheil Dber Rybultau nebst Bubehor an ben Meistbiethenden offentlich Schuldenhalber verlauft werden foll, und bie Biethungstermine:

auf ben 15ten Januar 1827.

ben i 6ten Ur vil,

und besonders den 18ten Juli 1827., jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem biesigen Rönigl. Ober-Landess richt vor dem ernannten Deputirten hern Ober - Landesgerichtsrath Theden angesett worden, so wird solches, und daß gedachtes Gut nach der davon durch die Oberschlessschaft ausgenoms menen Taxe, welche in der hi sien Ober Landesgerichts Registratur eingesehen werden kann, auf 7293 Kiblr. 13 fgr. 8 pf., der Ererag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den bestätähigen Raussussigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß in Termino traditionis 250 Riblr. Pfandbriese abgelöset werden müssen, und im letzten Biethungstermine, welcher peremtorisch ist, has Grundsstäd dem Meistbierhenden unsehlbar zugeschlagen, und auf die die etwa nachter einsommenden Gedathe nicht weiter geachtet werden solle, in sosen nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuf. Dber . Bandesgericht von Dberfchlefien.

Rubn.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 10. bis 16. November 1826. Ge aufte.

Bu St. Elifabeth. Die obrigkeitlicher Bewillgung wurde in die Gemeinde ber Chriften aufgenommen der judische Bymnasiast, Julius Deinersdorf, und erhielt durch die beilige Taufe den Namen, Chriftles. Wie auch der judische Symnasiast Leapold Schud und erhielt durch die bellige Taufe den Namen Carl. Des Königl. Justigraths und Justitatius der General: Commission von Schlessen Drn. Friedrich Bernhard Ludwig v. Mauschwiß S. Friedrich Bern-

Bernhard Ludwig. Des B. und Echneibers Johann George Preß T. Chorlotte Wilhelmine Albertine. Des D. und Schneibers Johann Gottlieb Auers space S. heinrich Friedrich Wilhelm. Des B. und Leinwandhandlers Earl August Schlegel S Gustov Rudolph. Des B. und Schubmachers Ebriffian Ludwig Reigener S. heinrich Eduard. Des B. und Schubmachers Johann Gottlieb Rudolph T. Maria Elifaberh Vertha. Des B. und Hudvlets Friedr. Bohme Zwillings Sohne, Reiedrich Wilhelm und Ernst Abolph.

Bu St. Maria Mogdolena. Des B. und Riemers Bilbelm Stenzel T. Amalle Wilhelmine. Des B. und Fleischbauers Johann Eberhard Brank S. Joh. Carl Adolph. Des B. und Drechslers Wilhelm Gottlieb Begold T. Ebriftiane Marie Denriette. Des B. und Schuhmachers Johann Theodor Donkops S. Friedrich Abolph Gustav. Des B. und Tappererers Johann Gottlied Tappert T. Agnes Nothalie Constanze. Des B. und Schuhmachers Joh. Ludwig Schult T. Franziska Wilhelmine Juliane. Des B. Kauf, und Handelsmannnes Her Fren Carl Heinrich Hahn G. Taul Heinrich. Des hrn. Grafen U exander v. Dybrn, auf Stro i S. Deinrich Ludwig Carl Artbur.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Sudmacher Bibelus Trangott Efchepe E. Muguffe Rofina. Des B. und Feberpofen- Fabrifantens August Stiller S.

Deineld Eduard Beremann.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Des B. und Schneiders Samuel Ernft Papp= mahl E. Ernestine henriette.

Bu St. Eilfabeth. Der Konigl. Ober landesgerichestrath herr Johann Deinrich Bilbelm bopner mit Igfe. Maria Maller.

Bu St. Maria Magbalena. Der B. und Fleischhauer Johann Carl Friede. Pegold mit Unna Rofine Diedermann. Der B. und Kordmacher August Walber mit Amalie Eleonore Banto. Der B. und Schubmacher Frang Fischer mit Jafe. Johanne Friedricke Schorsch.

Bep ber ebangel. reform. Gemeinde. Der B. und Getreibebanbler Gottfe. Prac

delt mit Jafr. Bilbelmine Schech.

Gestorbene.

3u St. Bernhardin. Des Königl. Regierungs. Baufdreibers frn. Carl Schol; S. Carl Bilbelm, Palt 1.2 B. Des Königl, Regierungs. Calculators frn. Carl Bial S. Briedrich Heinrich Ferdinand, alt 10 B 23 T.

3n St. Barbarg. Der B. und Luchmacher Christian Gottfried Meblo, alt 59 J.
Des B. und Briefträgers Johann Lobias Gerschftner T. Anna Bauline,
alt 9 J. Der B. und Rupferschmidt Deinrich Gottbards Richter, alt 68 J.
Der B. und Labalus der Christian Rnauerhafe, alt 52 J.

### Beylage

ju Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 18. Rovember 1826.

Bu verkaufen.

Grebnit Den icten October 1826. Bon bem Ronigl. Gericht ber ebes maligen Grebn ber Stifteguter mirb biermit befannt gemacht, baf bie bem foe bann Riein giborige, ju Cameefe Reumarfifden Greifes belegene Erbicholitiei , melde gerichtlich auf 8439 Ribir. 20 far. abgefchapt morden, auf Untrag eines Reglaianbigere fubbafta geftellt, und bie bicfralligen Biethungs : Termine auf ben 16. December 1826 , ben 13. Februar und 12 April 1827. Bormirtags um allbr in bem Gefchafistocale Des Ronigl. gand = und Gtobigerichte ju Reumarfe. an welches ingwifden Die Berichtsbarteit über Diefes Grundflucf übergebt, anges fent morten. Es merten bemnach alle befit s und gablungefablige Rauftuffice eins geigten, fich in biefen Terminen, betonders aber in legten, melder peremitorifc ift, einzufinden, ibre Getorbe unter ben ihnen borgulegenden Bedingungen abiugeben und hiernachft ju gewartigen, bag bem Deifi: und Beftbiethenden, menn fonit feine gefehlt ben Sinderniffe obwalten, bas Gut jugefdlagen, auf etma fpå. ter einfommeube Bebothe aber, wenn nicht gefestiche Umftande eine Unenabme gulagig machen, nicht reflectirt merden wird. Die von bem Gute aufgenommene Sare fann übrigens bon den Raufluftigen ju jeber fcbicflichen Beit in biefiger und Der Regiffratur Des Ronigl. Land . und Ctadigerichts ju Renmarft naber eingefes ben merben. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufichillings Die Pofoung der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden forderungen und swar der lettern ohne Production der Infirumente verfugt werben.

Das Gericht der ebemaligen Trebniber Stifteguter.

Citationes Edictales.

Breklau ben isten August 1826. Bon dem Körigl. Stadtgericht hlessiger Residenz ist auf den Antrag des diesigen Königl. Stadt. Walsenamtes in dem über die künftigen Kausgelder des Bäcker Johann George Leicnerschen Dauses No. 118. auf der neuen Welt. Gasse am ist August a.c. eröffneten Liquisations. Processe ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Realgläubiger auf den 5. December c. Bormittags um is Uhr vor dem Herrn Justigrathe Beer angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daber bierz durch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber persöulich, oder durch gesessich zuläsige Bewollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bestanntschaft die Herren Justiz Commissaten Psendsack, Müser und Hurschmicher vorgeschlogen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugserecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Beweismitzel beit zudringen, demnächst aber die weitere rechsliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundsäck werden ausges

ansgefchloffen, und ihnen bamit ein ewiges Grillfemeigen, fomobl gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, wird auferlegt werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

p. Blankenfee:

Rlofter . Lauban ben 15. Muguff 1826 Bu des, ju henneredorf, vers fforbenen Bauer, Dicolaus Enderschichen Rachlaß, Deffen hauptfachlichfier Gegene fiand , das dafige Bauerguth Dro. 18. der Erbloffer im Jahre 1815. für 1350 Ritbl. Conbentions : Dunge erfauft und gegenwartig gerichtlich auf 695 Rtbl. 15 fa. 6 pf. Courant toxirt morden ift, ift, da die Bulangitchfeit biejes Rachlaffes bedentlich ideint, auf Untrag der Inteffat. Erben, Des Erbiaffere, von Dem unterzeichneten Gerichte . Umre cer erbichafeliche Liquidations : Proges ereffict und für Die Glaus biger Des Enderich jum Unmelden und Rachweife threr Uniprache ein Termin auf ben 5. December a. c.

frub um o libr an biefiger Gerichtsamts. Stelle angefest worden. Es werden bas ber Die Glanbiger bes Bauer Micolate Enderich , hierontch vorgelaten , in bem angefegren Termine, entweder in Perfon, ober burch julagige, geborg legitimirte und mir ber nothigen Information berfebene Mandatarten ju ericheinen , ibre Uns fprude gu liquidiren und nochzuweifen , unter bem Undroben: bag biejenigen bon ihnen, welche in Diefem Termine nicht erfcheinen, aller ihrer etwanigen Borguge. rechte für verluftig erflart und mit ihren Unfprachen an basjenige mas nach Befriedigung ter erfcbienenen Glaubiger von ber Daffe übrig bleiben Durfte, bermiefen werden follen. Denen, welche am hiefigen Orte feine Befannischait baben, merden bie Berren Jufite Commiffarten Duder und Beinert als Dandas tarien vorgeschlagen. Mittabe

Das Etifte Gerichtsumt. Breslau ben Sten Geptember 1826. Bon bem unterzeichn ten Ronial. Bericht merben biemit alle Diejenigen unbefannten Depofital-Intereffenten bes Ronigf. Gerichte gu Ct. Binceuz, welche aus ber Beit bis gu der nach dem Cobe bes Doffrathe Cherebach uft. December 1812. erfolgten Regulirung Des Depositorii ans irgend einem Grunde Unfpruche zu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Dieje ihre Unfpruche in bem auf ben tyten December c. Bormittags um to Uhr im biefis gen Gefchaftegimmer (Dber landesgerichte Saufe) entweder in Perfou, ober burch genugfam informirte und legitimirte Da batarien, (wogu ihnen auf don Fall ber Unbefanntichaft die biefigen Juftigeommiffarien, Der Juftigeommiffarins Scholz, Conrad und Auditeur Rluge vorgeschlagen merben) ad Protocollum angug ben. und refp. ju befcheinigen, im Ausbleibungefaile aber ju g wartigen, bag fi: mit ihren Unfpruchen pracludirt, und ihnen damit sin immermabrendes Stillfchmeigen auferlegt werden mirb.

Ronigl. Preuf. Juftigamt gu St. Vinceng. De urobe ben 13. Ceptember 1826. Da von Geiten Des unterzeichniten Ronigl. Stadtgerichte über bas jum großen Theil in unfichern Forberungen beffebe ende, auf einen Betrag von 37377 Rtbl. 20 fgr. 1 pf. manifeffirte, und mit einer Schuldenfumme bon 18450 Rtbl. 6 far. 6 pf. belaftete Bermogen Des Burger und Raufmann Bengel Bolf, jufolge feiner Provocation auf Guther allbireiung beut Mittag Concurs eröffnet morden ift, fo merben alle Diejenigen, melde an gedachtes Bermogen aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche gu haben vermeis nen, hierdurch vorgeladen in dem auf den 19. Januar t. 3. Bormittags um

10 libr anberaumten Piquibations . Termine in bem biefigen Gefchafte : Locale perfonlich oder burd gefehlich gulafige Bevollmachtigte ju ericheinen, ihre Forderuns gen, die Art und das Borgugerecht berfelben anzugeben und bie etwa vorhandes nen fdriftlichen Bemeismittel beigubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Gade ju gewärtigen, wogegen die Musbleibenden mit ihren Unfpruchen von der Daffe werden ausgefchloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werben.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

Beld. Meuffabt ben 23ften August 1826. Auf dem Saufe fub Rro. 18. und bem bagu geborigen Caegarten von 21 Coff. in ber biefigen Dber : Borfladt ift unter Rubr. III. bie Sopothefenbuche unter Ro. 1. ex Decr. bom 28. December 1759. ein Capital von 100 Athlir, mit 6 pro Cent Binfen fur das Geifenfieder mittel ju Oppeln eingetragen, welches der ramalige Befiger Des Saufes Sanns Chriffoph Eledfer nach einem Cautions : Infirmment vom 28. December 1759. bon demielben entlebnt bat. Diejes Infirmment ift verlohren gegangen und Bebufe der Lofchung auf beffen Aufgebot und Amortifation angetragen worden, wess balb alle biejenigen, welche an bie gn tofchende Poft und bas baruber ausgeftellte Instrument ale Eigenthumer, Coffionarien, Pfand, oder fonftige Briefeinbaber Uniprude zu baben vermeinen, biermit vorgeladen merden, in tem gu Humels Dang und Geltendinachung berfelben vor bem Berrn Land . und Stadtgerichtes Affeffor Danenschild ale Deputirten, auf den 18ten December b. 3. Bormittage 11 Ubr anberaumten Termine in unferm Gefchaftegimmer auf dem biefigen Rath= baufe zu ericheinen, Diefelben anzugeben und zu bescheinigen, bei ihrem Mu6: bleiben aber ju gewartigen, baß fie mit ibren Unfpruchen practudirt, ihnen biefers balb ein eniges Stillichweigen auferlegt, bas Inftrument amortifert und die Loidung verfügt merden wird.

Ronigi. Preug. Land : und Stadtgericht. Breslau ben 3. Auguft 1826. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng if in bem über bas mit einer Schuldenfumme von 24071 Rtbl. 6 fgr. belaffete Bermogen bes ohne Dadricht abmefenden Pfandleib : Comtorrinhaber Carl DB ibelm Riefe, am giften Darg b. J. eroffneten Concurs-Projeffe ein Termin que Unmelbung urd Rachweifung ber Anfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubis ger auf den igten December c. Bermittags um to Uhr bor dem Beren Juft grathe Bufelend angefest worden. Diefe Glaubiger werden daber hierdurch aufgeforbirt, fich bis jum Termine febriftlich, in demfelben aber perfonlich, ober durch gefetlich gulifige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft bie Deren Sufig . Comniffarten Duffer, Conrad und Siefchmeber vorgefclagen werden, gu melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht angugeben, und bie etwa porbantenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber ble meitere rechtliche Ginleitung der Cache ju gemartigen, mogegen bie Ausbleibenden mit ibs ren Unfpruchen an die Daffe werden ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen bie u rigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt werden. Bugleich wird auch ber ohne Rachricht abmefende Pfandleiher Carl Bilbelm Riefe aufgefordert, fich in bietem Termine einzufinden und über die angebrachten Forderungen Aus: funft ju geben,

D. & Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

p. Blantenfee. AVER-

#### AVERTISSEMENTS.

- \*) Bredlau ben 14ten Rovember 1826. Die Ungelge bes Ober mitmann Schlockwerber, bag ibm im April b. J. in Deutsch-Leipe ber Pfandbrief auf: Großund Rlein- Reichen L. 2B. Rro. 37. über 40 Riblr. entwendet worden, wird biermit nach J. 125. Eit. 51. Ehl. 1. ber Gerichteo nung befannt gemacht.
- Schlefifche General , Landichafts = Direction. \*) Dolan ben 27ften October 1826. Auf ben Antrag ber Erbicols Jofeph Stechichen Erben ift Die Subhaftation Der Jofeph Siechichen Erbicholtifet Diro. 1. in Steindorf nebft Bubehor, welche im Jahr 1826. nach ber beglaubten Abichrift beigefügter Care auf 1821 Rible. 7 fgr. 5 pf. abgefchast iff, von und verjügt worden. Es werden alle gablungsfabige Raufluflige hierourch aufgefordert: in ben angefehten Bierhungsterminen, am 18. December 1825., am 18. Januar 1827., befondere aber in bem legten Termine am 17ten Februar 1827. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigt. Land : und Grabtgerichts , Affeffer herrn Reichardt im Terminszimmer Des Greichis in Berfon, oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar ju erfdeinen, Die Bebingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protecoll ju geben und ju gewartigen, daß ber Bufchlag und bie Adjudication an ben Deift und Befibies thenben, wenn feine gefestiche Unflande eintreten, erfolgen wird. Bugleich merben alle blejenigen, welche als Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber an: a. bas bom Scholzen Johann Burger unterm 13ten Januar 1796. fur bas Oblaniche Amte Depositorium ausgeffellte und er decreto be eodem auf Diefer Cools tifen intabulitte; b. bas fur ben Johann George Morame unterm 15. Dan 1802. bom Johonn Burger ausgestellte, über 232 Rthl. 7 fgr. 94 pf. jabrlichen Termis men a 50 Athl. ju gablenden Raufgelber lautende Inftrument, welche berforen ges gangen , aber bezahlt fein follen , Unfpruch ju haben vermeinen , aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, fpateftens bis jum peremtorifchen Biethungs . Termine gu mel ben und ibre Unfpruche an Diefe Infirumente geltend ju machan, wibrigenfalle fie mit folden auf die Grundfitte werben pracludirt merben. Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

\*) Echwerta ben isten November 1826. Eingetragener Umftande halber ift die Subhastation zu ber Schäferschen Schmiede " Sauslernahrung Mrc. 17. in Schwerta aufgehoben und fällt daher ber auf den sten December d. J. angeschte Licitations Eermin binmeg.

Fürftt. Beffices Rotenburger Juftijamt ba'e bit.

Beinhandlung bep Brifche Auftern find mit heutiger Poft angefommen, in der

Brestan am 1. November 1826. Den Interessenten der Schlesischen Privat: Land : Feuer : Societat machen wir hiermit bekannt; daß der vom 1. Mai bis letten Detober d. J. zu entrichtende Beitrag von 100 Athlir. der Asseurazions, Summe Zehn Silbergroschen Cour. beträgt und bringen zugleich die punktstiche Einzahlung ber diebfälligen Beiträge in Erinnerung.
Schlesische General Landschafts : Direction.

\*) Brestau. Bur 5ten Klaffe 54fter Lotterie find die beiden Biertelloofe Mro. 19252. litt. c. und 37319 litt. e. verloren gegangen. Der etwa darauf treffende Gewinn wird nur dem rechtmäßigen, in meinem Buche notirten Spieler auss gezahlt werden. Polschau der altere.